Montags ben 2. July 1827.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Besehl.



Breslausche

auf das Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete-

Frage und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu vertaufen.

4) Breslau ben 17ten Mai 1827. Auf ben Antrag des Lischer Lummert, schen Euratoris ad lites herrn Justig. Commissarius hirschmeyer, soll das dem Thierart Johann Gottlieb Tischer gehörige und wie die an der Gerichtsstelle auss hängende Taxanssertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 3595 Ath. 4 fr. 6 pf., nach dem Nuhungserthe ju 5 p. C. aber auf 3895 Ath. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Haus Ro. 205. des Hppothetenbuche neue Mo. 3. unter den hinterhausern im Wege der nothwendigen Gubhastation vertauft werden. Dems nach werden alle Besty- und Jahlungssähige hierdurch ausgesordert und eingeladen,

in ben biegu angefehten Terminen, namlich ben 4ten September b. J. und ben Sten Rovember d. 3. , befondere aber in dem legten und peremiorifchen Termine ben 4ten Januar f. J. Bormittags um it Uhr, bor bem herrn Juftigrathe Depfe in unferin Bartheien fimmer Ro. 1. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation dafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocull ju geben und ju gewärtigen, baf bemnachft, in fofern fein flatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erflart wird, ber Buichlag an den Deifi : und Befibietenden erfolgen wirde. Uebrigens foll aad gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings bie Boidbung der fammelichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und gwar der legtern, ohne bag es ju Diefem Zwede ber Production der Infirus mente bedarf, verfügt merden, v. Blankenfee. Das Ronigl. Stadtgericht.

*) Liebenthat ben 18en Juni 1827. Das unterzeichnete Gericht bringt biermit jur öffentlichen Rennenis, bas bas ju Schmotifeiffen gowenbergichen Greis fee ind Ro. 3-6. belegene, bem Friedrich Lange bisher jugehorige Bangegurb, meldes nach ber gerichtlichen Tare auf 2270 Ribir. 10 fgr. Cour. gewil dige worden, im Bege der nothwendigen Enbhaftation offentich verfauft werden fell. Befig- und Jablungstäbige Raufluftige merben bierdurch eingeladen, in den jur Licitation ans bergumten Terminen:

ben gien Geptentber a. t., ben ooften October a. c. unb Den 28ften December a. c.,

bon benen der lehte peremtorifch ift, Bormittags um'ir Uhr in hiefiger Amteftelle ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Buffimmung ber Interegenten ben Bus Schlag an ben Deiftbieibenden gu gewärtigen, in fofern nicht gejegliche Umffande eine Ausnahme nothig machen. Ronigt. Preug. Land = und Stadtgericht.

*) Liebenthal Den isten Juni 1827. Das unterzeichnete Gericht bringt blermit gur offinitichen Renntais, das die ju Folge bet Rieine Roreborf Lowenbergs fchen Creifes fub Ra. 142, belegene Baffermuble bes Johann Gorifried Scholz nebft bagu geborigen Grund und Bonen, fo nach ber gerichtlichen Care auf 3212 Ribl. 12 fgr. gewürdigt worden, auf ben Untrag eines Realglaubigers im Bege der nothe wendigen Enbhaftation öffentlich verfauft werden foll. Benge und gablungefabige Raufluflige werden hierdurch eingelaben, in den jur Licitation aubergumten Ter= den greu Geptember a. c., minen

ben 29ffen October a. c. unb ben 28ften December a. E.,

bon denen ber lette peremtorifc ift, Bormittags um it Uhr ihre Gebothe abjuge. ben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deifts biethenben ju gewärtigen, in fofern nicht gefetiliche Umftande eine Muenahme nos Ronigl, Band . und Stadtgericht.

*) Greiffenfeln den 22ften Juni 1827. Bon Getten des unterzeichnes thig machen. ten Gerichtsamtes wied hierburch befannt gemacht, bag auf Untrag bes Juteffats Erben die nothwendige Subhaftation der dem verfforb. Johann Gottfried Riefemal: ser ju Egelsborf zeither jugeborig gemefene, fub Diro: I. allbort belegenen und in Der ortogerichtlichen Laxe bom 7ten Juni 1827, auf 388 Rtbl. 16 fgr. 8 pf. Cour.

gewurdigten Sauslerftelle verfügt worden ift. Es werben baber befig, und jab. lungefabige Raufluftige hiermit aufgefordert, in dem auf

ben roten Geptember c.

anstehenden einzigen und preemtorischen Licitations. Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsautis Canglen des unterzeichnet in Aerichts entweder in Person, over durch einen mit geboriger Bollmacht versehenen Mandatarins zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ertlärung der Interestenten die in Rede stehende Hauslerstelle dem als zahlungs fähig sich ausweisenden Meist, und Bestbiethenden adjudieter, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtzliche Umftände es nothwendig machen, keine Ruchsiche genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber herrichaft Greiffenflein.
*) Pleg den 29ften Dan 1827. Der ju Staude fub Rro. 53. belegene,

") Pleg den 29sten Man 1827. Der zu Staude sub Rto. 53. belegene, robothfrepe, dem Paul Michalik gehörige, auf 700 Kthl. gerichtlich abgeschäfte Erd Rretscham, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termind persemtorio den Geen September 1827 Vormittag um 9 Uhr im unterzeichneten Tusitzamte meistbiethend verkauft werden. Es werden baber hierzu zahlungsfästige Raussusige mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Bestiethende den Insistig zu gewärtigen baben wird, falls nicht geschliche Anstände eine Ausnahme erforderlich machen. Zugleich werden zu diesem Termine alle erwanige underkannte Gläubiger ab siquidandum et justisscandum prätensa sub pona präcluß et perpetui silentit bierdurch vorgeladen. Uedrigens wird den Kaussusigen bestannt gemacht, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa noch eingehenden Gebothe nicht mehr ressertirt werden wird, und die Taxe des quast. Rreischams zu jeder schieslichen Zett an hiesiger Gerichtsstelle eingesehen werden kann.

Farfit. Anhalt Cothen Plefiches Juftigamt.

"*) Münsterberg ben 20. Juni 1827. Es soil das unter No. 75. in hiessiger Stadt gelegene, dem Schornsteinfeger Bilhelm Ellinger gehörige und auf 1090 Athle 12 sgr. 3 pf. taxirte, mit einem gonzen Biere berechtigte Haus, im Wege ber nethwendigen Subbastation verfæult werden, zu den zur Abgabe der Gebothe auf den 5ien September 1827. Vermittags um 9 Uhr peremtorisschen anderaumten Biethungs Termine, werden alle Britts und Jahlungssählge mit dem Bemeisen porgeladen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände elke Ausnahme zulassen sollten, der Zuschlag an den Best und Meistbietenden erfolz

gen wird. Das Konigl. Land , und Stadtgericht.

* Ratibor den ifin Juni 1827. Da auf den Antrag der Eustav Fries drich von Ziemiegloschen Testaments: Executorie und des Enracors der v. Ziemiegstoschen ertschaftlichen Liquidations. Masse, Junizcommissarius Eberbard die Subsbastation der zur Nachlasmasse gehörigen, im Fürstentbum Oppeln dessen Toster Ere'se belegenen frepen Allodial: Rittergüter Ober: Lubie, Nieder Lubie und des obrdem zu Dziersno gebörtz gewesenen Zien Antbeils von Lubie, welche von der Oberschlissischen Landschaft auf 81228 Arbit. ir fgr. 8 ps. gewürdigt sind, fortzgescht wird, und ber anderweite peremiorische Bierhungstermin auf ten 10. Detbe. 1827. Bermittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Oberlandesgericht vor dem Commisse

farlo, Ben Dber . Lanbengerichte : Uffeffor Reinfc angefest ift, fo wirb foldes allen gablungsfähigen Rauflaftigen betannt gemacht, mit bem Bepfagen, bag ber Bufchlag in Diefem Termine erfolgen foll, in fo fern nicht gefestiche Umftande eine Busnabme quiaffen.

Ronigl: Preug. Dber : Landesgericht von Dberfdleffen.

*) Blefcberg ben igten Juni 1827. Ben bein biefigen Ronigl. Land: und Stadtgerichte foll die fub Dro. 35. B ju Straup & geiegene, auf I 3 Rtble. 15 fgr. 6 pf. abgefchatee Schroterfche Biuftelle in Termino ben 14ten August e.

ale bem einzigen Biethungsternine offentlich verfauft werben.

*) Somiebeberg ben igten Juni 1827. Die ju Didelsborf unter Do. 44. belegene Rreobauelerftelle, melde ortegerichtlich 34 Rithir. 28 fgr. 4 pf. gefchatt ift, foll im Bege ber nothwendigen Gubhad stion in bem auf biefigen Rathe Saufe jum 2. Muguft a. c. Bormittags to Ube auflebenden Termine an ben Deiff. und Beffbietbenben berftelgert werben. Daju werden faufs und goblungefabige Licitanten Sierburch eingelaben.

Ronigl. Dreif. Band: unb Stadrgericht.

Breslau den I. December 1826. Auf den Untrag Des Realgiaubigers, Raufmanns Lagarus Rrob, foll das bem Maurerpolirer Johann Gottlieb Dreuß, ler gehörige, und wie die an ber Gerichtefielle aushängende Sar Musfertigung nachweifet, im Jabre 1826. nach dem Muterialien Berthe, auf 8600 Rthl. 7 far. 6 pf., nach dem Rugungs . Ertrage ju's pro Cent aber auf 8971 Ribl. 10 far. abgefdatte Saus Dro. 9. und 10. auf ber Freiheit bor bem Comeibniger Thore biefelbft im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Demnach merben olle Befig : und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Proctama aufgeforbert und eingeladen; in den bieju angefeiten Terminen, namlich ben 2. Upril und ben 2 Junt, befondere aber in dem letten und peremtorifchen Germine, ben 2. Aus guft 1827. Bormittags 11 Uhr bor bem herrn Rammer Gerichis- Uffeffor Graff in unferm Partheienzimmer Rro. 1. ju erfcheinen, die tefonderen Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation bafelbft ju vernehmen , ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infofern fein fatibafter Biderfpruch bon den Intereffenten erflart wird, ber Bufdlag an ben Deift und Befibietbens ben erfalgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberune gen, und gwar ber letteren, obne baf es ju biefem Zwede ber Broduction ber Ins ftrumente bebart, verfügt werben. Bugleich wird ber feinem Aufenthalte nach uns befannte Real-Glaubiger, Rriegs-Commiffariats . Erpedient, Johann Gigismund Arendt ju bem letten und peremtorifchen Termine unter ber Marnung bierdurch porgeladen, daß im Falle feines Ausbleibens bennech dem Melfibiethenben nicht nur den Bafchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdils lings, bie lofchung ber fur ibn eingetrogenen Forderung, und gwar, wenn brefelbe leer ausgeben tollte, ohne baß es ju diefem Zwecke der Production bes biesfälligen Inftrumente bedarf, verfügt werben mird.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibent.

Brestau ben 12ten December 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigt. Dber . Landesgerichts von Schleffen, wird hierdurch befannt gemacht: bag auf den Untrag Des Rriegesrath Berff, Die Gubhoftation des im Furftenthum Breslau und beffen Ramslaufchen Greife gelegenen, bem Raufmann Chriftoph Berthold 300 hann Bobffein geborigen Rittergutes Polnift Marchwitz, nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Dugungen, meldes im Jahr 1826. nach ber, dem hier auss bangenden Proclama in vidimirter Abidrift beigefügten Care, Rreisjuftigrathlich nach Abzug ber baju geborigen, bem Ertrabenten ber Gubhaffation nicht mit verpfandeten, unter Der Gerichtebarfeit des Ronigl. Lande und Stadtgerichte gu Rames tan gelegenen fogenannten Brieger Meder und Bobmmiger Rofigarten, auf 62,220 Riblr. 25 fgr. tof pf. abgeschatt ift, befunden morben. Demnach mers ben alle Befit : und Bablun Bfabige burch gegenwartiges Proclama offentlich auf: gefordert und vorgeladen: in einem Beitraum von 9 Monaten vom 25. Januar 1827. an gerechn't, in den biegu angesetten Terminen, namlich : den 25. Dap 1827. und ben 28ften Anguft 1827., befonders aber in bem letten und peremtorijden Termine ben iften December 1827. Bormittage um 10 Uhr por bem Ros nigl. Ober . Landesgerichts . Rath Berrn Bergius im Partheien . Bimmer bes biefis gen Dber : Landesgerichte : Saufes, in Perfon oder burch gehörig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babl ber biefigen Juftige Commifs farien, (mogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Juftig-Commife fionerath Rlette, Juftig-Commiffarius Paur und Juftig- Commiffarius Dzinba vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden tonnen,) zu erscheinen, Die bejondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbft gu vernebe men, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und Die Mojudication an ben Deift und Befibietbenben erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eintreten, feine Rudficht genommen werben, und foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lojdung ber fammtlichen, fos wohl der eingefragenen, ale auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere, obne Production ber Juffrumente verfügt werden.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Breslau ben 26. Febr. 1827. Das sub Ro. 17. zu Gleinis Mimptschen Ereises gelegene, dem Joseph Hobig gebörige 2hüsige robothsame Bauergut, welches ortsgerichtlich anf 2076 Rthlr. 5 igr. geschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden und es sind dazu drey Vietbungs. Termine, namlich: den 28sten Upril, 28sten Juny in der Behausung des unterschriedenen Justitiarii (Kupferschmiedegasse in 7 Sternen) und den 27sten August. ., welcher peremtorisch ist, in unserer Sanzley zu Großtinz anberaumt worden. Zahlungsfähige Kaussussige werden daher hiermit eingesaden, in diesen Terminen, und hauptsächlich im letzten und peremtorischen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach geschehener Eins willigung der Ereditoren dem Meistbietehnden der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Tare ist im Gerichtefreischam zu Gleinitz und Großtinz ausgehangen, und kann auch zu jeder schickschen Zeit in unserer Kanzley eingeschen werdens

Das Graffich v. Konigeborffiche Gerichteamt ber Großtinger Guter,

Brestan ben 23. October 1826. Rachdem die Resubhastation der sub Mro. 1. zu Kapsdorf Schweidniger Kreises belegenen Wasser = nebst Rothenühle zu Folge des Decreis vom 23. d. M. verfügt worden, to baben wir zum öffentlichen nothwendigen Verfauf derielben einen Termin auf den 23. Januar, d. n. 23. April und peremtorisch auf den 23. Juhr 1827. B. M. 9 Uhr in der Schloß Muts Kanzelch zu Kapsdorf anderaumt und fordern Kaussusige und Jahlungsfähige auf, in dem peremtorischen zu erscheinen, die Jahlungs Bedingungen zu veruehmen, und sonächst wenn nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme erheischen, den Jusschlag und die Adjudication zu gewärtigen, und bemerken wir, wie die Taxe der Mühle quäst, in der Kanzelch des Just., Nicolaigasse Mro. 22. jederzeit eingesehen wers den kann.

Freiherel. v. Beblig Ropsborffer Jufijame.

Orestau den Tiften May 1827. Die fud Ro. 23. zu Bopelwiß ben Breston gelegene, ortegerichtlich auf 530 Ribt. gewürdigte Schunkesche Freygarte nerstelle soll im Wege der nordwendigen Subhastation öffentlich an den Melstoies thenden versauste werden, und es ist dazu ein peremtorischer Lictrotionsteumn auf den Tisten August c. in dem berrschoftlichen Schlosse zu Popelwiß angesetzt worden, wozu zahlungsfähige Kauftustige eingelaben werden. Die Toxe ist im Gerichtstetischem zu Popelwiß ausgehangen, und kann auch zu jeder schicklichen Zeit in unsseres Kanzley eingesehen werden.

Das Schmidiche Gerichtsamt bes Mitterguts Popelwig.

Bante.

Brestau den 28sten April 1827. Die zu Hundsfeld sied Rro. 93. belegene, dem Burger Andreas Rimay gehörige Stelle, welche auf 270 Rth. Cour.
gerichtlich abgeschätzt worden, soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege
der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Beste, und Zahlungsfchige
werden daber zu dem peremtorischen Biethungstermine den 25. Juli 1827. Bormittag 11 Uhr an die Gerichtösselle zu hundsfeld hierdurch mit dem Bemerken
vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bestellenden erfolgen soll,
wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe fann
zu jeder schicklichen Zeit in unserer Regisfratur eingesehen werden.

Das Geheimerath Mensiche Patrimonial : Gericht gu Bundefelb 20,

Breblau den 27sien Marz 18:7. Auf den Antrag der Erben der verwitt. Pasior Rambach, soll das dem Coffetier Leuckart gehörige, und wie die an der Gerichtsstehe ausbängende Tax. Ausferrigung nachweiset, im Jahre 1827, nach dem Materialien Berthe auf 13.729 Athle. 12 fgr. 1 pf., nach dem Rusungs, Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 11,443 Ribl. abgeschäfte Grundstück Ro 108. auf dem Bincenz. Elbing, Prinz von Preußen genannt, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Beste, und Jahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angezsehten Terminen, nämlich den 2. Juli und den zien Sept., besonders aber sin dem letten und veremtorischen Termine, den zien Roobr c. Normittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Krause in unserm Partheienzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die

besondern Bebingungen und Modalitäten der Gubhastation baselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern tein statthafter Widerspruch von den Jateressenten erstärt wird, der Zuschlag an den Meist, und Bestberthenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausichiltungs die köschung der sämmelichen eingetrogenen, auch der leet ausgehenden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Könick, Stadtgericht.

Das Könick, Stadtgericht.

Birama am 14. Mai 1827. Die den Florian Dawolschen Erben eigenthumlich gehörige sub Nro. 34. zu Smolnit Toster Kreises gelegene Freibanersielle soll auf Antrag der Besiger Behufs der Theilung öffentlich an den Melstbietenden verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf den 20. Juil d. J. Bormittags 10 Uhr in der Gerichtstanzchei zu Althammer angesehr, und werden docher
zahlungsfähige Kauflustige zu diesem Termine eingeladen. Die auf 154 Athlr.
ansgefallene Taxe ist in der Registratur des unterzeichneten Gerichts jederzeit einzulehen, und wird dem Bestdietenden gegen Bezahlung nach erfolgter Genehmigung
der Erbinteressenten und des Bormundschaftsgerichts der unverzügliche Zuschlas

Fürfil. Sobenlobeides Gerichtsamt ber Berrichaft Althammer.

Sirich berg ben 27ffen Uril 1827. Das fub Rro. 44. ju Rupferberg Schönauer Rreifes gelegene, am 6ten August 1825. auf 94 Rthir, 5 fgr. Cour. gewurdigte burgerliche Wohnhaus, foll auf

angeficbert.

Rachmittags um 4 Uhr in dem Stadtgerichtszimmer zu Rupferberg öffentlich an den Meiste und Bestbiethenden verlauft werden und werben zahlungsfähige Rauffustige zu diesem Termine biermit eingeladen.

Das Ronigl. Gericht der Stadt Rupferberg. Bogt.

Roschentin den 29-May 1827. Die unter No. 2. in Lissa Gura Lubliniger Creises belegene, ortegerichtlich auf 150 Athle. 15 fgr. gewürdigte, dem Gottlieb Bleinich gehörige Koloniestelle wird in dem einzigen peremtorischen auf den 13ien August b. J. in der hiefig n Gerichtstünde ansiehendeu Termine auf den Antrag eines Realgiandigers gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, und laden wir zu diesem Termine zohlungsfähige Rauftustige mit dem Bemerken ein, daß die Toxe in unserer Gerichtsstude eingesehen werden kann.

Gerichtsomt Rofdentin.

Janer ben 29sten Januar 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Land : und Stadtgericht wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, das das zur hiesigen Schloß: Amts : Jurisdiction gehörige, unter No. 5. zu Alt: Jauer gelegene und nach der auf unserer Negistratur zur Einsicht bereit siegenden Taxe auf 7500 Athl. gerichtlich abgeschätzte Lehngut des Sarl Gottl. Nixdorff im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll und hiezu drep Termine, von denen der letzte peremtorisch ist, auf

ben 29ften Mars

ben 29sten May und den 3often July a. c. Bormittags to Uhr auberaumt worden sind, zu welchen zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingelas

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Den merben.

Frankenstein den 12. May 1827. Im Wege der Execution subbas siet das unterzeichnete Königt. Land. und Stadtgericht das biefelost auf der Obers gasse belegene mit No. 16. bezeichnete, dem hutmacher Faber jugehörige, und geseichtich auf 252 Atht. gewürdigte Dans, und hat einen peremtorischen Lieutationse Termin auf ben 14ten Angust c. o. Nachmittags um 2 Uhr vor dem D putato, Drn. Land, und Stadtgerichts: Dirigenten Erögor angesest. Es werden daber zahlungssähige Kaussusige hierdurch vorgeladen, in diesem Termine in unserm Geschäfts: Locale zu erscheinen, die Raussbedingungen zu hören und ihr Geboth abzugeben, wonächst der Meistbierhende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Toxe hängt an unserer Serichtsstätze aus; auch fann solche während den Umtsstunden in unserer Registratur nachgesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land, und Ctadegericht.

Breslau, den 30. Juni 1827.							
dito dito Hemburg Banco dito dito dito dito London Paris Leipzig in W. Z. ditto detto Augsburg Wien in 20 Xr dito Berlin	8 Vista 15 4 W. 15 2 M. 3 M. 6 2 3 M. 81 8 Vista 10 Messe 2 M. 10 8 Vista 2 M. 10	7 mm	Hollind Rend-Ducaten - Rayserl, dito - Friedrichsd'or - Pohlu. Courant - Banco Obligations - Staats Schold-Scheine - Stadt Obligations - Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh, Posn, Pfandbr, Disconto.	Br. G. 98 97 14½ 2½ 98 88¾ — 105 98¾ — 41½ — 41½ — 5½ 6			

Von dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 30. Juni 1827.

Der Scheffel in Bredlau	Waizen rthl. fgr. pf.	Roggen ethl. ligr. lpf. x 9	Gerste rthi. sgr. pf.	Safer ethl. ige. of 24 6

Erfte Beplage

Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verkanfen.

*) Bredfau ben 2offen Upril 1827. Bon Geiten bes Ronigl. Stabtgerichte biefiger Refibent werben auf ben Untrag bes Juftig- Commiffarjus Dirfchmeper als Curator ad Lites Der Chriftian Berbfifden Minorennen alle Diejenigen, welche an folgende angeblich in der Belagerung von Breslau 180 verbrannten Oppotheten . Inftrumente nebft Ceffions : Urfunden fo wie die darin verfdriebenen auf ber fub Do. 8 ju Giebenhuben bor Brestan belegenen Erbfafftelle, jest ber Maria Rofina verwitt, gemefenen herbft nun anderweit verebel. Thiel geb. Biertel gehorig, haftende Capitalien und Binfen, ale 1. bas Sould und Sypotheten. Inftrument über 150 Ehlf. fchlefifch ober 120 Ribl. , welche ber frubere Befiger Diefes Fundt, ber Erbfaß Chriftoph Schott aus der Manfionarien . Communitats. Raffe biefelbft unterm isten Jult 1785 vorgelieben erbalten nat, und 2, bas Schuld, und Sppothefen Inftrument bom raten October 1804 über 350 Thir. felefifc ober 280 Rithir., welche ein anderer Befiber Diefes Grundfluck, Johann Biertel aus der Bregrien : Caffe St. Erucis albier erborgt bat, und welche Ins firmmente bemnachft burch Ceffion bom taten Ottbe. 1805 an ben bamaligen Gule raffier und nachberigen Inwohner Chriftian Berbft ju Siebenhuben gebieben und auf welche Mertva bei ber angelegten Erbtheifung feine Witteme und minorennen Rinber angewiesen worden, ale Eigenthumer, Ceffionarten, Pfands ober fonftis ge Briefeinhader Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Unfpruche in dem ju deren Ungabe angefesten peremtorifchen Termine ben gten Des tober Bormittags um 10 Uhr bor dem ernannten Commiffario herrn Juffigrathe Mugel entweder in Berfen ober burch gulafige informirte und legitimirte Dandas farien, wogn ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Bufig : Commiffarten Die Berren Diendfad, Barimann und Schulge borgeichlagen werden, ju Brotocoll anzumelben und ju bescheinigen, fobann aber bas Beitere in gewärtigen. Gollten fich jedoch in diefem Termine feiner ber etwonigen In-Bereffenten melben, dann merben diefelben mit ihren Unfpruchen ausgefchloffen und es mird ihnen damit ein immermabrendes Stillfcmeigen auferlegt, die vertoren gegangenen Suppothefen . Inftrumente aber fur amortifirt erflart werden. Das Ronigl. Stabtgericht.

Drestau ben 25ffen Juni 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Beeichtsames wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag der hinterblies benen Erben und des Bormundes der neinorennen Rinder des verstorbenen Freigartners und Gerichtsscholzen, Deinrich Wielfch, dessen zu Robermig. Breslaufchen Rreises, belegene, im Dypothefenduche sub Ro. 17. verzeichnete Freigart. nerfielle, welche mit ben baju gehörigen Realitaten, ortsgerichtlich auf 855 Rtbl. abgeichapt ift, fubhaftirt worden. Demnach werben alle Befig und Zahiungs. fabige durch gegenwartiges Proclama offentich vorgeladen, in dem jum Bertauf angefesten peremtorifchen Licitations . Termine ben 5ten Geptember 1827 Bormite tags um 10 Uhr, in bem berrichaftlichen 2Bobnhaufe ju Roberwis, in Perfon ober Durch geborig Bevollmachtigte ju ericheinen, Die befondern Bedingungen ber Gubs baffarion ju vernehmen, thre Gebote ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, Daß der Bufdlag an den Deiffvietenden erfolge. Auf Die nach Berlauf bes pes remtorifchen Termins etwa eingehenden Gebote, wird aber feine meitere Rind. ficht genommen, ale nach S: 104. Des Unbange gur Mug. Ger. Ordnung ftatt finbet, und foll nach erfolgter Erlegung des Raufichillinge die Lofdung bet jammts licen fowobl eingetragenen, ale auch ber leer ausgebenden Forderungen, und mar lettere obne Broduction der Juftrumente verfügt merben.

Das Graff. von Ronigsborffiche Gerichtbamt von Roberwig und Gucfelwis. *) Deturich au ben 29ften Dat 1827. Bon bem untergeichneten Gerichtes omte wird die fub Ro. 34. ju Rrelfau gelegene jum Bermogen Des verftorbenen Gartnere Amand Rother geborige, und auf 687 Rthl. 2 fgr. ti pf. borfgerichts lich gefcatte Garenerftelle im Wege ber erbicofelicen Undeinanderfegung fub. haftirt. Es werden baber befit : und jablungsfahige Raufluftige hierdurch eins gelaben , in bem peremtorle auf ben 6ten September c. a. fejtgefesten Licitations, Termine in biefiger Ranglet, mofelbft die gerichtliche Tare b. b. 27ften December 1826 ju jeder ichidlichen Beit nachgefeben werben fann, ju ericheinen, ihr Bebot abjugeben, und den Buichlag an den Deift. und Beftbietenben, mit Bemillie gung ber Erben fobann ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Dieberlandifchen Berricaften Beinrichau und

Schönjohnederf.

Dber Deutich Difig in ber Ronigl. Preuß. Ober gaufig am 5. Junt 1827. Die hier unter Rio. 12. gelegene Johann Gottlieb Schwarzbachfche, 280 Rthi. Cour. gewurdente Gartnerfrelle, auf welche im leten Termine nur ein Gebot von 200 Ribl. eroffnet worden, foll im Wege Der fortgefesten Erecus tion in dem auf ben 16. Juli d. J. Bormittags to Uhr

an biefiger GerichtBamis: Stelle anberaumten peremforifchen Bietungstermine feilgeboten werben, baher wir alle befig = und gahlungefabige Raufluftige guin Erscheinen in Diesem Termine und Abgebung ibrer Gebote mit ber Weifung bors laden, daß dem Deifibietenten, wenn nicht gefetliche Umftande etwas anderes geftatien, ber Bufchlag gefcheben foll.

Berel. Jannafdifder Berichtsamt, Schmidt., Juft.

Langenbielan ben 28ffen April 1827. Bon bem unterzeichneten Ges richtsamte ift im Wege ber nothwendigen Gubhaffation jum Berfauf bes Weber Anton Grofferschen in ber Gemeinde Langenbiclau großern neuen Antheils beles genen, auf 271 Rtbl. 17 fgr. 6 pf. ortegeriebtlich g wurdigten beaderten Colos niffenhaufes, ein einziger peremtorifcher Lieitations : Termin auf Den isten Muguft D. 3. in der biefigen Gerichtsamts : Cangley anberaumt worden, an welchem Lage befige und gablungefabige Raufliebhaber ibre Gebothe gu Protofoll geben und den Zuschlag an den Bestbiethenten, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulästig machen, nach vorhergegangener Einwilligung der Interessenten gewertigen konnen.

Graflich v. Candreczipsches Gerichtsamt ber Langenhielauer Majorateguther. Theiler.

Langen bielau ben 28sten April 1827. Ban bem unterzeichneten Ges richtsamte ist im Wege ber notbnendigen Cubbasiation zum Verlauf tes Gotts lob Patholden, in der Gemeinde Langenbielau gießern neuen Antheits belegenen, auf 190 Riblir. 15 igr. vießgerichtlich gewürdigten Kauses ein einziger verinteris scher Licitations Lernan auf den Listen August d. J. in der biesigen Gerichts Aints Canzlen anderaumt worden, an wolchem Tage besitz und zallungsfähige Aausliebbaber ihre Gebothe zu Protofell geben und den Zuschlag an den Bistiesthonden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulösig nachen, nach vorbergegangener Einnilliaung der Interessenten gewärtigen können.

Graftich b. Santrecztpices Gerichtsamt ter Langenbielauer Majorate. Guther. Theiler.

Langenbielau den 28sten April 1827. Bon dem unterzeichneten Gestichtsannte ist im Wege ter nothwendigen Subbassation zum Verkauf der Gettlieb Grocheschen, in der Gemeinde hartbau belegenen, auf 360 Arbit. ortégerichtlich gewürdigten Fristelle, ein einziger peremtorischer Biethungstermin aus den 22sten August d. I. in der Gerichtssinde auf tem berrschaftlichen hofe zu Verthetederfanderaumt worden, an welchem Lage besitz, und zahlungstältige Rausliehbaber ibre Gebothe zu Protokoll geben und den Zuschlag an den Vestbeitebenden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach verbergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graftich v. Sandreeginiches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majes rats - Guther. Cheiler

Landes bue ben 14ten Map 1827. Das unterzeichnete Königl gande und Stadtgericht beingt bierdurch jur allgemeinen Kenn niß, daß auf den Antrag ber Erden des versiord nen Kleingattners Carl Hampel die zu dessen Radliaß gestödige Kleingarinerstelle sud No. 74. zu Reichhennersdorf, welche nach der in unfeter Rigskrotur, oder to bem albier aushängenden Proclama einzusehenden Taxe zu 5 pro Cent auf 130 Athl. abgeschätt ift, öffenilich verlauft werden soll Dems nach werden alle Beste und Johlungsfähige burch gegenwärtiges Avert sement öffentlich ausgesordert, in dem einzigen veremtorischen Termine den 14ten August D. I Bormittogs um 10 Uhr vor dem Orn. Land. und Stodigerichts Affeste Rover in unserm Parebenenzimmer zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subastation daseitst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnöcht, in so sein katibaster Weidersoruch von den Jateressenten ertiärt wird, der Zuschlag und die Ubjud cotion an den Weiße und Besteitbenden erfolgen werde.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Schweidnitz den 25sten April 1827. Die zu Körnitz Striegauer Kreis fes belegeve, dem Anton Barthel gehörige und ortogerichtlich nach dem Materialswerth auf 180 Athlit, und nach dem Maturalertrage auf 50 Riblit, taxitte haus lexibell soll im Wege der nothwendigen Subhaftation in dem einzigen peremtorischen Biethungstermine den taten August um 10 Uhr

auf bem berrichaftlichen Schloffe zu Kornitz offentlich verkauft werben, und werben alle besitz . und zahlungefahige Kanfluftige vorgeladen. Die Lage kann sowohl in ber Regiftratur bes unterzeichneten Gerichtsamts als auch im Gerichtskreitcham

Bu Rornits eingeschen werben.

Das Patrimonialgerichteamt von Rornit.

Leobschüß den 1. Arril 1827. Es wird hierdurch bekannt gemacht daß die in Soppau, kelbichüßer Kreises sub Mio. 44 gelegene, auf 727 Athlie. 7 sor. 11 pf. gerichtlich abgeschäfte Vauerwirthschaft, wozu 68 Suhl. 4 Mg. Ace Treslaner Maaß gehoren, diffentlich Schuldenhasser verkauft werden soll, und hiezu Termint Licitationis auf den 11. Mit, 11. Juni c. in der Gerichtse Kanzellen des unterzeichneten Institiarit, der peremtolughe aber auf den 16. Juli 1827. im Orte Soppau Richmittags um 2 Uhr ansiehen. Es werden daher Kauslusige hierdurch vorgetaden in diesen Terminen, besonders aber in dem peremtorischen sich zu misten, ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbiestende den Zuschlag zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausenahme zulassen.

Das Bericht ber beutfchen Orbensguter Coppau.

Daynau den 12. Mai 1827. Jum effentlichen Berfauf der fub Rro. 12. am Berjogteich bieselbst bilegenen, der verwit. Rothgerber Wagner und der uns vercht. Friedricke Daase zugehörigen 6 Sch Acker grif Maas, welche auf 596 Arh. gerichtlich gewürdigt worden, baben wir drei Bietungs Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 30. Juni, 1. Augnst und 29. Angust d. J. jedesmal Nachmittags um 3 Uhr anderaumt. Wir jordern alle zuflungstähige Kausunitze auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entwoder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Information verssehenen Mandatatien auf tem Königl. Lands und Stadigericht bieselbst einzusins den, ihre Gedate abzugeden und demnächt den Zuschlog an den Meist. und Beste biesenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Mudnahme zuläsig machen.

Frankenkein den ibten Mai 1827. Bon dem unterzeichneten Berichtsamte ift die nothwendiae Subbastation der zu Beerdorf Münsterbergschen Kreifes sub Rro. 72. gelegenen, dem Unten Dauenschild gehörigen, ortszerichtelich auf 1285 Athl. 20 far. gewürcigten Backerel: Bestigung, we,n die Dandelsserechtigleit und eine Ackerstäche von 191 Schft. Austjaat gehört, verfügt, und bie diebställigen Licitations. Termine auf den 29. Juni, 2 August, und peremterte den 3. Sept. c. anderannt worden. Bestig und zahlungstädige Kauslustige werden daber eingelaben, am gedachtem Lage Bormittags um 9 Uhr in der Etandenherrt. Gerichts Kanzeley hieselbst zur Abgabe ihrer Geöcte zu erscheinen,

und ben Buichiag an den Deuth und Befibietenben in gewärtigen.

Das Gerichtsaint ber Standesherrichaft Munfterberg Frankenftein.

Daynau den 12. Mai 1827. Jum öffentlichen Verkauf des sub Ro. 91. in ter Mouchegasse bielelbst belegenen, der verwit. Rothgerber Wagner und der unverehl Friedericke Daase zugehörigen Hauses, welches auf 1125 Ribl. gerichts lich gewürdigt worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der lette per remtorisch ift, auf den 30. Junt, 1 August und 29. August d. J. jedesmal Rachemittags um 3 Uhr anderanut. Wir tordern alle zahlungsfähige Rauflussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur destummten Stunde entweder in Person, oder durch mit gericht der Special Rollmacht und hinlänzlicher Information versehenen Mandatziten auf dem Kontal. Land und Stadtgericht hielelbst eirzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnacht den Zuschlag an den Meist und Kostietens den zu gewärtigen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.
Rontal. Arzus. Land und Stattgericht.

Dels den Ichen May 1837. Dem Publiko wird biermit bekannt ges macht, daß die zu Ateder Janischvorf gelegene, dem Carl Friedrich Tetze gebörige, jub Mro. XII. gelegene Freistelle im Wege der nothwendigen Subhasiation auf den Antrag eines Meals Creditoris öffentlich an den Meistbiethenden und Vestgahzienden verkauft werden soll. Es weiden daberd alle Bestis, und Zahlungssähige biermit vorgelaten, in den dazu auf den 7ten July, den 9ten August, besonders aber in dem auf den 1sten September c. a. anberaumten peremtorischen Termin früh um 9 Uhr vor dem Geria, want auf dem berrschaftlichen Hofe zu Iantschsterf zu eischenen, ihre diedraktsamt auf dem berrschaftlichen Hofe zu Iantschsterf zu eischenen, ihre diedraktsamt auf dem berrschaftlichen Und zu gewärtigen, daß diese Freistelle nach errölgter Genehmigung der Interessenten dem Meistbiethenden und Westzahlenden zugeschlagen werden wird. Die dorfgerichtliche Lare dieser Veriftelle ist auf 285 Rivit. Cour. ausg fallen, und kann in dem Kreischam zu zu Mieder: Jäntschlori nachgeschen und die Mahrung sederzeit selbst in Augensschein genommen werden.

Das Gerichtsamt zu Dieder = Santichdorf.

Tiebe, Justit.

Bauerwis ben 3ten May 1827. Die im Stadtfelde zu Katicher geles gene, den Linger Franz und Menudaiena Rietschen Geleuten gehörige kiel Hube Alder, welche am 3ten Februar 1827. auf 946 Athlir. 20 fgr. gerichtlich geschätzt worden, sell im Abege der Erecution öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden, und es werden deshalb, und da in dem den 4ten May c. angestandnen peremterischen Viertatione Termine nur 647 Athl. gebothen, dieses Geboth aber nicht für anneh i bar besunden worden ist. Kauflustige zur Abgabe ihrer Gebothe auf biese Liel Hube Acer auf den Liften Juli eur.

Bormittags 10 Uhr in bas stadtgerichtliche Geschäftezimmer zu Ratscher unter der Bedeutung vorgeladen, baß, wenn nicht etwan ein geseglicher Unstand obwolten sollte, bem Mensbietbenden obne Ruchsicht auf spatere Gebothe der Zuschlag erthelte werden wird. Die Zare kann zu seder Geschaftszeit in unserer Registratur zu Bauerwiß eingesehen werden.

Rybnif den 14ten Mai 1827. Das nach tem Souhmacher Balentin Martulif hinterbliebene, im Sprothefen- Buch fub Aro. 122. verzeichnete, an der Cohrauer Straße gelegene Daus, welches gerichtlich auf 62 Rthl. gewürdigt if,

104

foll auf Antrag ber Erben in Termino peremtorio ben 13. August b J. öffentlich verkauft werden. Es werden bemnach zahlungsfähige Raufinft ge biermit vorge- laben, an gedachtem Tage in unserm Geschätts Locale bieselen zu ertichenen, ihre Gebote abzugeben, und bat ber Meist, und Leitbietende den Zuschlag zu gewärtigen, insofern feine gesehlichen Hinderniffe eine Ausnahme mochen Die Tage so wie die Raufsbedingungen konnen zu jeder schaftichen zeit in unferer Registratur eingesehen werden.

Leob fch us ben 31fien Mars 1827. Dem Publifo wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag mehrerer Real. Gläubiger, die zu Krug Leobschützer Kreises, sub Nro. 1. 5. 8. und 12. belegenen Bauergüter, weil die Käufer versels ben mit der Bezahlung der fällig gewordenen Rautgelder Weten autzutommen, außer Stande gewesen find, anderweitig resubstafiert werden. Es find zum öffents lichen nothwendigen Berkaufe und zwar: 1) in Betreff des Sprothefeneuches verzeichneten, den Theresia und Carl Resteschen Sbeleuten gehörigen, auf 974 Ath. 8 igr. 9 pf. gerichtlich abgeschaften, und das sub Nro. 5 belegenen, tem Carl Thienel gehörigen, incl. der mass ven Gehäultchkeiten auf 1065 Wehlr. 4 sgr. 2 pf. gerichtlich abgeschäften 3 bublgen Bauerguthes, als Fierbungstermine

der 18te Man, der 18te Juny und der 18te Juli a c. jebesmal des Rachmittags um 2 Uhr, und zwar die ersten beiden Licitations Termine in der Gerichts- Cangley des unterzeichneten Justitiarit zu Leobichung, der dritte und pereintorische Termin aber im Orte Rrug; 2) in Anschung des sein Pro. 8. des Hypothefenbuches gelegenen, dem Florian Englisch und seiner Spegattin Theresia Englisch gehörenden, auf 525 Ribl. gerichtlich abgeschähten baldbubigen Bauerguthes, und der sind Rivo. 12. des Hypothesenbuches eingetragen nen, den Joseph Schmachschen Erben gehörigen, auf 217 Ribli. 12 fgr. 6 pt.

gewurdigten Biert erffelle, ale Biethungstermine

der igte Man, der igte Jund und der igte Juli a. c. jedesmal nachmittage um 2 Uhr und zwar die erften beiben Lichtations : Termine in der Berichte . Cangled best unterzeichnoten Jufittaril ju Leubichfis, Der brutte und peremtoriiche Termin aber im Drie Rrug angeleft worden. Es werben baber befis und jablungefablge Roufluftige bierdurch vorgeladen, fich jur beffimmten 3ctt. befondere aber in bem I bten und peremtorifden Licitatione, Termine, entweber in Derfon, ober oder burch gulafige, mit hinreich nder Information und Bollmacht perfebene Bevollmachtigte einzufinden, ihre Gebothe nach Wernebmung ber in Sees minis prafixis ju regultrenden Raufbedingungen abzuget en, wonachit ber Deift. und Beftbiethende, in fofern nicht gefehliebe lanftande eine Ausnahme bir fatten, unter vorausgefehter Einwilligung ber Real-Eretitoren und refp Gubbafta tions . Ertrabenten , Die Mojudication ju gewärtigen hat. Bigleich wird bemertt, baß auf jedes ber fubbafta geftellten Rruger Bauerguter einzeln licitig werden foll. und baf diefe fubh ifta flebenden Bauerguter burch ben Berfauf und reip Bufdtag aus dem rudfichtlich der darauf haftenden Schuld : Copitalien bis jest befiebenben Correal Berbande treten. Much mird nach gerichtlimer E. legung ber Raufgelber Die Lofchung ber fammilich eingetragenen, fo wie auch ber leer ausgehenden Forbegungen, und zwar ber lettern, auch ohne Broduction ber Infirumente verfugt mer; ben. Bugleich merben unter einem alle unbefannten Glaubiger und Real : Dra. tenbenten aufgeforbert, fich in ben peremtorifden Germinen einzufinden, ihre Rors berunderungen anzugeben und zu erweisen, und resp. ihre Achte bei Bermelbung be Pratusion und Auferleaung eines ewigen Stillschweigens getbend zu machen, mit brigentalls sie zu gewärtigen baben, daß sie mit ibren Unsprüchen an die Raufgel der werden pracludire werden. Die Tope der subhasia gestellten Bauerguter ift so wohl ben dem Aushange biefelbft als auch an öffentlicher Gerichtösielle im Orte Rrug zu jeder Zeit einzusieben.

Das Gerichtsamt Pofinis und Rrug.

Schulz, Jufit,

Brieg ben 17ten Mod 1827. Das Königl. Preuß Land und Stadte gericht zu Brieg macht hierbarch bekannt, das das zu Schönfeld sab Mro 34. ges legene Kreckersche Bauerguth, welches nach Abzug der darans haltenden kasten auf 1276 Athl. 25 far. 4 pf. gewürdiget worden, a dato binnen drep Monaten, und zwar in Termino perintoria den 29sten August c. a. Bormittags it Uhr am Dite seibst öff nelich verkauft werden sell. Es werden demnach Kauflustige und Testst sabige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten perentorischen Termine im Gerichtschieschen zu Schönfeld vor dem ernannten Deput rten Herrn Justz Affissor Fritsch in Person, oder durch geborig Bevollmächtate zu erschenen, ihr Geboth abzuges ben und demnächst zu gewärtigen, das erwährtes Bauerguth dem Meistbiethenden und Bestjah enden zugeschlagen und sofern nicht gesesste Umstände eine Ausnahme notbig machen sollten, auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Breuf. Yand. und Ctubigericht.

Glogau ben 4ten Marz 1827. Bon dem Ronigl, gands und Stadtges eicht zu Glogau wird beerdurch bekannt gemacht, daß das den Tischler Rühnschen Erben getörtige, sub Mro. 116. bieselbst belegene Haus, welches auf 2505 Ribir. 29 fgr. 5 pt. Cour. gewürdigt worden itt, auf den Antrag der Ereditoren öffentlich verkauft werden sell, und der 3c sie Mai, der 3ose Juli und 29sen September d. J. zu Diethungs Terminen bestimmt find. Es werden daher alle dizenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen, und zablungsfähig sind, hierdurch ausges sordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremt, ist. Bormittags um 11 Uhr ver dem zum Deput. ernannten Hen. Affessor Fischer im biesaen Stadts gericht entweder perfentich, oder durch gehörig legitimitte Bevolkmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Melste und Bestbiethenden der Zuschlage ersolgen werd.

Rrappit ben 5ten Februar 1827. Auf ben Antrag eines Real. Glaubtgers. font im Wege ber nothwendigen Subhasiation die eine von den Gemeinden Bojanow, Moinowis und Lecartow det deren Freifauf im J. 1796. vor dem Dominto Rornig mit erfautte Saltte des Jittnauer Waldes, am rechten Oderufer, 1 Melle von Ratibor belegene, aus 598 Morgen 69 Q. Ruthen bestehend und im December vorigen Jahres auf 6221 Ribl. 27 fgr. 6 ps. gewürdigt, in solgenden

3 Lerminen, als:

den 27. April 1827. Den 27. Juni 1827.

und peremtorie in Termino den 1. September 1827, sammtlich zu Schloft. Kornig bei Ratidor, unter donen in dem letten Termine mit den Extrahencen und den Rauflustigen festzusetzenden Bedingungen und der Bestimmung, daß dued die Udzigwidication die erfauste Waldes. Haltes aus dem darauf mit haftenten Korrea! Reis band ausscheitet, öffentlich verfauft werden. Rauflusige we den demnach mit dem Beifügen bierzu eingeladen, daß auf das Meist. und Leitgebeich, in teiern nicht gesehliche Pindernisse eine Anknahme erbeischen, der Zuschlag seiert erfolgen soll.

Gerichtsamt der Verrschaft Kornit.

Bernstadt ben 12. April 1827. Auf Antrag eines Rechtsubigers soll bas in hiefiger Breslauer Borstadt sub Ro. 229, gelegene, nach tem Materialmerth auf 450 Rthl. geschäpte Töpfermeister Biecermann haus nebst Werkiatt, lich an den Bestbietenden verfauft werden. Rauflustige und Zahlunastäbige taben sich baber in den am 6. Juni, 6. Juli und besonders in den letten am 8 August b. J. anstehenden Bietungs Termin Vormittags 9 Uhr in blefiger Buchtesstude einzussinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zustlag erzege, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Das herzog! Stadtgericht.

Glogan den 21. Juli 1826. Das im Fürftenihum Liegnitz und begen Goldberg : Hannauschen Rreife beiegene, jum Rachlag bes verftorbenen Lieutenant v. hoffmann gehörende Gut Ober Ticheschendorf, welches von der Juffy Communication des Goldberg Hannauschen Rreifes mit Berückschungung der neuen bundswa i... Tax : Prinzipien auf 19256 Athl. 10 fgr. gewürdigt worden, soll im erbichattlichen Liquidations : Procese und auf den Antrag der b. Stechowschen Ebeleute diffentlich verfauft werden. Es werden daber alle diejenigen, welche dieses Ginth zu kaufen gesonnen, zu bestehen fabig und zu bezahlen vermögend find, bierdurch autgefordert

fich in dem vor dem ernannten Deputirten Dber gandesgerichts Affeffor Baren.

auf den 3. Januar 1827.

— 13. April cj.

Bormittags um to Uhr angesetten Viethungs Terminen, von benen der driete und lette peremtorisch ift, auf dem Schloß hieselbst entweder in Person oder duch einen gehörig insormitten und gesellich legitimitten Mandatarium einzusinnden, ihre Gebothe abzugeden und demnächt die Abjudication an den Meist und Bestiertenden zu gewärtigen. Zugleich werden die Nach sommen des Prinzl. Kammer Directors Carl Cheisoph und des Glogouschen Salz-Inspectors Balthasar Siegen und Gebrüder v. hoffinann zur Wichenden Werfaustrechts mit der Warnung vorgesaden, daß im Fall des Ausbleibens auf ihr Verkaußrechts mit der Warnung vorgesaden, das im Fall des Ausbleibens auf ihr Verkaußrecht feine Rücklicht genommen, dafelbe auch im Sprochefen, Buche gelöscht werden wird. Uedrigens kann die ausgenommene Tare während den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Proces.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Rieder, Schleffen und ber Laufig.

3 weite Beplage

Nro. XXVII. des Brestauschen Intelligenz Blattes. vom 2. Juli 1827.

Bu berkaufen.

Glogau ben 22. Mai 1827. Beste und zahlungsfähigen Rauflustigen wird hiermit tekannt gemacht, daß die zum Nachlasse des Johann Ebristoph Linke gehörige sub Mro. 2., zu Alt Raudten Steinauer Kreises gelegene Wassermühle, genannt die Arrschmühle, welche auf 1169 Mthl. 10 fgr. abgeschäft werden, in den Terminen den 30. Juni, 30. Juli und 30. August d. I von denen lehterer peremstorisch ist, öffentlich an den Meistbierenden vertauft werden soll. Die Taxe kann in Alt-Raudten an Gerichtssselle und in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Altraudten.

Sagan ben 6ten Deterber 1826. Das im Jürstenthum Sagan und befsen Naumburger Creife belegene und nach der unterm zoffen Juni d. J. ausgesfertigten landschaftlichen Sare zu 5 pro Cent auf 25808 Athl. 5 sgr. zu 6 pro Cem aber auf 21823 Athlt. 26 sgr. abgeschäfte Autrerguth Neuwaldau wird auf den Amrag eines Meal Blaubigers in die executionis zum öffentlichen Verkauf gestellt. Besitz, und Zahlungsfähige werden aufgesordert, in denen vor dem erzuannten Deputirten Justzrath Lauterbach anderaumten Viethungsterminen den isten Februar, den zien May und den 2ten August f. J. von denen der letzte peremstorisch ist, Vormittags um 10 Uhr im gewöhnlichen Geschäftslesale entweder personlich oder durch geberig und geschlich legitimirte Bevollmächtigte sich einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Mente und Bestiebens den, wenn nicht gesetstiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärstigen. Aus die nach dem letzten Licitationstermine einsommensen Gebothe wird sie der Regel keine Rücksich genommen und wegen Tax- und Kaussbedingungen besonders bemerkt, das solche in der Registratur einzuseben sind.

Neisse den 24. Februar 1827. Die zu Gleesendorf, Grotikauer Kreises sub Mro. 2. gelegene zinshafte laudemialpstichtige oberschlächtige sogenannte Mitstelmühle von 2 Gängen, welche im guten Bauzustande und mit den dazu gehöris gen Aeckern von 13 Morgen 95 Q. Ruthen und einer Wiese von 1 Morgen nebst Garten und 45 Q. Ruthen auf 3516 Rthl. gerichtlich abgeschäft ist, sell in den dazu angeschien drei Bierhungs, Terminen den 5. Mai, den 30. Junius, und peremstorisch den 24. August 1827. im Wege der Execution mersbiethend denntlich versieis gert werden. Demnach laden wir alle und jede, so derzleichen Grundstücke zu des sichen annehmlich zu bezahlen vermögend sind hiermit vor, sich an jenen Terminen, und zwar in den belden ersten zu Reisse in der Kanzelly des unterzeichsneten Serichtsbalters am 24. August aber auf tem Lorenzschen Guthe zu Gleesendorf Bormittags zu melden, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Weisse und Bestichenden zu gewärtigen, wenn nicht gesestliche Umstände eine Aus-

nahme

nahme julafig machen. Die tiedfallige Tare tann fo vohl an ber Gerichteftatte ju Gleefendorf, als auch in der Kangellet Des Gerichtshalters eingefeben werden. Das Gerichtsamt Des Mitterguthes Gleefendorf. Klose, Juft.

Glogan ben 21. April 1827. Die ju Gramschut fub Dero, I. unmittels bar an ber Breslau. Glogauer , Strafe belegene, in 11 Bufen Land beffebende und auf 3324 Athl. 4 fgr. gerichtlich gewurdigte Bauer. und Rretfcham , Rahrung ber verftorbenen Maria Elifabeth Linde gebornen Soffmann, foll im Wege ber noth-wendigen Subhastation in Terminis ben 27. Juni, 27. August, und peremtorte 2. November 1827. öffentlich an den Meiftbietenden verfauft merden. Befig : und tablungefähige Raufluftige werden baber hiermit eingeladen, in den gedachten Terminen, vorzüglich aber am 2. Rovember b. J. Bormittage um 10 Uhr in Dem berrichaftl. Schloffe in Gramichit ;u ericheinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag unter Ginwilligung ber Intereffenten gn gewärtigen. Die Care fann in ber Regiftratur ju jeber ichidlichen Beit eingesehen werben.

Das Ronigl. Pringl. Amtogericht Gramfchus.

Bu verpachten. / ..

Glogan ben iften Juni 1827. Es fon die ju ben Rolgiget Gutern ges borige, bieber für ein jabrliches Pachiquentum von 2200 Ribir. verpachtet gemei fene Glaebate und Potofchfiederep vom 1ften Dap 1828. ab anderweit auf 3 Jahre in Termino den 31ften Juli b J. Bormittags um 11 Ubr offentlich an ben Meifi. biethenden verpachtet werden. Pachtluftige werden aufgefordert, fich in diefem Termin bor bem beftelten Commifforto, Orn. Dber - Landesgerichts, Affeffor Diebhardt auf hiefigem Dber : landesgericht einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernachft den Bufdlag on den Deift! und Beftbiethenden, nach erfolgter Geneh= wigung ju gewärtigen. Die Pactebetingungen tonnen bler in den oberfantesgerichtlichen Ucten, bep bem Gen. Rreis. Juftigrath Sattig und in Rollig eingefeben Ronigl. Breuß. Der: ganbesgericht von Riederschleffen und merben. b. Gobe. ber Laufis.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 27ften Juni 1827. Es follen am 4ten Juli c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen in dem Saufe Do. 3. auf der Elifabethitrage die jur Concuremaffe Des Ranfmann E. B. Stephan gehörigen Baaren und Effecten, bestehend in Euchen aller Farben, Dericiedenen wollenen, halbfeidenen und Futterjeugen, Sandlungsutenfilien, etner Martebaube, Betten, Leinen, Dobeln, Rleibungeftuden und Sausgerath au Den Deiftbiethenden gegen baare Jahlung in Cour, verfteigert werben. Der Stadtgerichtes Secretair Geeger, im Auftrage.

*) Breslan ben 27ften Juni 1827. Es follen am gten Juli c. Bormite tags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 5 Uhr in bem Daufe Meo. 9. auf dem Mauritlusplage bie ju einem Rachlaffe geborigen Effecten, beftebent in ein Dage Ohreingen mit Brillanten, Gilbergeug, Porgeflain, Glafern, Rupfer, Deub. les, Rielbungeftuden und Sauegerath an den Deiftetenben gegen baare Bab-

Der Stadtgerichte, Secretair Seeger, im Auftrage.

") Breslau. Montag ben 2ten Juli feith um 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr und folgende Lage werbe ich am Ringe Aro. 33. im Gewo be verschiedene seidene, balbseidene, baumwollene und wollene Waaren, theils in ganzen Studen und in Reften, worunter auch befonders achte Danziger Zeuge (fein Schlesisches Fabritat) fich befindet, woben febr schofen Muster, welche besonders in Oberschlesten sehr bes liebt und gangbar find; gegen gleich baare Jahlung meistbiethend versteigern.

G. Piere, corceff. Auet. Commiff.

*) Breslau. Donnirstag als den zien Juli fruh un 9 Uhr werbe ich in ber Neustadt breite Strafe No. 40., Gold, Silber, Uhren, Rupfer, Binn, Wisfice, Betten, Rieidungoflücke, Meubliment und hausrath offentilch verstelgern.

5. Piere, concest. Auct. Commiss.

Situation of Edication

Citationes Edictales.

De 18 ben 20. Februar 1827. Der aus Deis gebürtige, in einem Alter von 28 Jahren als Tuchmachergeselle von Breslau aus auf die Wanderschaft gegansgene Carl Gottlieb Fuster, ein Sohn bes im Jahre 792 hieselbst versierbenen Landschaftsboten Faster bat feit jener Zeit keine Rachischt von seinem Leben und Aussenthalt gegeben, und wird hierdurch als Miterbe auf den Untrag einiger Ersben des zu London verstorbenen Sebastian Gottlob Aleinert, nehnt seinen etwanigen gurück gelassenen undekannten Erben und Erbnehmern vergeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestenst in Termino den 31. December 1827. Vormittags um 10 Uhr in dem Geschäfts-Locale des unterzeichneten Gerichts vor dem Justy: Nath Fischer personlich oder schriftlich anzumelden. Sollte dies nicht geschehen, so wird der Carl Gottlieb Fuster für edte erklärt, und sein Vermögen seinen sich legitimis renden Erben überwiesen werden.

Bergogl. Braunfdweig = Dels Furftenthumeg: richt

Bredlan den 12. Januar 1827. Ueber ben in 2229 Rih. 21 far. 3 pf. Activ und 13068 Rebl. 9 fgr. 1 pf. Paffiv . Bermogen beflehenden Radilag tes am 10. Juli 1826. ju Galgbrunn verfterbenen, urd ju Schweidnit domicilirten Ronial. Beneral : Lieutenants außer Dienfien, Carl Muguft Freiherrn v. Bofe, Deffen Administration fic Die Beneficial : Erben entschlagen haben, ift am beutigen Egge ber erbicaftl. Liquidatione : Procef eroffnet worden. Alle Dicienigen, welche an Diejen Radlaß aus irgend einem rechtlichen Grunte Unfprude ju baben permeinen, werden bierdurch vorgeladen, in bem vor tem Dber gandes gerichte Aneffor Beren Gebel auf den 19. Juli 1827. Bormittage um it Ubr anbergumten veremtorifden Liquidations : Termine in dem biefigen Dber : Line Desgeriches : Saufe perfonlich ober durch einen gefehlich gulafigen Bevollmach: eigten zu erfcheinen, und ihre Forderungen ober fonftige Unfpruche vorfcbrifiss maßig in liquidiren. Die Richt : Ericheinenden werden in Folge ber Bererbnung bom 16. Dag 1825, unmittelbar nach Abhaltung biefes Termine burch ein ab: aufaffendes Braciufions : Erfenntnig aller ihrer etwanigen Borrecte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwies

fen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befannischaft unter ben hiefigen Jufig Commissarien fehlt, werten der Jufig Commissarius Paur, Dziuba, und Meumann vorgeschlagen, wevon fie einen mit Bollmacht und Information zur Wahrnehmung ihrer Gerichtsame versehen konnen.

Ronigl. Preug. Dber : gandesgericht von Schlenbaufen.

Breslau den 14ten Novbr. 1826. Der Aupferschmiebe Gefelle Johann Carl Paul Liebich, welcher den 6. Februar 1779. zu Breslau gedoren, im Jahre 1799, von bier auf die Wanderschaft gegangen, nach seinen legten Briefen vom Jahre 1803. in Thorn gewesen ift, und seit jener Zeit teine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben hat, wird auf den Antrag der Bormundschaft seis per minorennen Geschwister, nehst seinen etwa zurückgelaffenen unbefannten Erden bierturch aufgesordert, sich innerhalb 9 Monathen, späteitens aber in dem vor dem Deputirten Herrn Dohms Capitular Bogtetamts All for Forche auf den 24. November 1827. Bormittags um 10 Uhr angesehten Termine in unserm Gesrichts Gebäude personlich oder schriftlich zu melden, und das Weitere zu gewärtisgen, unter der Warnung, das berselbe sonst für tedt erklärt, und dessen geu seinen geseslichen Erben überwiesen werden soll

Königl. Stadigericht hiefiger Refideng.

Breslau ben 11. Mart 1827. Bon dem Ronigl Dbee Bandesgericht von Schlesten ju Breslau werden hierdurch der Runth oder Ruhnt oder deffen Bitts we, der Dber Sospitalvorsteher Grinde und der Earl oder Bernbard Laufchmann oder deren Erben, Cestionarien oder sonstige Briefsinhaber aufgefordert, vor dem Berrn Dbet Landesgerichts Miestor Born

ben I. September e a. Bormittage um 10 Uhr im Partheienzimmer Des hiefigen Dber stanbesgerichtes Saufes in Derfor, ober burch gefenlich juldpige Bevollmachtigte ju ericheinen und ibre Uniprude an folgende in dem Rachlaffe bes bier am 4 Upril 1825, verfiorbes nen Commiffione, Rath Ferdinand Baul, morfber am 4. Detober 1825. ber erbs fcaftl. Liquidatione- Proces eroffnet worden ift, vorgefundenen Documente, name lich: 1) ben Bechiel bes Rittmeifiers v. Gaffron b. b. Dreslau ben 29. Muguft 1818. über 50 Riblr. an Die Debre tes Rutmeifters v. Bomsborf, von Besterm am 30. ei. cedirt an den ge. Paul, und von diefem am 1. September ej. a. an den Runth atrirt; 2) bas von dem Dajor v. Geredorf fub bato Bredlan den 13. Februar 1818. über 50 Rtbl. ausgeftellte Chuld Document und 5 Quittungen über gu beziehendes Martegeld, im gleichen Betrage auf dem Ramen Des Zimmermeiftere Lobbe, und Don bem ic. Dauf als Beuge unterzeichnet, In bem von demfelben Schuldner unterm 12. August und 1. Ceptmbr. 1818. über 12 Rth. und 50 Rib. auegestellten Schulde Scheinen ift fein Glaubiger genannt, bagegen bas von ihm unterm 3. Dat er a. uber 30 Ribl, ausgestellte Schuldbetenntnif an einen Rahnt gerichtet; 3) ben von Der Johanne Bramer b. b. Bredlau ben 6. September 1822. an ben Rubnt aus. geffellten Schuldichein über 10 Rtbl.; 4) ben von bem Feuerwerfer Grante ful Dato Breslau den 12, Julf 1819. an Den :c. Paul ausgestellten und von lettern on Den Runth girirten Wechfel über 60 Rthl.; 5) ben von bem Frang Reugebauer fub bato Breslau ben 26, Sebruar 1820, an is. Paul über 31 Ribl, ausgestellten, Den

ben folgenden Sag an Runth und am 12. Darg ej. a. an Pufchmann girirten Wech. fel; 6) den von der verwit. Sauptmann v. Banfieln über 150 Rthl. auf den Ras men bes Particulier Runth fub bato Bredlau ben 12. August 1819. ausgestellten Souldichein; ten von der Johanna Bramer gebornen Ceiris tub Dato Bredlau Den 28. Ceptember 1822. im Beiftande ihres Chemanns Carl Philipp Bramer auf ben Ramen bes Runth, der verftorben und eine Wittme als alleinige Erbin bine terlaffen baben foll, über 14 Ribl. 12. fgr. ausgestellten Schulofchein; 8) bie von dem Burger und Topfergefellen Chrift. Ruban fub bato Sommerfeld ben 7. Jult 1809 auf den Ramen Des Dber = Sospital = Borftebers Grind ausgefiellte Dbligge tion und das Opportief n : Inftrument über 53 Ribl.; 9) bas won dem Gradiges richts : Galarien : Caffen : Uffiftent Fraufadt fub Dato Breslau den 18ten December 1822, über 25 Mthl. auf ben Ramen bes ze. Paul ausgefiellte, von Diefem am 19, an den Verntard, eigentlich Carl gaufdmann cedirte Sould. Inftrument giaubhaft nachgurreifen. Gegen ben Ausbleibenden wird angenommen merben. als habe er an porbezeichnete Documente feine Unfpruche ju machen, wonachft bies felben ale ein Theil der Paulichen Metto. Daffe erachtet und baruber ju beren Bes ften vertugt merben foll.

Ronigl. Brauf. Dber , Landesgericht bon Dberfchiefien.

Faltenhaufen.

Brestan ben 20. Upril 1827. Bon bem Garfbifchoff. General Bicg. elatamte gu Brestau wird hiermit offentich befannt gemacht , daß über ben Rach. laf bes in Kornig ben Dber . Glogan verftorbenen localiften Bruno Rachler der erbschaftliche l'quibations . Proges eröffaet worden ift. Es werden demnach alle und jede, welche an biefe Liquibations Daffe en quo cunque capite einige rechtegul. eige Uniprude ju haben vermeinen, biermit vorgelaben, vom 14ten Dan b. J. angerechnet, binnen 9 Bochen, fpateftens aber in bem peremtorifc angefesten Termine ben 20ften Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr vor bem biergu ernannten Commiffacto , Brn. General . Bicarlatames . Rath Cchole in biefiger Umesfelle auf bem Dobme entweder in Perfon, ober burch julafige Bevollmachtigte, woju ihnen ben etwa ermangelinder Befanntichaft ber herr Juftigrath Conrad und herr Juftig-Commiffarlus Birichmeyer hierfeldft vorgefchlagen werben, ju erfcheinen, ihre Forberungen ju liquidiren und ju vertficiren, und bemnachft bas Weitere, Die Dicht= erfcheinenben aber ju gemartigen, daß fie in Folge ber Berordnung bom 16. Dap 1825. unmittelbar nach Abhaltung biefes Termine durch ein abzufaffendes Praciufions : Erfennenif aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Gorderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubis ger von der Daffe noch abrig bleiben mochte, verwiesen werben follen.

Rurfbifcoff. General : Bicgriatamt.

Striegan ben 10. Dan 1827. Auf bem fab Do. 5. ju Gudelhaufen belegenen, jest Joseph Speerschen Angerhause baftet ein unterm 18ten August 1749. eingetragenes Capital von 48 Rebl., welches ber bamalige Befiger Cafpar Defftert für den Anton Dollinger ju Damo bat eintragen laffen, und wovon diefet unterm tsten Septbr. 1762. an die verwit Jebanne Eistabeth Gutwein im Rlostere Dorfe Leubus 34 Ribl. 12 fgr. cebut bat. Da dieses Capital der 48 Rib. angeb. Ich langst ju. ud gezahlt ist, die genannten Eigenthümer besselben aber nicht auszus mitteln sind, so werden dieselben und alle diesenigen, welche als ihre Erben, Cessionarien, oder sonst in ihre Rechte getreten seyn sollten, hierdurch ausgesordert, ihre Ansprücke bev dem unterzeichneten Gerichtsamte binnen 6 Wochen und spätestens in dem unterzeichneten Gerichtsamte binnen 6 Wochen und spätestens in dem ang den Aten Angust c. Morgens um 10 Ubr hierseichst in der Wohnung des Justitiotit angesesten Termine anzumelben und nachzuweisen, wideigenfalls sie mit denselben unter Auferlegung eines ewigen Stillschweigens werden präclub ct, und das Capital der 48 Ribl. im Hypotkesenbuche gelöscht werden wird.

Das Gerichtsamt ber Reubofer Gutet.

Bunichelburg ben 18ten Dar; 1827. Bon Gelten bes Ronigl. Berichts ber Gradt Bunichelburg werden auf ben Untrag des Bormuntes der Coller. meifter Joseph Anollichen Minorennen, alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf bem benfelben gehorenten, biefelbit unter Bero. 75. gelegenen Daufe, aus Dem verloren gegangenen Sypothefen : Infrument b. d. Wünichelburg den 25ften Februar 1797, und Sopothetenfchein de eodem dato fur die verft. Frau Eletife: und Boll - Raffen Controlleur Josepha v. Thiel geb Debler gegen Berginfung ju : p. E. eingetragenen Doft von 200 Floren, als Caenthumer, Coffionarien, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber Majprud ju haben vermeinen, herburch aufg fordert : diefe ihre Unfpruche in dem ju beren Ungaben angefetten peremtorifiben Germine ben 18ten Jule b. J. Bormittags um to Ubr an hienger Gerichtsfielle entweder in Perfon, ober durch genugiem informirte und legitimirte Mantacarien, jum Procecoll anzumelben und zu beicheinigen, fobann aber bas Bettere gu gemartten. Gellte fich jedoch in dem angefest in Termine feiner der eimanigen Intereffenten melden, Dann werden biefelben mit ihren Unfpruchen praclugirt, und es wieberhnen baunt ein immermabrendes Stillichweigen aufertegt, bas verloren gegangene 3. ftrument für amortifirt ertiart, und in dem Dopothetenbuch bei dem verhaiteien Daufe auf Unfuchen bes Extrabenten wirfind gelofcht werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Blogan den 23. Februar 1827. Von dem unterzeichneten Königl. Derz Landesgericht wird befannt gemacht, daß über den Machlaß des am 21 August 1826. zu Vorfau verstorbenen Amtsraths Ernst Gettparet Lucas vorwaltender Insussiering wegen, auf den Antrag der Frau v. Liebermann als Realzläudigerin beute Concurs erdsiner worden ist, und die Passe außer dem Moethar Vermögen, durch die Güther Borfau und Saabor, Priedemost und Bilhembau, und einige Activa, so wie die Bauernabrungen Nro. 18. ju Beuthatet, Nro. 1. und 5. zu Schreppau, und Nro. 2. zu Borfau constituir wird. Alle etwantze Glaubiger des verstorbenen Autsrath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub Pro. 4. Rubr. III. im Inportekenbuch sur das Depositorium des Wassenamts Auchen Instrument vom 10. December 1817. und ex Decreto vom und Kohenau, aus dem Instrument vom 10. December 1817. und ex Decreto vom

12. ejusbem mens. et an. auf Priedemost eingetragenen Capitale per 7500 Rible., werden baber aufgefordert und vorgeladen, in Termino

den 19. Juli d. J. Bormittags um 9 Uhr por bem Deputirten, Beren Dber gandesgerichte , Rath Mifulowoff auf bem Colog biefelbft entweder perfonlich, oder durch hinreichend informirte und gefet. lich legitimirte Bevollmachtigte aus ber Bahl ber hiefigen Juftig: Commigarien, moju bei etwaniger Unbefanntichaft der Juftig . Commiffions : Rath Sichtner, der Juftigrath Biefurich und Die Juftig. Commiffarien Treutler, Deste nnd Bunfc vorgeichlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen augumelden und geborig gu beideinigen, fich über die Beibehaltung des bisherigen Interims . Euratoris und Contradictoris Jufig-Commiffarins Becher ju erflaren, ober auch ihre Wohl auf anderes Gubject aus der Bahl der biefigen Jufitg. Commiffarien ju richten, und Demnachit die Abfaffung ter Claffificatoria ju gewärtigen. Befondere ifi es, indem augleich im Termine und funttigbin über mehrere Begenfiande ein Befching gefaßt werden muß, burchaus erforderlich, daß bie Glaubiger, infofern fie ben Berhands lungen nicht verfonlich beimobnen, einer ber blefigen fuftig: Commiffarten mit ges richtlicher, alle eina vertommenden Gegenftande und Deliberationen umfaffenden Special Bollmacht verfeben, fonft fie bet allen dergleichen Deliberationen und Bes fchluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr ale den Befchluffen der übrigen Glaus biger und ben biernach ju treffenden Terfugungen beifimmend geachtet merben follen. Collten aber in dem Termine fich feine Glanbiger melben, fo werden fle in Gemaßheit der allerhochften Cabinete . Ordre bom 16. Mai 1825 bald nach ade gehaltenen Liquidationes Termine mit aften ihren Unfpruden an Die Daffe pras cludirt, und es mird ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein emiges Still: fchmeigen auferlegt merben.

Konigl. Preuß. Ober , ganbesgericht von Mieterichlefien und ber gaufis. Gobe.

Reumarkt ben isten Mar; 1827. Ueber den Nachlaß bes hier verstorbe Maurermeisters Johann Gottlieb Rose, ist in Gemäßheit des Antrages der Boromundschaft der hinterlassenen minorennen Erben der erbschaftliche Liquidationsproces eidsfinct worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgesordert, in dem vor dem herrn Lande und Stadigerichts Affessor Richer auf den 12ten Juli a. c. Bormittags um 9 Ubr anderaumten peremtorischen Liquidations Terzwise in dem gerichtlichen Geschätts Zimmer auf hießgem Rathhause perskilich, oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Fordes vungen und Ansprüche vorichristsmäßig zu liquidiren und nachzuweisen. Die Nichtserschen werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihrensforderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläusdiger von der Masse noch übrig bleiben inochte, verwiesen werden.
Rönigl. Lande und Stadigericht.

Frantenstein ben 17. Marg 1827. Rachdem wegen bes verlohren ges gangenen, auf bem ehemals Strift. Dietsch, jest Franz Berzigschen Sause No. 24. En Peterwis, für einen gewissen Friedr. Winkler zu Frankenstein haftenden Sppostheten-Juftruments vom 9. Januar 1753. über 100 Athl. schles, welches im Dpspotheten-Buche mit folgenden Worten intabulirt stehet 100 Ehlr. schles, gegen beres schaft.

schötig, auf Antrag des ic. Florian Pletsch, Bebuls der Loidung dieser Dost, das Ausgebot verfügt worden, so werden alle unbekannte Eigenthümer, Erben, Cessonarien, Psand = oder sonkige Inhaber des gedacten Instruments hiermit vorgesladen, binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino, den 31. Juli d. J. Nachmittags um 2 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Land: und Etadigericht im gewöhnlichen Seschäfts: Locale hieselbst personlich oder durch legitunirte Pevollmächzigte zu erscheinen, und ihre etwantge Answuche an daß besagte Instrument anzuzzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Rechte an selbiges verlusing geachziet und ihnen ein ewiges Stülschweigen auferlegt, das angegedene Hypotheken-Instrument amortistrt, und die eingetragene Post gelöscht werden wird.

Ronigl Preuf. Land = und Stadtgericht.

Bobten tom Robustaden Kreifes den 14. April 1827. Bon dem Generals Major graft, von Robustaden Gerichtsamte der Isbener Guter werden die unbefannsten Erben der am 25. Septbr. 1826. ju Jobten versiorbenen berrichaftl. Ausgebeitn Auguste angeblich verwitt. Hellmich geb. habn, deren Rachlaß jedoch nur ohngeläder 220 Athl. beträgt, hierdurch öffentlich vorgelaten, vor, oder spätesiens in dem auf den 14. Februar 1828. Bormutags um 11 Uhr in der Kanzlei zu Jobien anberaumten Teinine zu erscheinen, sich als solche zu legistimiren und ihre Erbesansprüche nachzuweisen, unter der Warnung, daß sie bet ihrem Ausbleiden mit allen Ansprüchen an den Nachlaß ausgeschließen, und derzselbe den sich meldenden Erben ausgeantwortet werden soll, und im Falle fein legitimirter Erbe binnen der gesetzen Frist sich melden jollte, die A. Santwortung des Rachlasses, als eines herrenlosen Gutes an den Konigl. Kiscus erfolgen wird. Hierbei wird noch bemerkt, daß der erst nach ersolgter Präclusion sich etwann melzbende nähre oder gleich nahe Verwandte, als Erbespräsendent, alle Handlungen

und Berfügungen ber legitimirten Erben, ober des Ronigt. Fiect anerteinen muß, und von dem Besiter weder Rechnungslegung noch Erfat der erhobenen dengungen zu fordern berechtigt ift, fondern mit dem, mas aledann noch von der Erbichaft

porhanden, fich zu begnügen verbunden ift.

Graft, v. Rostigiche Gerichtsamt ber Zohtner Giter.

Dyhernfurth den 15. May 1827. Auf dem Arctscham zu Seifersdorf bei Dyhernsurth ieht dem Franz Eindner gehörig, haften für das Depositorium des Gerichtsamts Puschwiß 36 Ribl., welche der vortge Bestiger des gedachten Aretsschams Friedrich Feeder laut Schuld- und Consens. Instrument vom 1 Februar 1785. Au 5 pro Cent Inssen aus dem danialigen Puschwiser Seminarien Ames. Depositorium erborgt hat. Das Schuld-Instrument ober d eses Carital, ursprüngslich über 55 Athl. oder 68 Thir. schlei. lautend, zu verlohren gegangene Instrument, als Eigenthümer, Cessionaril, Pfand- oder sonsige Inhaber Auspruch zu machen haben, ausgesordert werden, sich damit innerhalb drei Lionazten, spätessen aber den 11. September d. J. bei uns zu melden, wideigenfalls sie mit ihren etwanigen Ansprüchen werden pracludirt werden, ihnen damit ein ewiges Scillschweigen außerlegt, und das verlohren gegangene Instrument sur nicht mehr gältig erklärt werden wird.

Das Pringes Biron von Eurland Somm Dyhernfurther Gerichteamt.

Dritte Beplage

ju Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 2. Inin 1827.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

") Reuftadt den 21ften Junn 1827. Bei biefigem Gerichteame find nachstebende Raufe confirmirt worden.

1. Rauf des Frang Joseph hampel über bas haus no. 164. ju

Langebrucke, für 182 ribl.

2. Des Frang Otte, über das Saus no. 145. bafelbft, um 30 ttbl.

3. des George Muller über das Saus no. rgi, für 100 rthl. daselbst.

4. des Martin Magner, über das Saus no. 8. ju Dittmanns. borf, für 251 rifl.

5. des hanns George Magner, aber das Saus no, 102. bas felbst, für 80 ribl.

6. bes George Rittner, uber das Bauergut no. 61. bafelbft, für 160 ttbl.

7. des George Rablert, über bas Saus no. 120. dafelbft, für 100 tibl. -:

8. Des Frang Rehmet, über ben Rretscham no. I. ju Buchelsborf, für 3124 rtbl.

9. bes Casper Jafchte, über bas Bauergut no. 2. ju Riegersborf, für 150 rthl.

10. Des Johann Teller, über Die Robothgarenerfielle no. 131. ju Biefe, für 80 ribl.

11. des Andreas Schobel, uber bas Saus no. 43. ju Buchels borf, für 160 rtbl.

12. Des Johann George Sauer, über die Gartnerftelle no. 112. ju Riegersdorf, für 65 rebl ..

13. bes Sanus George Sanifch, uber bas Saus no. 98. ju Dittmannecorf, fur 50 rthl.

14. bes Schneider, über bas Saus no. 79. bafelbft, für

130 tibl.

15. ber Johanna Senffert, uaer bas Saus no. 79. ju Bucheis.

borf, für 60 ribl.

16. es Johann Beinisch, über bas Saus no. 79. ju Wiefe, für 60 rtbl.

17. bes hanns Casper Schneider, über bas Saus no. 113. ju

Dittmanneborf, fur 45 rebl.

18. ber Unna Maria Robner über das Saus no. 75. ju Biefe für 150 ribl.

Das Gerichteamt ber Berrichaft Biefe.

") Reuftadt ben 21ften Juny 1827. Bei unterzeichnetem Ger richteamt find folgende Raufe confirmitt morben :

1. Rauf des Mathes Robmann, über das Bauerngut no. 39.

gu Greifau, für 700 ribl.

2. des Johann Thienel, uber bas Bauerngut no. 41. bafelbft, für 500 rthl.

3. des Michael Schol; über bas Saus no. 51. bafelbft, für

48 rtbl.

4. Des George Beiebrich, uber tas Grundflud no. 75. Das felbst, für 100 ribl.

5. des George Otte, über das Bauerngut no. 28, bafeibft, fur

250 ttbl.

Das Gerichteamt Des Rittergutes Greifau.

*) Beuthen a. d. D. den iften Jung 1827. Im Laufe beg Betraums vom iften December 1826. bis ultimo Dai 1827. find folgende Raufe confirmirt worden:

I. Biefauer Buter. 1. Rauf Des George Friedrich Malter, um

Die vaterliche Drefchgarenerftelle no. 17., pro 130 rebl.

II. teutlach. 2. Des Muller Gottlob Dobl, um die Windmuble

no. 10., pro 576 ttbl.

III. Schrien. 3. bes Barener um bie Windmuble no. 7., peo IV. 1005 rtbl.

IV. Kolmchener Guter. 4. bes Fleischer um bie Rutsche no. 27. in Bicaren, pro 150 rtbl.

5. des Rube, um die Sausterstelle no. 14. in Teich, pro

Iso ribl.

. 6. des Wauer, um die Hauslerstelle no. 12. in Buchmald, pro

7. ber Ifnna Glifabeth Bebichnitt, um die vaterliche Sausterftelle

no. 18. daselbst, pro 150 rthl.

V. Pyrnig. 8. des Stenzel junior, um bie vaterliche Fleischerei no. 13., pro 400 rthl.

Q. bes Chriftian Bittig, um die Sausterftelle no. I., pro 60 rift.

10. des Stengel, um das haus no. 7, pro 260 ribl.

II. der Zoickeschen Speleute, um den Dreschgarten no. 14., pro 100 tibl.

12. des Zoicke, um ben Dreschgarten no. 18., pro 100 tthl.

13. des Lungle, um die Gartnerftelle no. 20., pro 100 ribl.

14. des Rufde, um die Drefchgartnerstelle no. 22., pro 53% rifil.

15. bes Gurce, um die Freikutsche no. 31., pro 53 tibl.

16. Greifer, um die Freifutsche no. 34., pro 50 tthi.

17. des Christian Schmerlee, um die Kutsche no. 45., pro 60 rtbl.

18. des Grunwald, um die Rutsche no. 56., pro 60 tthl.

19. Jafchte, um bie Freikutsche no. 57., pro 150 ribi.

20. des Christian Schmerlee, um das Haus no. 76., pro 300 rthl.

21. der Louise geb. Gregur, um bie Freikutiche no. 74., pro

650 rthl.

V1. Malfdwiß. 22. des Muller heinrich, um die Waffermible

VII. Mieder, Groffen Bohrau. 24. bes Fechner, um die vaters liche Bauernahrung no. 17., pro 600 tibl.

pro 300 eilb. Edmidt Rutsch, um die Schniebenahrung no. 24.,

26. Des Christian Fechner, um ein Stud Wiefe und Ader no. 54., pro 400 rtbl.

27. Des Christian Graffe, um ben Auegarten no. 18., pto

600 rtbl.

28. Des Samuel Rebler, um eine halbe Sufe land no. 52., pro 1000 tibl.

29. bes Samuel Soffmann, um den Braachegarten no. 53.,

pro 150 tibl.

30. Des Rlofe, um ein Uderfild no. 43., pro 200 rthl.

Gifenbeil, Juftit.

*) Rieber-Rungenborf ben gten Juni 1827. Gerichtlich ausgefertigte Rauf , Contracte :

A. Der Berrichaf. Ronigeberg.

1. Abjudicatoria des Gottfried Fallenhann, um ben Carl Buni berichen Rleingarten ju Jauernig, fur 615 rtfl.

2. Rauf bes Johann Chriftoph Klingberg, um bas Bottlieb Polte-

fde Muenhaus baselbft, fur 40 ribl.

3. Gottlieb Weife, um bas Wilhelm Rraufefche Sofehaus ju Beersborf, für 370 rthl.

4. Beinrich Sabnel, um bas Gartnetiche Freihaus bafelbft, fur

250 ribl.

5. Gottfried Robler, um bas Teileriche Robothbaus bafelbft, fur

6. Abjudicatoria bes Johann Gottfried Erner, um feines Baters Freihaus Dafelbst, für 153 rthl.

7. Des Ernft Fliegner, um einen Fled Ader vom George Sante

zu Rynau, für 40 rthi.

8. Wilhelm Runge, um bas Gottfried Poltefche Freihaus dafelbft, für 140 rthl.

9. Ernft Gottlob Ropfd, um bas Bollefche Freihaus bafelbft,

für 200 rtbi.

10. Gottfried Rrause, um feines Baters Sofehaus bafelbft, fur

100 tibl. II. des Wilhelm Schubert, um das Segelfche Freihaus ju Dites 12. manneborf, für 350 tibl.

12 Carl Urtelt, um das Schubertsche Coloniehaus daselbst, für

13. Ernft Wibelm Wely, um bas Bergeriche Freihaus bafelbft,

für 200 rthl.

14. Goulieb Schubert, um das Paufefche Freihaus dafelbft, für

15. Ernft Wilhelm Reller, um bas Schweißerfche Freihaus ba.

selbst, für 100 tibl.

16. Carl Benjamin Erkmann, um bas mutterliche Freihaus dar selbft, fur 600 rthl.

17. Christian Milhelm Polte, um bas fogenannte Rutscherhaus

baselbst, für 445 ribl.

18. Johann Gottlieb Rufn, um die Scharfiche Freiftelle gu Schenkendorf für 500 rtfl.

19. Atjudicatoria des Ernst Benj. Speer, um bas Springeriche

Rleinfrohnergut dafelbit, für 605 tibl.

20. Rauf bes Jguag Siegfried, um bas vaterliche Quenhaus bar felbft, fur 250 rthl.

21. Ubjudicatoria bes Chrenfried Alter, um bas Soffmanniche

Freihaus ju Balbeben, für 305 rtbl.

22. Rauf Des George Beinrich Tauch, um feines Batere Frei-

23. Christian Schubert, um das Meienersche Freihaus daselbft.

für 200 tthi.

24. der verehl. Forster Polte, um das Schuberische Freihaus bafelbst, fur 250 ethl.

25. des Gottfried Gartner, um feines Batere Freihaus bafelbft,

für 200 ribl.

B. herrschaft Schmellwig.

36. Des Gottfried Buttner, um bas Schwarzersche Auenhaus zu Groß. Merzdorf, für 70 rthl.

27. Carl Ritter, um bas alte Schulfaus bafelbft, fir 300 rtbl.

Dreschgarten zu Schmellwiß, fur 410 rthl.

29. Joseph Sember, um ben Rirdnerfden Freigarten bafelbft, für 321 rtbl.

C. Berrichaft Rragfau.

30. Rauf bes Gottfried Wiebe, um feines Baters Drefchgarten au Pantenborf, für 480 ribl.

D. Gerichteamt Birtholy.

· 31. Des Gottlieb Geidler, um das Gabelfche Auenhaus, fir 70 rthl.

32. Carl Joseph Schmidt, um feines Baters Dreschgarten, für

. 200 ribl.

33. Bottlob Geisler, um feines Baters Drefchgarten, für 1300 rtbl.

E. Salbendorf.

34. des Ernft Will. Sohmann, um ben Pengichen Drefchgarten für 400 erbl. F. Pobleborf.

35. des Joseph Schnorfeit, um feines Baters Freigarten, für

200 Athl.

*) Langenbielau den 31sten May 1827. Bei bem Grafi. von Sandrecitifden Berichisamte ber Langenbielauer Majorate . Buter find vom 15ten Movember 1826. bis 4ten April 1827. folgende Raufe

jur Confirmation gefommen.

I. Ber ten 3 Bemeinden langenbielan reuen Antheile. 1 Rauf bes Brottmuller Leuchtenberger, um Gottlieb Springers 2 Ruthen Uder, pro 900 rthl. 2. teffelben Rauf, um bes Gottlieb Springers Baus, pro 9:0 rthl. 3. Des Colo ift Anton Anitiels, um Johann Schumanns Ackerfluck, pro 100 ribl. 4. Des Goulob Anders, uni Michael Hannigs Saus, pro 458 rth!. 5. des Joh. Gettlieb Soff: manns, um bas vaterliche Saus, pro 1050 rthl. 6. des Anton Rummers, um der Carl Hufifche Erben Saus, pro 468 ribi. II. Ben Der Gimeinde alten 21 theile. 7. Des Carl Friedrich Barndte, um Beinrich Rabses Dreschgartnerstelle, pro 1150 rthl. III. Ben ber Gemeinde Renbielau. 8. des Johann George Bolfmanns, um Chris Roph Flecheners Saus, pro 330 ribl. IV. Bei Der Gemeinde Bertheles

thelkdorf. 9. des Carl Grotius, um Gottfried Haufes Vauerguth pro 1900 tihl. 10. des Raufmann Siegmund Hiberts, um Gottifried Müllers Spitalmüble, pro 2000 tihl. 11. des Gottlieb Schmidt, um Franz Anton Blasigs Dreschgärtnerstelle, pro 400 tihl. V. Ben der Gemeinde Harthau. 12. des Gottsried Liebigs, um Anton Dobs mels Dreschgärtnerstelle, pro 400 tihl. VI. Bei der Gemeinde Niesder, lang Seisfersdorf. 13. des Gottlieb Kosches, um Anton Heisders Haus, pro 170 tihl. VII. Ben der Gemeinde Lauterbach. 14. des Joseph Bogels, um Anton Wogels Frenstelle, pro 380 tihl. 15. des Inton Herzigs, um Leopold Güngels Frenstelle, pro 450 Nible. VIII. Ben der Gemeinde Groß-Ellguth. 16. des Gottsried Hossis. VIII. Ben der Gemeinde Groß-Ellguth. 16. des Gottsried Hossis manns, um seines Verge Hossischen Stelle, pro 200 tihl. 17. der verehelichten Vinck, um Franz Anton Pauers Haus, pro 135 tihl.

"Brestau den 20sten Juny 1827. Das Justigamt M Rothfürben macht hierdurch bekannt, daß der Kauf des Gottlieb Schindler um die Freistelle no. 24. zu M. Rothfürben Breslauer Creifes für 325 tthl. Courant den 14. Januar 1827. confirmirt worden ist.

Proste.

*) Breslau den 20sten Juny 1827. Das Justigamt M Rothfürben macht hierdurch bekannt, baß der Kauf des Johann Quitschale,
tim die Oreschgärtnerstelle no. 17. zu Markt Rothfürben Breslauer Kreises den Iten Januar 1827. in Sobe von 210 rihl. confirmirt worden.

*) Breslau den 20. Juni 1827. Das Justigamt für Unctis ften macht hierdurch bekannt, daß der Kauf des Gottlieb Starost um das Bauergut no. I. zu Unchristen Breslauer Kreises in Hohe von 1600 rthl. den 11ten Januar 1827. constrmitt worden.

Proffe,

Bu berkaufen.

") hermeborf unterm Kynast den 20sten Junp 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Undelnandersebung die formliche Subhaftation des dem verflorbenen Bauer Gotts lob heinrich zu Warmbrunn seither zugehörig gewesenen sub Ro. 10. Neugräff.

Untheils allbort belegenen, und in der ortegerichtlichen Tore vom 10. Marg. 1827. auf 1321 Ribl. 29 fgr. 6 pf. Courant gewürdigten Bouerguts verfügt worden ift. Es werden daber beste, und zahlungefähige Kauflustige hiermit aufge: fordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen

auf ben 3ten September 1827.

anstehenben einzigen und peremtorischen kleitations Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts Umts Cangelen allhier in hermisdorf entweder in Personoder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mendatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protosolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Rede stehende Sauergut dem als zahlungsfähig sich aus weisenden Weist und Besteitehenden abjadieirt, und auf später als an dem ber sagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, teine Richt die genommen werden wird.

Reichsgraft. Sch ffgotfafen. 6 Gerichteamt ber Berifchaft Annaft.

*) Gofchütz ben xiten Juny 1827. Die biefelbst gelegene, ber Juliane Charlotte vermit. Runze geb. Dunisch zugehörige Possession, welche im Jahre 1820. auf 700 Athl. gewürdiget worden, sell auf den Antrag der genannten Bestigern subhastlet werden, und es ist deshalb ein petemtorischer Licitations Termin auf den Gten September a. c. angesisch worden; es werden daher Kaussusige bierdurch eingeladen, gedachten Tages Bormittags 9 Uhr in hiefiger Gerichtsfanzlenzu erscheiznen, ihr Geboth abzugeben, und den Zuschlag für das Meistgeboth nach erfolgter Genehmigung der genannten Bestiger zu gewärtigeu-

Das Standesherrl. Gelde der Graft. v. Reidenbach freien Standes.

*) Frankenstein den 27sten Upril 1827. Im Wege der nothwendigen Subhastation wird die ju habendorf belegene Johann Gettstied Theiche, orieges richtlich auf 424 rthl. 28 fgr. 9 pf. tagirte Freist fle no. 25. in Fermino den 7ten September c. an den Melstbiethenden verlauft werden. Kaussustige Besit; und Jahlungsfähige werden daber hierdurch eingeladen, in biesem Ternine bes Nachmittags um 3 Uhr auf dem herrschnftlichen Schlisse ju Pakendorf zu erichelnen, ihre Gebothe abzugeben und es hat ber Meisie ethende ben Juichlag zu gewärtigen. Das von Seidliß Habendorfer Gerichtsaute. Erdaor.

ber Erbetbellung ber von dem verftorbenen Tijchler Deneschel binterlassenen Richte gartnerftelle No. 76. zu Altweisbach, weiche oftweelichtlich auf 304 reb. geschäft worden, ist ein einziger Blethungd = Termin auf von 2. Augunt c. Nachmittigs um 3. Uhr in der Kanzlen zu Pfaffendorf anberaumt, zu welchem wir zahlungsfählge Bauflustige hierdurch einladen.

Das Juftigamt ber Pfaffendorfer Gater.

Unbang gur britten Beilage

30 Nro. XXVII. des Breslaufden Jutelligeng. Blattes.

vom 2. Juli 1827.

Cirationes Edictales:

to wendera ben in. December 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichts amte wird der aus Spiller, Mathorfer Antbeils, Lowenbergschen Kreises in Kleber Schleften geburtige Sauslers Sohn Johann Benjamin John, welcher im Monat August 1802. in einem Alter von 10 Johren von Spiller heimlich entwichen ich, und seindem weiter keine Rachricht von sich gegeben hat, oder bet dessen Ableden der von ibm etwa zurütgetassenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner einzigen Schwester, bierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätessen den 14. November 1827. Normittags in Uhr in der Kanzsten zu Mathorf entweder personnich oder durch legitimirte Bevosimächtigte, wozu wir beim Mangel etwaniger Bekanntschaft den Gerichtsschreiber Feige in Spiler M. a. in Borschlag bringen, zu melden; und fernerer Berfügung, so wie beim Aussenbels den und Stillschweigen zu gewärtigen, daß er für tobt erflärt, und sein zurückzes insenes Bermögen seiner Schwester zuerkannt, alle etwanige unbekannte Erden aber mit ihren Erdansprüchen präcludirt werden.

Reichegrafi. v. Schonaich Carolath Magtorfer Gerichte amt.

Sleiwit in Oberschlessen den voten Februar 1827. Der Tuchmacherges seife Bernhard George Schlicka vol Gruszka, welcher zulest als Soldat die Rheinschampagne 1794. mitgemacht, in welchem Truppentbeile ift unbekantt, und seit die Teit von seinem Leben und Aufenthatee keine Nachricht gegeben hat, wird hiermit aufgefordert, in dem auf den 31sten December d. J. Bormittags 9 Uhr in dem Geschäftslercale des Königs. Stadtgerichts zu Gleiw fanstehenden Termine entweder persienitch zu erscheinen, oder sich bis dahm schrittlich zu melden, widrisnenfalls er zur tedt erklart und sein Bermögen seinen nachzien Erben zug sprochen und ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.
Landeshut den isten April 1827. Nachdem der Kaiferl. Desterreichte side Invallde Joseph Minter, sonft zu hermedorf bei Braunan in Bohmen wohrt baft, sich vor der Publikation bes in siscatischen Untersuchungesachen wider deuselben ergangenen Erkenntnusse von seinem biebertgen Wohnorte entfernt, dergestallt, das ihm die Vorladung zu dem auf den zosten April 1825. zur Publikation dieses Erkenntnisses auberaumt gewesenen Termins nicht hat instundt werden konnen, derielbe auch seiten von seinem dermaligen Aufenthalte keine Kunde gegeben, so word der 20. Winter hiermit edictaliter vorgeladen, in dem zur Publikation des gedachten Erkenntnisses anderweit auf den Islen Juli a. c. anberaumten Termine Baumittags um 10 Uhr in der Behausung des unterzeichneten Inquirenten zu seiches

fcheinen, bie vorschriftemaffige Publifation bes ergangenen Erfenntniffes gu gemare tigen und fich über das ibm eventualiter guftebende Rechtomittel der weitern Bertheilung vernebinen ju laffen. Sollte Der zc. Binter in Diejem Cermine ausbiete ben, fo wird in contumaciam mit der Publifation des mehrermabnien Erfountinie fee verfahren, auch foldes nach beidrittener Rechteraft nach Ablauf von gebn Tagen in Bollftredung gefeht werben.

Im Auftrage Des Sochpreiblichen Eriminal : Genate bee Ronigl. Dbere

Landesgerichts von Gujeffen gu Brestau.

Der Ronigl. Jufig : Cimmiffarine Mingel.

Dhlau ben gten Februar 1827. Der zu Steindort Oblauer Creffet que borne Johann Burfian, welcher im Jahre 1813 gum Militar ausgehoben, noch in demje ben Jahre ale Invalide ind Lagareth gu Glag gefommen git und feit jes ner Beit feine Rachricht von fich gegeben, wird, fo wie deffen von ibm eine gus rudgelaffene unbefannten Erben und Erbnehmer auf Untrag femer Bermantten bierdurch vorgeladen: fich binnen 9 Monaten, fpateftens aber in dem biergu ane beraumten Termine ben Biften December 1827. Bormittag um 10 Ubr piefelbff por dem Deputiten Beren Affeffer Cimander entweder in Perfou, ober durch et. nen gulapigen Bevollmachtigten ju ericbeinen, ober wenigftens fich ichriftlich ju melben und von feinem Leben und Aufenthalt überzeugende Rachtidt zu geben widigenfalls fonft ber Johann Burfian fur toot erflatt und fein hinterlaffenco Bermogen feinen nachften Erben ansgebandige merben wird.

Ronigl. Preuf. Laud : nud Stadtgericht.

Zarnowit ben iften Dar; 1827. Muf ben Untrag des Chriftoph und Gottlieb Gebruder Geibt aus garifcboff werden ber Chriftian Gottlieb, und ber Johann Corenfried Gebinder Ceibe aus Larifchboff, von benen erfie er vor einis gen 30 Jahren ale Beinweder in die Fremde gegangen, letterer aber im Jahre 1813. gum Mittair ausgehoben worden ift, und welche feit biefer Beit von ihrem geben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben baben, fo wie beren unbefannte Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpareftene in bem auf ben 3: December 1827. Bormittags um 10 Unr hiefelbit in ber Bebaus fung Des Jufittarit angefesten Termine perfonlich, oder burch einen Bevollinich. tigten ju melden, und bie mettern Unmerjungen gu erwarten, im gall bes Ausbleis bene aber ju gemartigen, bag fie fur tobt erfiart, und fedann ihr im Depofito befindliches Bermogen als ben obgedachten nachlien Bermandten jugefallen betrach. tet, ausgeantworter merden mirb.

Das Gerichteamt Groß: Wilfowig und Remigowig.

Diffene Arrefte.

Breslau ben 22ften Dan 1827. Nachdem von bem unterzeichneten Ronigl. Dber : landesgerichte von Schleften biefelbit uber ben Dachlaß bes am igten Juli 1823. in Dele verftorb. Ronigl. Landrathe und Landichafie: Directore Fries Drich Ludwig v. Munfchefahl am ibten September 1825, Der erbichaftliche Liqui: dationsproceg eröffuet und nunmehr der offene Arreft verbangt worden, jo werden Alle und Jede, welche von dem gedachten Radblaffe Beiber, Activ : Inftrumente ober fonftige Gaden in Sauden haben, hiermit angewiefen, weber an bie Erben noch an einen Bevollmachtigten berfelben bas Mindeste bavon zu verabfolgen, jene Begenstande vielmehr binnen. 4 Wochen anbero anzuzeigen und mit Borbebalt ber baran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Im Unterlaffungefalle haben sie zu gewärtigen, daß jede an einen andern geschebene Zahlung oder Auslieferung fur nicht geschehen erachtet und das verbotwidrig Ausgeantworztete für die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch jeder Inhaber solcher Gelder, Activ Instrumente oder Sachen seinen daran habenden Unterpfand und andern Rechts für perlustig erklart werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

gerichte ift über das Vermögen des Kaufmann Friedrich Wichelm Sonnenberg bierfelbst heute ber Concurs eröffnet und ber offene Urreit verhängt worden. Es werden daber alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geldern, Sachen, Effecten, oder Briefschatten hinter sich haben, hierderch aufges sovert, an Atemand etwas bavon verabsolgen zu lassen, vielnehr tolches dem unterzeichneten Gerichte sofort anzuzeigen, und die in ihren Kanten befindlichen Gelber oder Sachen, jedoch mit Bordehalt ihret Niechte, in dessen Depositiorium einzuliefern. Wer dieser Berorduung zuwider handelt, ist der Masse auf Sobe des Zuruckbehaltenen oder Berschwiegenen verantwortlich, und außerdem seines daran habenden Pfandrechts verlustig.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

*) Reumarkt ben 25sien Juni 1827. Mit Bezugnahme auf das Avertiffement vom 8ten Mai c. wird biermit bekannt gemacht, daß die Subhastation ber Gnichwisschen Rreistelle und Windmuble aufgehoben worden ift.

Das Gerichisamt ber Berrichaft Radicuis.

*) Beuthen a. D. ben aten Juni 1827. Auf den Untrag der Gemeinden gu Bifau und Immeriatt Glogauer Rreifes findet bafelbft eine vollstandige Gemelnheitetheilung und Dutungsfeparation nebft Graferen . Ablofung, fo wie auf Den Antrag ber Bauericaft bafelbit Die Ablofung ihrer Gefpann : und Santdien. fle flatt. Da aber nach Ausweis bes Spootbefenscheins vom 20ffen Rovbr. v. J. Das Erbaut Wilfau und Bubehor Immerfact burd, Teftament Des verftorbenen Ronial Breuf. General - Mojors Undreas Mlerander Frenheren bon Ch. chting, in ein bieibendes Kamilien : Rideicommig vermandelt worden, meld'es jest beffen einzige Tochter Frau henriette Caroline Belene verebelicht gemeiene Griffin von Edweinis geborne Grafin von Schlichting befitet; fo wird obige Bemeinheits: theilung und reip. Abidiung in Gemasheit ber \6. 11 u. 12. bes Beiches über Die Musführung ber Gemeinheitetheilungs : und Ablofungsordnungen bom 7ten Juni 1821 öffentlich befannt gemacht, und es ben nachften Unmartern. fo wie allen Denjenigen, welche babei ein Intereffe ju baben vermeinen, überlagen, entweber in Derjon, ober durch gerichtliche Bevollmachtigte, fpateffend in dem auf den Taten August b. J. Bormittog um 9 Ubr in meiner Commissionswohnung angefesten Termine biefelbft ju ericheinen und gu erflaren: ob fie bei ber Borlegung Des Plans jugezogen fepn wollen, widrigenfalls in contumaciam angenommen wird: bag bie Richtericheinenden Die Aluseinanderfegung gegen fich gelten laffen muffen und mit feinen Ginwendungen bagegen merben gehort merben.

Ronigl. Special . Detonomie . Commiffaring Frepftadt n. Bloganer Rreife.

*) Brestan. Bu vermiethen und auf Michaeli a. c. ju beziehen ift bie erfle Etage, bestehend in 5 Zimmern und r Alcowe, ingleichen ein großer Reller fogleich zu beziehen. Die Rabere Aupferschmidistroße No. 16. im Comptoir.

#) Brestau den 29ften Junt 1827. Unfere am 26ften b. IR. in Reiffe fatt gebadte eheliche Berbindung beehren wir und Bermandten und Freunden erger

beuft anjugeigen. 3. Frontfurther.

Franette Grantfurther geb. Coud.

*) Brestau. Bie vermiethen Carloft:abe Aro. 739. ein Quartier von 7 Stuben, Riche, Reller und Bobenraum, ju Johannt oder Michaeli zu beziehn. Das Rabere benm Birth. Desgieichen 2 gute luttige Getreibebaben, ber eine ift balb ju befoutten.

Brestau. Leipziger Carotten bas Plund a 13 nub 20 fgr., und achten Barinae Canofter in Rollen und einzeln, bas in schoner Qualität erhalten und

empfiehlt Berb. Mug. Deld, Dhionerftrage 20. 83-

3) Brestan. Aechten Son. Canafter Ro. 2. in Plund . Paqueten a, 12 ge.

Berd. Mug. Deld, Dblouerftrafe Do. 83. bem blouen Birfch gegenüber,

*) Drestau. In vermiethen ift eine Wohnung im aten Stock, befiebend ans 3 bis 4 Gruben nebil Bubebor, Dberffrage Ro. g. und mird gu Michaelt leer.

Brestau. Ein unverheuratheter junger Kaufmann in gefesten Johren, und von practifder Erfahrung, ber bisber einem bedeutenden Leinwand: und Megs Gefchafte vorgeftanden und die besten Zeugniffe an'zuwelfen bat, wunscht ein seinen Kenntaissen und Jihren angemeffenes Engagement, in einem Leinwand. oder Baarengeschaft, auch als Reiseuder, und ertheite nahrte Austunft der Kanfmann Ernrich, Micolaigaffe No. 7.

Dobnung auf einer Daupe: over fonft lebhoften Strafe ju vermieihen ober ju fbergeben geneigt ift, gellibe fic barüber gefälligft ju ertfaren ben Orn. Scholz auf

Der Beibenftrage Do. 4. 'm Zien Grod, swifden 1 und 2 Ubr.

*) Breslau. Ein gang geded,er Bogen gebt Donnerftag von bier uber

Leipzia, Frantfurt a. D? und Coin, ju erfragen im blouen Birfc.

*) Brestau. Bep 3 D. Grison et Comp. in Beibiau, Galgring No. 4. ift etfchienen: Unweisung jur Berbitung ber Feuersnoth, für die fcbiefiche Jugend. Preif geh. 3 fgr. Echels, Ch. G., Rettor in Reiffe, Hondruch jur Kunde von Deutschland und Breuffen, 18 De 1, 8., 10 fgr; ferner find die Provingialtlier ter nebst Ergängungen und Beilagen tur Juni ebendofelbft zu haben

4) Brestan. Gin noch wenig gebrauchter Brettwagen nebft Lettern und ein gong guteb Gefchirre mit Ruumte auf gwey Pierbe ift ju verlaufen, Dhlauerfor,

Margarethengaffe Do. 7.

Dienstags ben 3. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVII.

Bu verkaufen.

Dretschamb Mro. 13. zu Striefe Trebnissschen Ereifes mit der Kaufgelderzahlung nicht nachgefommen ift, so soll dasselbe auf Antrag der Glaubiger resubhassirt werden. Mir baben zu diesem Behuse dren Biethungstermine, und zwar: auf den 28. Juli und zosten August c. hierselbst und peremtorie den tsten October d. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Striese anberanmt. Jahlungsfähige Kausslussige werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Taxe in dem Gerichts Rretscham zu Striese und Schehst ausgehangen ift, und zu seder schieftlichen Zeit auch in unserer Ranzlet eingesehen werden kann.

Das v. Reholger Striefe und Schebiger Gerichteamt.

Wanke.

*) Strehlen den 28. Juni 1827. Da sich in dem am oten Juni & a. angestandenen Termine zum Verkauf der zu Durhartau sub Mo. 22. belegenen Freisstelle und Schmiede mit 14 Scheffel alt Breslauer Maas Anssaat, welche auf 852 Arbir. 7 sar. 6 pf. abgeschäft worden, kein annehmlicher Raufer gesunden bat, so ist ein neuer peremiprischer Verkaufes Termin auf den 21sten Juli d. I. im Gerichtstummer zu Manze anderaumt worden. Rauflussige und Zahlungosabige werden biezu vorgeladen, und soll der Zuschlag an den Meistbietbenden ers folgen, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme zuläsig machen.

Graf v. Stofdiche Justigamt ber herrichaft Mange.

*) Falfenberg ben 23sten Juni 1827. Auf den Antrag bes Eurators ber Franz Appelichen Bertassenschafts. Masse, wird die sub No. 125. bieselbst bes legene, dem Tepfer Ferdinand Fischer eigenthumlich geborige Possession, welche auf 238 Athl. tetarett worden, in Termino pereintorio den 4ten September a. c. verkauft, wir laden demnach alle Raufe und Zablungsfäbige bierdurch ein, in demselben zu erscheinen, um ihre Gebothe abzugeben, wogegen der Meiste und Bestbiethende den Zuschlag sofort zu gewärtigen bat.

Ronigl. combinirtes Gericht der Stadte Falkenberg und Schurgaft.

*) Kalkenberg ben 23sten Juni 1827. Das unterzeichnete Königl. Gericht subbastirt auf den Antrag des Kirschner Carl Proße, das demselben und dem Franz Bid von der verstorb. Seilern Anna Maria Rengehauer erbichaftsweise zugezallene Ackerstückevon 2 Morgen 27 NR., welches auf 69 Rth. 21 igt. 3 #f.

gemurbiget worben, in Termino peremtorio den 4ten September a c., zu wels chem Termine alle Rauf = und Zahlungsluftige unter bem B ifugen hierdurch eins geladen werben, in demfelben zu erschenen, um ihre Gebothe vor uns abzugeben, wogegen der Meiffe und Bestbiethende mit Genehmigung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Konigl. combinirtes Gericht ter Statte Fallenberg und Schurgafi.

") Reichenbacher Areise Folio 69. belgene Carl Rittnersche Freihaus und Schmiede, gerick til d auf 341 Athl. 18 jgr. 9 pf. abgeschätzt, soll auf den Antrag eines Glaubigerb un Wege der Execution in dem hierzu auf den Wintrag eines Glaubigerb un Wege der Execution in dem hierzu auf den Winte September c. ander raumten peremtorischen Leitationse Termine in der Amis. Causlel zu Stein Seifs serveder ofentlich verkauft werden, wozu alle besitz und zahlungsfähige Raufes lustige vorgeladen werden. Die Laxe des Grundsicks und ber Status des selben fann zu jeder schiedlichen Zeit bei und eingeseben werden.

Das Reichsgraft. v. Dofitsiche Gerichtsamt ber Stein-Coifferetorfer Gutber. Bichura.

bann Gottlieb Bergmanniche Robothbaus Ro. 1. ju Alt- Fredland Wattenturs ger Creifes, foll im Wege der Erecution in dem auf den 3ten Septimber 1. J. Dormittag 10 Uhr im Gerichtsfreticham dajelbst anberaumten einzigen und per remtorischen Arcthungstermine subhasta verlauft werden, welches Rauflusigen bies mit bekannt gemacht wird.

Reichsgraffich v. Sochberg'iches Gerichtsamt der herrichaften Fur-

ftenstein und Robnsted.

*) Ratibor ben 29. Mai 1827. Behufs ber Erbschaftstheilung uuter ben Erben des verstord. Lvrenz Proksch und der versterbenen Barbara Rubny, soll die ben Ersteren gehörige, sub Ro. 44. im Dorfe Beneschau gelegene, auf 146 Ath. unt die den Letzteren eigenthumliche, sub Rro. 66. in Rosmitz gelegene, auf 50 Ath. gerichtlich abgeschäftet Hausterstelle im Wege der freiwilligen Subhastaztion in dem einzigen und peremtorischen Biethungstermme und zwar die erstiges nannte Possession

in Tenejchau, und die den Rubnpichen Erben gehörige, ben bten Geptember c. Rachmittag

in Rosmit verfauft werben. Zahlungsichige Kauflustige werben biermit vorges laten, sich zu ber angegebenen Zeit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen. Die Bedingungen werben im Termine befaunt gemacht werten.
Das Gerichtsamt ber herrichaft Beneschan.

9) Glogan den 1oten Map 1827. Bon dem Konigl. Lande und Stadts gerichte zu Groß-Glogan wird bierdurch bekannt gemacht, daß die Fleischbank Do. 16. bieselbst, welche auf 70 Athlt. Cour. gewürdigt worden iß, öffentlich verkauft werden sell, und der 7te September 1827. zum Biethungstermine bes simmt ift. Es werden baher alle diejenigen, welche diese Fleischbank zu kanfen gesonnen und zahlungsfchig sind, bierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Termine, der peremtorisch ift, Bormitags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ere

nannten herrn Jufligrath Regely, im biefigen Stadtgericht entweer perfenlich, ober burch geborig legitimirte Bewollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewarugen, bag, in fofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zus

laffen, an ben Meift= und Beftbietbenden der Buichlag erfolgen wird.

*) Brieg ben 14ten Junt 1827. Des Konigl. Kand, und Stadtgericht zu Brieg macht bierdurch bekaunt, daß das hieselbst auf der Paulauer Straße sub Mrv. 221. gelegene branderechtigte Haus, welches nach Abzug der darauf hafstenden kasten, dem Materialwerthe nach auf 1709 Rthl. 22 sgr. 9 pf., dem Erstragswerthe nach aber auf 2020 Rthl. gewürdigt worden, a dato binnen 3 Mosnaten, und zwar in Termino peremtorio den 2 October a. c. Bormittags 10 Uhr auf den Antrag der Schlossermeister Reutelschen Erben bei demselben öffentlich verskauft werden soll. Es werden demnach Kaussussige und Bestigfähige hierdurch vorsgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf den Land, und Stadtzgerichtszimmern vor dem Herrn Justig/Alsiessor Müller in Perien, oder durch ges börig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Sebeth abzugeben und demnächst zu zes wärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenden und Bestahlenden zug schlas gen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll, wenn nicht etwa zesessliche Ausnahmen eintreten.

Ronigt. Preug. Land s und Stadtgericht.

Breblan, den 27sten December 1826. Auf den Antrag bes Realgian bigere Destillateur Borrmann, soll das dem Fleischermeister Weister gehörige, und wie die an der Gerichtsitelle aushängende Taxausterrigungnachweilet. im Jahre 1826. nach dem Materialienwerthe auf 6652 Riblr. 22 far., nach dem Natungsse Erwage zu 5 pro Cent aber auf 4977 Athlir. 10 fgr. abgeschäfte Paus Rro. 1874. (jetzige Straße No. 39.) auf der Schmiedebrücke im Wege der nothwendigen Subbastation verlauft werden. Demnach werden alle Besit, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclam aufgefordert und eingeladen, in den biezu angesetzen Terminen, nämlich den isten May 1827. und den 3ten July, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine

vor dem Herr Justigrathe Muzel in unserm Partheienzimmer Ro. 1. zu erschels nen, die besondern Bedingungen und Modalitäen der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das denmachst, insofern kem natthatter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag an den M. in zund Bestiethenden erfolgen werde Uebrigens soll nach gerict tilicher Erligung des Kausschillungs, die Löschung der sämmtlichen eingetrasgenen, auch til leer ausgebenden, Forderungen, und zwar der letteren, ohne des zu diesem Zweife der Production der Institumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadigericht bufiger Refidenz

v. Blankenfre.

Greiffenstein den 24sten April 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege
der Brecution die Subhostation der dem Gärtner Eh entried Wiesner zu
Blumendorf zeither zugehörig geweiene, sub 170. 1 daselhst belegene, und
ein der ortsgesichtlichen Tape vom 6ten August 1826 auf 756 Athle 28 fgr.
4 pf. Cour gewund gten Gärtner-Possession verfugt wo. den 1st Es were

den daher besitz und zahlungssähige Kauslustige hiermit aufgefordert, in dem auf den 26sten Juli 1827, anschenden peremtorischen Licitations : Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts Umts: Canzley des unte zeichneten Gerichts, entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versebenen Mandatzrius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und hiernacht zu gewärtigen, daß nach ersolgter Bklärung der Inte essenten, die in Redestehende Gärtnerpossession dem als zahlungssähig sich ausweisenden Meistund Bestbiethenden adjudicirt und auf später als an dem besagten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht besonder eiechtliche Umplände es nothwens

Dia maden, feine Huckficht genommen weiden wird.

Buttentag ben 28ften April 1827. Auf den Antrag eines Glaus bigith fou die dem Burger Franz Mrosch tugehörige sub Aro. I 17. Des flabtischen Dopothetenbuches beiegene Possession, bestehnd aus einem hölzernen Bohnhause, nebst Stallung, Scheuer und Garten und zwei neben einander liegenden Aeckern, jusummen von 10 Beeten Breite und 18 Gemande Linge, welche auf 3 19 Athl. 3 fer. 4 pf. gerichtlich gewürdiger worden, im Bige der Erecution an den Meiste diebenden öffentlich verlauft werden. Beste und zahlungstähige Rauflustige wers den demnach vorgeladen, in dem hierzu auf den 16ten August c. a., angelegten eine zigen Biethungstermin des Vormittags um 9 Uhr vor und hieselich an gewähnlicher Gerichtsstätte zu erschelnen, ihr Geboth zu thun, und der unter ihnen bleibende Meistbiethende, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, den Zuschlag zu gewättigen.

Subrau den 25sten Man 1827. Die W ihelm v. Fintsche früber Rofelsche Frenftelle Rro. 33. ju Ult: Gubrau, bestebend aus dem Wohnbause, Scheuer und Adergarten für 225 Ribl. ertauft, wied Schuldenbalber subhastier, es fieht der Diethungstermin auf den I4ten August c. Bormittags 10 Uhr auf biesigem Stadtgerichte an, es werden Kaustussige dazu eingeladen, und fann der Bestbieibende den Zuschlag gewärtigen, wenn nichts Gesestiches im Wege steht.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Gubrau ben 25sten May 1827. Das dem Freymann Rofel jugeborige in der v. Stoschschen Dismembration etfauste Ackerstuck Mro. 33. des J. pos
thekenduchs Jästerheim, dorfgerichtlich 440 Athl. tarirt, wied Schuldenhalder
dffentlich verlauft, und es sieht der Biethungstermin auf den 14ten August c. Boro
mittags 10 Uhr auf hiefigem Stadtgerichte an, und werden Rauflustige dazu eins
aciaden. Königl. Breus. Stadtgericht.

Sabelich werdt ben 9. Januar 1827. Auf ben Antrag eines Realglaw bigere wird im Wege ber Execution die bem Ignag Franke in Plomnis geborige, sud Rro. 34. des Popotheten Buches verzeichnete, und im Jahre 1817. aus 5609 Athl.

5609 Rthl. 16 fgr. gewurdigte robothfreie Bauerffelle, wogu 95 Morgen 88 Q. Ruf then Uder, 8 Morgen 174 Q. Ruthen Bieje und 3 Morgen 105 Q. Ruthen Gars tenland, nebft 17 Morgen 120 Q. Ruthen Baldung geboret, jum offentlichen Bers Fauf hiermit feil gebothen und ein Termin gur Licitation auf den 5. Mai und 30. Junt. peremtorte aber auf den 3. September b. 3. anberaumt, welches befis und Bablungefähigen Raufluftigen, welche Die Tare Diefer Stelle gu jeder ichichichen Beit in unferer Regiftratur inspiciren tonnen, mit der Mufforderung befannt gemacht toire, in diefen Terminen, movon die beiben erftern in ber gewöhnlichen Gerichtes ftelle Des unteridriebenen Juftitiarti biefelbft, Terminus peremtortus aber in ber Intefangeller au Momnis abgehalten werden foll, Bormittage 9 Ubr bafelbit gu ericeinen, ihre Gebothe auf befagte Befigung, in beren Rudficht nunmehro ber fruber in Momnit beftandene follbarifche Schuld-Regus durch Bereinigung fammts licher Realglaubiger aufgehoben worden, abzugeben und zu gemartigen, daß unter Einwilligung der letteren und fofern fonft fein gegrundeter Bicerfpruch gemacht worden fellte, Dem Meiftbiethenden der Bufchlag ber Stelle ertheilt merben wird. Das herzogl, Braunfcweig Delsiche Dlomniter Gerichtsamt.

Toft ben 4ten May 1827. Auf ben Untrag eines Berfonal. Glaubigers wird bie bierfelbit belegene, bem Gleischer Frang Jendrolif jugeborige, auf 417 Rib. 10 fgr. abgeschätte Acterwirthfchaft in Dem peremtorifchen Termine

ben agten July D: 3.

Bormittags um 9 Uhr in ber biefigen Stadtgerichtes Ranglen an ben Meiftbies thenden offentlich verfauft werden und es werden hierzu gahlungefahige Raufluftige fomohl, ale auch etwanige unbefannte Pratendenten fub pona praclufe einges Ronigl. Preuf. Gericht Der Statte Deistreticham und Toft. laben.

Deumartt ben 3. Mai 1827. Auf ben Untrag ber Unne Rofine bermit. Gal geb. Bogt foll bas bem Bauer grang Mungberg jugehorige, ju Bilren fub Dro. 7. belegene Bauergut, beffebend aus Wohnhaus, einer Scheune, ben nos thigen Stallungen, einen Garten von 11 Rorgen und 106' Morgen Relbader, welches unterm 13. Mar; b. J. nach Rugungeererage auf 1885 Rtbl. 25 fgr. abs geschäßt worden. Demnach merben befig, und jahlungefabige Raufluftige biere witt vorgelaten, in ten bagu angefesten Terminen, namlich ben 15. Juni, 23. Juli a. c. befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termin, ben 3. Ceptember b. J. Bormittage um 10 ilhr vor bem Rreis : Jufigrath Moll im gerichtlichen Ges fchaftegimmer auf biefigem Rathbaufe gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation Dafelbft ju vernehmen, ibre Gebote ju Protocoll Bu geben und ju gemartigen, daß bemnachft, infofern fein fatthafter Biberfpruch bon ben Incereffenten erflart wird, der Buidlag an den Deift. und Befibietenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die 26fdung ber famitlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und swar ber lettern, ohne bag es ju biefem 3mede ber Broduction ber Inftrus mente bedarf, verfügt werben. Die Laxe bes ju verfaufenben Bauerguts tann ju jeber ichidlichen Beit in unferer Regiftratur bes unterzeichneten Gerichte eingefeben merben.

Ronigl. Band, und Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 25. April 1827. Das allbier sub Mro. 208. beles gene Kleinwächtersche Haus, welches nach bem Inhalte der gerichtlichen Taxe auf 178 Rthl. nach Abzug aller Lasten und Abgaben abgeschäft worden, soll zur Befries digung ber Gläubiger öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden, es steht hierzu ein Licitations Erermin auf den 26. Juli c. Bormittags um is Uhr auf dem biesigen Stadtgericht an, wozu Rauffustige hierdurch eingeladen werden, der Meistbietende hat, wenn nicht gesehliche hindernisse eintreten sollten, den Zuschlag zu gewärtigen.

Rönigl Land, und Stabtgericht. Die schotzer den 10. Mars 1827. Das sub Nev. 99. ju Rupferberg im Schönauer Rreise belegene, dem Handelsmann Berndt gehörige, auf 3105 Athlic. Cour. gewürdigte massive burgerliche Daus nebst dazu gehörigen 20 Schft. Acter, einer Biese und Garten, so wie einer Berghalben Entschädigung per 8 Athl. latt. lich, wird auf den Antrag der Gläubiger im Wege der nothwendigen Subbasiation in Terminis Licitationis

den 26. Mai den 25. Juli den 2. October 1827.

Nachmittage um 3 Uhr an ben Meift - und Bestbiethenden auf bem Stadtgerichts. Bimmer zu Rupferbarg offentlich verfauft, wozu zahlunges und besitzfähige Rauf lustige eingeladen werden.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Reichenbach ben isten Februar 1827. Das Zacharias Garbesche, zu Oberrengeredorf sub Ro. 25. gelegene, nach Abzug ber Abgaben mit der heurigen Winteraussaat auf 2054 Ath. 22 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschähte Bauergut, soll Erbthellungshalber, mithin freiwillig, in den drey Terminen

den Drepfigsten April
den Drepfigsen Juni
und den Gin und Drepfigsten August

bon welchen ber lette peremtorisch ift, an Gerichts- Amerfelle zu Ober Rengers. borf verfauft werden. Wir laden beste und zahlungstäbige Rautslustige bleizu ein, unter der Bekanntmachung, daß die Taxe des Gutes in der Aftenregtstratur albier einzuseben ift.

Das Molich v. Sartmanniche Gerichteamt über Dber . Rengeredorf.

Sirfchberg ben isten Mary 1827. Das fub Ro. 10r. 3n Rupferberg im Schönauer Kreise gelegene, bem handelemann Berndt gehörige, auf 2564 Rich. 6 fer. 6 pf. Courant gewürdigte massive burgerliche hans nebit dazu gehörigen 16 Scheifel Aeckern, 2 Wiesen und einen Garten, wird auf den Antrag der Berndtzichen Gläubiger in Terminis licitationis

den 26sten Man, den 25sten Juli,

ben Iften Detober 1827.

Machmittage um 3 Uhr, von welchen letterer peremtorisch ift, an den Meift= und

Besibiethenben auf bem Stadtgerichts Zimmer zu Rupferberg öffentlich verkauft, wosu zahlungs und besitzahige Kaussufrige unter dem Bemerken eingelanen wers ten, daß die Regulirung der Bedingungen in den Lerminen gescheben soll. Das Konial. Gericht der Stadt Rupferberg.

Bogt.

Leobich nit ben 13. Mary 1827. Das ju ber erbicaftl. Liquidationss Maffe bes ben 9. Mai 1826. verftorb. Job. Repumucen Jofeph Freiheren v. Moras wiffy gehörige, in dem Fürffenthum Troppau, und in dem Geobschutger Rreife gelegene, und von der Dberichtefischen Landschaft den 4. Januar 1827. auf 32327 Rth. 5 far 5 pf. gewürdigte Rittergut Boblowis, foll im Wege der verfügten nothwen. Digen Subhaftation in dem vor dem unterzeichneten Director auf Den 3. Juli 1827. Nachmittage 3 Uhr, ben aten Detober 1827. Rachmittage um 3 Uhr, und ben 4. Januar 1828. Rachmittage um 3 Uhr in dem Geffione. Zimmer des unterzeiche neten Fürfienthumsgerichts anflebenden Termine, wovon der dritte und lette pes remtorifch ift, offentlich verfauft werden, und es werden daber alle diejenigen, melde das gedachte Rittergut Boblowis ju faufen gemeint, und annehmlich ju bejah. len vermogend find, hiermit aufgefordert, fich ju melden, ibre Gebote abzugeben und ju gemartigen, daß demnachft, infofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erflart mird, Die Adjudication an den Deift's und Bestbietenden ers folgen mird. Uebrigens fann die gedachte von der Dberfchlefischen gandichaft aufs genommene Tare des Gutes Boblowig von den Rauflufligen in der Regifiratur des unterzeichneten gurftenthumsgerichts mit mehrerer Dufe nachgefeben werden.

Fürft Lichtenftein Troppau Jagerndorffer Fürftenthumogericht Ronigl. Dreuß. Antheile. Schiller.

Citationes Edictales.

*) Grof. Glogan ben gien Juni 1827. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Ronigi. Land , und Gradtgerichte werden, auf ben Untrag det Befiber ber verpfandeten Grundfluce, alle Diejenigen Pratendenten, welche an nachfolgenb bezeichnete, verloren gegangene Spootbeten : Infirmmente, ais: 1. eine gerichtite the Dbligation vom 26ften gebruar 1750, urfprunglich über 110 Rthl. 20 fgr. auf bem haufe Ro. 445. und ber Pfeffertuchenbant . Gerechtigfeit Ro. 42. biefelbft Rubr. III. Ro. 1. fur bas bienge Bacfermittel haftend, wovon jeboch, laut ges richtlichen Quittunge : Protofolle vom 12ten Juli 1765 100 Ribl. jurudgezahlt find und welche baber gegenwärtig nur noch auf 10 Ribl. 20 fgr. validirt. 2. Gin gerichtlicher Rauffontract vom 97. April 1764 gwifchen George Schneider und Danns George Rnappe, um bie Drefchgarener , Rabrung fub Ro. 12. ju Rleine Gradit, auf beffen Grund 100 Mart fchiefifc a 16 fgr. an rudflandigen Rauf. gelbern fur ben Bertaufer ic. Schneiber auf die gedachte Gartner- Rabrung intabulirt worden. 3. a) Ein Confens : Inftrument über 100 Mart Glogauisch, ober 53 Rthl. 10 fgr. fur die Rirche ju Jatichau. b) Ein bergleichen über diefelbe Summe fur bie biefige Bacterjeche, beibe eingetragen jub Rubr. III. refp. Ro. 1. und 2. auf bem hierfeloft fub Do. 362. (fonft 26%) belegenen Saufe; ohne bag Dieje Inftrumente jedoch nach Datum und fonftiges Beichaffenheit naber bezeiche

net werden fonnen, ba auch die Concepte berfelben in ben Grund . Meten nicht aufzufinden find. Und c) ein Contens, Inftrument vom iften October 1724 uber 100 Mark Glogauisch, ober 53 Rtbl. 10 fgr. eingetragen auf bemfelben Saufe fub Rubr. Itl. Ro. 4. far bas biefige Sofpital ad fanctum Spiritum. 4. Eine Recognition des hiefigen Rathe : Collegit vom aten Januar 1799 obne Soporbes tenfcein, aber 62 Mart 8 fgr. rudftandige Raufgelber aus bem Rauf- Contracte bom 23ften Robember 1798 eingetragen auf ber Gartnerftelle Do. 37. ju Jatichau Rubr. III. Ro. 2. fur ben Abam Runit. 5. Ein loco inftrumentt unterm 25iten Dat 1786 ausgefertigter Sypothetenschein des Ronigl. Umte ju Vriedemoft, über 32 Rebl. Musffattunget Gelder, haftend auf der Gartner : Rahrung Ro. 56 ju Priedemoft Rubr. III. Do. 2. fur die Dorothea Glifabeth verehelichte Duller Dichel geb. Gunther, mit angefügtem Ceffions. Bermerte bes ermahnten Umte vom Sten December 1792, wonach diese Doft an ben Sauster Frang Buttner gu Rieder-Schrepan cedire worden ift, ale Eigenehilmer, Ceffionarien, Biand : ober fonflige Briefe. Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordere: Diefe ibre Unspruce in dem ju deren Ungaben angesetten peremtorifchen Termine den aften October 1827 Bormittags um 11 Ubr vor bem ernannten Commigario, herrn Jufigrath Scholt, auf biefigem land = und Stadtgerichte entweder in Derfon ober burch genugfam informirte und legitimirte Manbatarien, mogu ihnen, auf den gall der Unbefanntichaft unter den biefigen Jufig Commiffacien, Der Juftig : Commissionsrath Sichtner und Juftig. Commissaring Bunfch vorgeichlagen werben, ab protocollum angumelben und ju befdeinigen, fodann aber bas Beltere ju gemartigen. Sonte fich jedoch in bem ange'epten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, bunn werden diefelben mit ibren Unfpruden pras cludirt und es wird ihnen bamit ein immermahrendes Stillichweigen auferlegt, bas vorloren gegangene Inftrument für amortifirt erflart und in bem Dypothes tenbuche bei bem verhafteten Grundflude, auf Unjuden Des Extrabenten, wirflich geloscht werden.

*) Lüben den 1sten Juni 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Preuß. Land. und Stadigericht, wird auf den Antrag des hiefigen Bürgers und Backermeister Carl Samuel Schaudinst dessen im Jahre 1792 geborner Sohn Carl Samuel Schaudlenst, welcher als Uhlan bei dem zteu Königl. Preuß. Uhlanen Regiment den Feldzug gegen Rußland Anno 1812 Imitgemacht, nach der Schlacht
von Mosaisk mit einer Patrouise abgegangen, seitdem nicht mehr zum Vorschein
gefommen ist, und über sein Leben und dermiligen Ausenthaltstort seine Nachricht
gegeben hat, oder dessen von ibm zurückgelassenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monate von seinem Leben und
Aufenthalt Rachricht zu ertbeiten, und sich in der Registratur des Gerichts schrift
ich oder personlich zu melden, spätestens aber in den auf den 25sten Detober dies
ses Jahres Vormittags um 9 Uhr anberaumten Termine zu erschelnen und dassischer verlen gewärtigen, daß
er durch ein abzusassen genetzten, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß
er durch ein abzusassen

Rinigl. Preuß. Bands und Stadtgericht.

Benlage

Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom 3. Juli 1827-

Citationes Edicfales.

9) Jauer ben 23ften Juni 1827. Bon bem Roniglichen Land : und Stadte gericht ju Jauer ift in ber Concurssache bes Raufmann Friedrich Wilhelm Sons nenberg hierfelbft ein Termin jur Anmelbung und Rachweijung der Aufprüche aller

etwanigen unbefannten Glaubiger

auf den gien Geptember Bormittags um 9 Uhr von dem herrn Land. und Stadtgerichts. Affesfor Rupprecht angesest worden. Diese werden daher hierdurch ausgetordert, sich bis jum Termin schristlich in demselben, aber perionlich oder durch gesestlich juläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft der Berr Jusig. Commissarius Seidel hieselbst dorgeschlagen wird, zu melden, ihre Forderung, die Art und das Borzugsrecht derseiben anzugeben, und die etwa in handen habenden schriftlichen Beweismitztel betzublungen. Bet ihrem Ausbierben haben sie zu gewältigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihnen deshald ein ewiges Stillsschweigen ausgerlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

") Schimmisch ow den itten Juni 1827. Die Magdalena Bojorsky geb. Rowalety aus Rioschnis hat Behufs der Trennung der zwischen ihr und ihrem seit Michaelt 1816 verschollenen Ehemann Woitet Pozorsky bestandenen Ebe auf dessen nun diesem Antrage zu genügen, tein Hinderniß gesehlich im Wege sieht, to hat das unterzeichnete Gericht demselben deferirt, und wird hierdurch der Wottes Pozorsky öffentlich vorgeladen, sich spatestens bis zum Termine den ioten November d. In den Ranzley des unterzeichneten Gerichts zu sisteren, indem derselbe im Ausbieibungsfall fur durgerlich todr eistart und in Kolge dessen getrennt, und derselben der Contens zur anderweitigen Berheiraihung ertbeilt werden wird.

Das Reichsgraft, von Uriche Gerichtsamt. Ganbel, v. C.

Breelau den 26. August 1826. Bon dem Konfal. Stadtgerichte hiesiger Resident werden die unbekannten Erden des mit hinterlaßung eines Bermögens don etwa 200 Rtbl. hieselbst am 2. Marz 1825. verstordenen hospital. Predigers Carl heffmann h.ermit öffentlich aufgefordert, in dem auf den 20. August 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Krause in unserm Partheienzims mer Mro. I., angesesten Termine personlich oder durch zuläsig Bevollmächtigte, wozu ihnen wegen etwaniger Undekanntschaft die Justig. Commissarien herrn Com-

rad, Mide und Schulze vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Berwanbschaftes Grade mit dem Berftorbenen nachzuweisen und fich als Erben zu legitimiren, wie brigenfalls wenn fich Niemand melben sellte, dieselben mit ihren Unsprüchen werden ausgeschlossen werden und der Nachlaß an die biefige Ranimeret verabsolgt werben wird.

Ronigl, Stadigericht hiefiger Refibeng.

Ball ben 20. Mai 1827. Rachdem über bas Bermogen Des Danbels. mannes Maron Chrieliger biefeloft ber Concurs am 3. Dat eroffnet worben ift, als werden alle Diejenigen, welche an beffen Bermogen, aus mas immer vor einen Titel Unfprace ju baben vermeinen, biermit offentlich vorgeladen, in bem auf den 3 September c. a. fruh nm 9 Uhr anderaumten Termine vor der unterzeichnes ten Beborce entweder in Perion ober durch Bevollmachtigte, mogu thuen der bier am Drie mobnbatte herr Jufty, Commiffarius Sommet vorgeich agen mud, in erich inen, ihre Unfpruche anzumelben und gefehlich ju erweifen, mit ber ausoruce lechen Bermarnigung, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forberungen an Die Daffe pracludirt, und ihnen gegen die übrigen Ereditores, ein emig. & Gillichmeis gen auferlegt merben wirb. Bugleich merben alle Diegenigen, welche von bem Gie: meiniculoner Maron Chrieliger eimas an Gelber, Effecien ober Brieficaften binter fich baten, hierturch aufgefordert, bemfelben nicht bas Mindejie bavon ju ve abfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gerichte hierüber getreulich Ungeige ju maden und Die Gelber und Saden, jedoch mit Borbebalt ihrer Rechte, in bas ge: richtliche Depoftrorium anbero abzutiefern. Golite bem Gemeinschuloner bennoch etmas bejabit oder ausgefolgt merden, fo mird biefes fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beffen der Daffe anderweitig beigetrteben merden. Wenn aber Die Ins haber folder Gelber und Sachen gar verfdweigen und gurudbalten follten , fle noch außerdem alles ihres baran habenden Rechts ganglich fur verluftig erflart merben Das graff, v. Matufchtafche Gerichte unt Der Berrichaft follen. Buli und Rlein . Bramfen.

Mimptsch ben 25 Mat 1827. Auf ber joem Gottlob Doring zugehörigen sub Rro. 16 ju Rurtwiß, Rimptschen Kreises belegenen Dreschgartnerstelle, basetet er Consensu vom 14. April 1802. annoch ein Capital von 80 Rtbl. für das Kirchenararium zu Proßen, welches Capital nuch Anzeige bes vorigen Britzen bereits bezahlt und das Instrument verlohren gegangen sein soll. Da nun der jestige Bessister darauf anträgt, gedachtes Instrument nach geschehenem Aufgeboth zu amoreisten, so laden wir alle diezemigen, welche an gedachtes Hypotheten: Instrument es set als Eigenthümer, Cessionarius, Pland oder sonstige Bristinbaber einen Alinspruch zu baben gedenken bierdurch vor, innerhalb 3 Monaten, spätestens aber in dem aus

ben 1. September a. c. in lees Ruttwiß anberaumten Termine ju erscheinen, ihre Ansprüche geltend ju machen ober zu gemaritzen, daß fie mit ihren Ansprüchen abgewiesen, bas Inftrubment amortiset, und bie kolchung ber 80 Ribir. Cour. verfügt werden wird.

Frantenftein ben 16. Dai 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsemte wird hierdurch befannt gemacht, bag iber bas in 1353. Ribir. 20 fgr.

6 pf. Activie, und dagegen in 2434 Ribl. 23 fgr. Baffiels beffebende Berind gen des Bacterei B. fipers Unton Sauenfchild ju Deerdorf Munfterbergichen Rreifes er becreto vom heutigen Lage ber Concure eroffnet worden ift. Es wers ben daher alle unbefannten Glaubiger beffelben hierdurch aufgefordert, in bem auf den 3. Cepteinter c. Bormittags 9 Uhr in der hiefigen fandesherel. Bes richtefangelen anberaumten Termine jur Ungeige und Befcheinigung ibrer Uns fprude jeder Urt, entweder perfonlich, oder durch legitimirte Bevollmachtigte, woju im gall ber Unbefanntichaft die biefigen Jufi; Commiffarien, Bert Saupte Mann Frante und Topf in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen, und bas Wettere ju gewartigen, mit bem Bebeuten, bag die ausbleibenden Ereditoren bon ber in Befchlag genommenen Doffe ausgeschloffen werden, und beren Bertheilung an die fich melbenden Glaubiger erfolgt.

Das Berichte amt der Standesherrichaft Munfterberg Frankenftein.

AVERTISSEMENTS

*) Breslau ten gten Juni 1827. Bon Seiten Des unterzeichneten Ronigt. Pupillen Collegii, wird ben unbefannten Glaubigern tes am itten Huguft 1822. Bu Renderf bet Brieg verftorbenen Landebalteffen Cail Mority v. Reffel Die geichebene Theilung ber Bertaffenschaft biermit bffentlich befannt gemacht. Ronigl. Preuß. Pupillen : Cellegium,

*1 Berlin ben 26fen Juni 1827. Der Unterzeichnete findet fich turch . mehrere ichriftliche an ihn ergangene Unfrogen ju der Erfidrung verant ft, bag bie Ronigl. Porgellan : Rieberlage ju Bredlau am Ringe Rto. 46 Die Porgellane der Berliner Ronigi Porgellan. Sabrit ju den hiefigen gabrifpreifen nur nach den biefigen Breif Rontanten verlauft, und daß fie angewiefen ift, Die unter ber Adreffe: an die Ronigl. Porgellon : Meberlage ju Bredlau, portofren einzehenden Beffellune gen ung faumt gu be'ordern. Gie ift die einzige fur Ronigt Rechnung in Cchleften verwaltete Mitterlag. von Porzellanin ber bi-figen Rontgl Porgellanfabrit.

Bud, Ronigi. Dier . Bergeath und Dieigent ber Ronigi. Sabrie fur

meifes Dergellan. Glogau ten gten Upril 1827. Bon Gelten des Konigl. Pnpillen:Collegit von M. derichieften und ber Laufit ju Glogan wird in Gemaghett ter S. 137. feq. Eu. 17 Ebl I. bed allg gandgerichte bennech etwa unbefantten Glans b g in tes em 23fen Movember 1824 verftort. Gutebefigers & el Ladmig Fromme bold auf Dieter Ranis und Beifenrode Die bevorfiebend 2 heitung feines Rach. laffed mitter feite Wiewe und Rinder biemit offensitch befennt, um ihre etwas nige Forderungen en Diefen Dachloß in Zeiten und binnen langfiens dren Dos nat n vom Lage ber erften Inferion Diefes Avertiffements angerechnet, bit tem gedachten Pupillen: Collegto anjujeigen und geltend ju machen, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Briff Die etwanigen Gebichafts Glaubiger fich an jeden Erben nur nach Beibaltniß feines Erbebeits baiten fonnen.

Ronigl. Prent. Dupillen - Collegium von Rieberichliften und

Breslan ben 22sten Juny 1827. Es beabsichtigt ber Schulenvorstand von Rlein Sagewiß Breslauschen Ereijes, ben baselbst nothwendig gewordenen Reu au, bes im Jabre 1825. ebgebrandten evangelischen Schulbauses, im Wege öffentlicher Verdingung an den Mindestfordernden zu überlassen, und ist ein dies fallsiger Vierbungstermin auf den 4ten f. M frub 10 Ubr loco Kl. Sagewig aus beraumt worden, wozu Entrepriseinstige approbirte Baumeister hierdurch mit der Bemertung eingeladen werden, das Zeichnung und Bauanschlag in dem unterzeichs neten Umte eingesehen werden fonnen. Rönigl. Landrathl. Aint.

Liebenthal ben 6. Mai 1827. Das unterjeichnete Gericht subhaftirt bas zu Ottendorf towenberger Arcifes sub Rro. 99. belegene, auf 156 Ribl. 10 far. gerichtlich gewürdigte zum Anton Schmidtichen Nachlaß geherige Saus ab inftan-

tram ber Erben und ferbert Biethungeluftige auf, in Termino ben

im Gerichtslocale ju Liebenthal ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustime mung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zus gleich werben diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Grundstüd aus dem Hypothetenduche nicht bervorgehen, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den funstigen Besitzen nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land , und Stadtgericht,

") Renftadt ben 20ften Dan 1827. Dem Publito wird biermit befannt gemacht, bag bie am riten August 1801. geb. Bauertechter Johanna Burfert von Rreuwitz verehl. Brandweinbrenner Hannig allbier, die unter Cheleuten biefelbst gel ende Gutergemeinschaft nach der am gten Februar d, J. adgegebenen gerichtlichen Erflärung ausgeschloffen bat.

Ronigi. Breuf. Canb : und Stadtgericht.

*) Renftadt ben 27sten Man 1827. Dem Publifo wird hiermit befannt ges macht, daß die am 20sten Upril d. I. großjährig gewordene Bauertochter Johanna Merferth, berchlicht an ben Bauer hiller zu Dittereborf, die unter Eheleuten zu Dittereborf geltende Gutergemeinschaft nach der am 25sten Rap d. J. abgegedenes gerichtlichen Erklärung ausgeschlossen hat.

Ronigl. Preug. Land : und Gtadtgericht.

*) Breblan. In einer tebhaften Stadt am recten Doer. Ufer ift ein Sans mit einem Raufisben, mehreren Zimmern, Alfowen, Kellern und Boden nebft Danbel, Brandtwein. und Beinfdants. Gerechtigteit, ans freper Sand ju ver-taufen. Nabere Rachricht hierüber giebt ber Ugent herr Buchheifter, wohnhafe

aplonen gache auf ber Jubengaffe Do. 21.

*) Breslau. Es find den 25ften v. M. zwischen bier und Sepdewillen in Coffen Unweisungen, 6 Stud ju 50 Reble., Adeila Stud ju 5 Rebl. und zwen Sundezt und Sechzig Chalecicheine nebft 60 Stud Dufaten mir verlohren gegonegen. Der ehrliche Finder wird ersucht, biefes Quantum an Den. Ifrael Biener, Carlsplat Ro. 17. biefelbst gutigst zuzustellen, wofür ihn eine Belohnung von Ein Inndett Thaleen gratisseite werden son. Ephraim aus Sarne.

2) Brib

*) Bred tau. Debrere portheilhafte Dachten, und 24000 Mtbir. gegen

Pup flat: Sicherheit meifet noch S. Saul, Renfcheftrofe in 3 Thurmen.

*) Brestau. Buf dem Reumartt in Do. 1633. neue Ro. 38 find im erfen Stad porpheraus 2 Stuben, Allowe nebft Bubehor baid ober ju Dichoelt ju besteben.

*, Breblau. Ein unverheuratheter zuverläfiger und arbeitfamer Saustnecht, to icher auch ficher und gut fahren tann, municht wieber ein Unterfommen. Das

Rabere fagt ber Mgent Muller, Reue Berrenftrage Do. 17.

9) Dreelon Der Befiger eines ben Breelau gelegenen Dominiums ben etrea 50000 Ribl., ift Dillens foldes, ba er es Reantuchteite halber nicht felbe bewirthich iften tann, boldigft ju verlaufen. Das Rabere bem Ugent Ernft B le I nberg, Oblanerstrafe Do. 58. wohnhaft.

*) Brestau. Bu vermierben und Dichaelt b. J. ju beziehen ift ber erfie Stock im Rrugichen Saufe am großen Ringe Dro. 385 bem Schweldniger Rellie

gegen über. Das Rabere Barterre in ber Sanbluag.

*) Brestau. Eine gang gebecfte Schaife, fiebet billig jum Bertauf. 3n cefragen, goldne Rabegaffe Do. 11. eine Treppe boch. *) Bredlau. (Grunberger Beineffig) ift acht und bifitg ju baben, bei

& B. Reumann, in den 3 Mobren am Galgring. *) Erestan. Gute Raaps : und Rippsfaat ju civilen Preifen, tauft in jer

ber Quantitat Die Sandlung 5. Deffeleine Bw: et Rretfcmer, Carls:Strafe Do. 41.

*) Brestan. Bechte Biener Chocolade in Portions . Coffeln und fcmet Sewicht, von vorzüglicher Gute, Spiritus gegen die Bangen in gangen, halten und Ttel Glafchen nebft Gebrauchzettet, Motten: Papier in Delje und Rielber, Motten . Spiritus in Roffpaare, engl. fled . Gelft, jeden flect ben feinften forden unfchablid, ju vertilgen. Durch vieljahrigen Gebrouch untruglich befundene Mittel, erhielt gang nen in billigen Breifen E. Dreufd, Reumarft Do. 45.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Breslau ben 9. Juni 1827. Ben bem vormaligen Zonigl. Dohm Bogtenamie find in Dem vorigen Jahre 1826. noch folgende Rauf . Contracte confirmirt worben:

3m Brestauer Rreife. 1. Opperan. Rauf des Gottfried Ritschle um die Garmerftelle

20. 6. bon ben Roftschen Erben für 474 rthi.

2. Dito. Des Christian Beige um Diefe Stelle von bem Bottfried Mitschle für 700 rtbi.

3. Dito. Des Johann Cheistian Biertel um bas Bauergut no. 5.

non ben Janfchichen Erben fur 3200 tebl.

4. Cosel. Des Carl Friedrich Alter um das Saus und Garten no. 1. von dem David Engel für 1500 rihl.

5. Pischwis a. b. Beide. Des Frang Seger um bie vatert. Bart:

nerstelle no. 10. für 300 rihl.

6. Ruudschüt Des Samuel Alexander um die Gartnerftelle no 8 von bem Striftian Gube fur 80 ribl.

7. Dito. Des Thomas Drabner um die Gartnerftelle no. 9. von

bem Christian Scholz fur 120 rthl

8. Boguslawig Des Unten Nickel um das Haus und Garten no. 7. von den Erben des Lorenz Molke fur 700 rehl.

9. Pohlanowig. Des Schmidt Ferdinand Rickisch um eine Biefen

Parcelle vom Ronigt. Fi cus für 423 rthl. 17 fgr.

10. Dito. Der verehl, Freigartner Liebag geb. Lindner um eine bergl. für 420 t'hl.

11. Dito. Des Brauer Gottlob Gnarich um 2 bergl. fur 344 rtht.

und 330 Rthl.

- 12. Dito. Des Erbschmidt Unton Schuppe um eine bergleichen für 79 rthl. 17 fgr.
- 13 Pohlanowig. Kauf des Hrn. Rittmeister v. Schulfe auf Losch, wig um einige Wiesen Parcellen vom Fiecus für 1932 Rthl. 16 fgr. 2 pf.
- 14. Dito. Des Fleischermeister leopold Ruppi um eine dergleichen für 1210 rthl
- 15. Dito. Des Fleischermeister Gottlieb Konig um eine dergleicher für 700 rthl.

16. Diro. Des Gastwirth Hiepert und Hellmig, Magunete, und

Ender um eine bergl. für 1120 ethl.

- 17. Dito. Der Wittme Rofine Liebetang geb. Schi demahn, und ber Wittme hedwige Tischlern geb. Liebetang um eine bergleichen für 39 i rich
- 18. Dito. Des Kaufmann Herrn Daniel Focke um eine dergleichen fur 400 rthl.
- 19. Diro. Des Fleischermeister Ichann Gottlieb Monig, und des Gastwirth Johann Silvert ju Rofenthal, um eine bergleichen fur 425 ith

20 Tschauchelwiß Des Johann Gotelieb Gimler um die vaterliche

Erbscholtisen für 6000. rtbl

21. Klein Bandau. Des Carl Kriedrich Alter um das Ackeistick no. 35 von bem David Engel für 500 rehl.

II. In ben Borftabten.

22. Siebenhufen. Des Christian Burbs um bie Erbstelle no. 20, von dem Johann Rigenban für 1115 rthl.

III. 3m Frandensteiner Rreife.

23. Groß : Peterwiß. Rauf bes Bernhard Beigang um bas Bauer gut no. 10, vom Florian Rudolph fur 2900 rthl.

24. Pregan. Des Carl Bagenfnecht um bas Saus no. 180. von

bem Joseph Bolemann fur 114 tehl. 16 fgr.

25. Dito. Des Amand Bollel um Diefes Saus vom Carl Bagenknecht für 100 rthl.

26. Pregin. Rauf bes Frang Beinrich um das Saus no. 46, von

bem Joseph Jurgs für 200 rthl.

27. Frankenberg. Des Gugen Rrufche um bas Bad = und Schlachte

haus no. 3. vom Johann Lichter für 1800 rihl.

28. Dito. Deffelben um das Udergrundflud no. 111. von bemfel-

ben für 300 rthl

29. Dito. Des Umand Schwarzer um bas vaterliche Baus no. 86. für 80 ribl.

30. Groß Peterwig. Abjudicatoria fur ben Amtmann Bilb. Saupt um bas Saus und Garten no. 32. für 570 rthl.

IV. Im Reichenbacher Rreife.

31. hennereborf breifig Sufen. Rauf bes Caspar Rilian um bas Muenhaus Dro 26. von ben Bergmannichen Cheleuten fur 200 rtbl.

V. 3m Dels Trebniger Kreife.

32. Burgen. Rauf bes Gottfried Friedrich um bas Saus und Garten no. 27. für 280 rthl.

33. Radlau. Des Muller Benjamin Pohl um 2 Aderftude vom

Bauergute bes Johann Schirdemahn Rro. 3. fur 370 rthl.

VI. Im Rimptfcher Kreife.

34. Mlietfch. Rauf Des Carl Gottlob Jente um Das vaterl. Bauergut no. 7. für 2800 rthl.

VII. 3m Dels Bernstädter Greife.

35. Leuchten. Kauf bes Chriftian Kiner um bas Birtenhaus no. 16. son ber Bittme Land wieder verehl. Robler fur 134 rthl.

Murus ben 7. Juni 1827. Bei bem unterzeichneten Stabtge-

eicht find folgende Raufe confirmirt worben:

s. Rauf ber verehl. Rempe um bas Saus no. 113. pro 400 rthl.

2. Det verehl. Frommtnecht um bas Saus no. 57. pro 100 ribl. 3. Des Gottlieb Jornig um ben Ader no. 53. fur 250 rthl.

4. Des Gottfried Geilich um Die Biertel : Scheuer no. 7. peo 68 rth.

5. Des Carl Pfigner um die Scheuer no 8. pro 225 tehl.

Das Ronigl. Gericht der Stade Auras.

Frankenstein ben 22. Mai 1827 Bei ben vom unterzeichneten Justitiario verwalteten Gerichteamtern sind im Jahre 1824 nachstehende Besitzeranderungen zur Sintragung in die Hypotheten Bucher vorgekommen: A. Bon ber herrschaft Schrabeborf.

1. Rrang Rache taufte den Felbacter aus ber Praufefchen Freiftelle

no. 4. Bu Schreibereborf um 200 Riht.

2 Frang Ricket die Drefchgartnerstelle no. 21. bafelbst um 200 rthl.

3. Unton Jadel Die Bausterftelle no. 31. du Raubit um 110 ribl.

4. Augustin Jadel biefelbe um 160 rtht.

5. Unton Bollel die Breiftelle no: 7. ju Glafenborf um 400 rthlr.

6. Eugen Rieffe anderthalb Morgen Uder aus dem Bauergute no 9. bafelbit um 45 rtht.

7. Johann Friedrich und Johanna Befena Riebel fauften in Gemein-

fcaft die Kreistelle no 8. zu Rockedorf um 420 rtfl.

8. Marta Rosina Rother und ihre 3 noch minderschrigen Kinder erbten gemeinschaftlich den Kreischam no. 1. zu Kaubig im letten Kaufs werthe von 3300 ttbl.

B. Bon Kleutsch, Dittmanneborf und haunolb.

r. Christiana Dorothea Froger erbie per testomentum bas Bauergut no. 1. ju Dittmanneborf im letten Raufwerth von 2200 rthl.

2. Die Siegmund Thielfche Wittme und Kinder erbien ab inteftato

bie Freistelle no. 24. dafelbit um 400 rthl.

3 Johanna Glifabeth Commer laufte bie Freiftelle no. 12 ju Sau-

nold um 29,2 tthl'-4. Johann Gottlieb Hampel die Schmiede und Freistelle no. 7 ba-

felbst um 700 tthi

C. Won Duirrbredott und Siegroth.

T. Johann Gottlieb Bartich kaufte die Freistelle no. 11. ju Mieber

2 Johann Gottfried Berner Die Baffermuble no. 13. ju Dber-

Siegroth um 500. rthl .
3. Johann Bottlieb Ehrlich die Dreschgartnerstelle no. 10. zu Duerfrakett. um 200 tthl.

Burgermeifter Polen,

Mittwochs den 4. Juli 1827. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 18. 18. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVII.

Bu bertaufen.

*) Groß, Streblig ben 16ten Juni 1827. Auf Antrag eines Real. Glaus bigere foll Die bem Peter Mitulla geborige, fub Ro. 5 gu lanien gur herricaft Cienefowig geborige, 3 Meilen von der Areisftadt Cofel, 2 Meilen von Ratibor, 2 Meile von Bauermit belegene Freigertnerftelle im Wege ber Execution fubhafters werben. Diefe Poffeffion ift nach einer gerichtlich aufgenomnienen Tare, welche gu jeder ichidlichen Beit in ber Gerichteamte, Ranglen inspicirt werden fann, auf 250 Rthl. 20 fgr. abgefchatt und bie Licitations : Termine auf ben 29ften Gult, 29ften August in Groß: Strehlit und auf den aten Detbr. a. c. welcher pereme torifch in loco Czienofowis anberaumt worten. Raufluftige, Befit : und Sahlungeiabige werten daber eingeladen, in den anfiebenden Terminen entweder pers fonlich ober durch gerichtlich Bevollmachtigte, wozu bei etmaniger Unbefanntichaft Die herren Junig Commissarien Stiller und Stanjet in Borfchiag gebracht merden zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gemartigen, daß bet Bufchlag an ben Beft = und Meifibiethenden unfehlbar erfoleen, indem auf Gebo. the, welche nach bem peremterijden Germine eingeben, feine Rudficht genommen werden foll, infofern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme machen.

Das Clienstowiger Gerichtsamt. Berner, Jufit.

*) Groß: Strehlig den ibten Juni 1827. Auf den Antrag emes Reals Glaubigers follen Die dem Freigarener Deter Difulla ju ganien, Czienstoniger Berrichaft geborigen von dem vormaligen berrichaftlichen Bormert ganich Diemeine brirten Wecker, bestehend in 9 großen Morgen a 300 DR. und 167 DR Cae. Meder, 225 DR. Wiefenland, 100 DR. Baldgrund, woraus eine besondere Poffeffion etablirt und welche nach einer gerichtlichen Care, die ju jeder ichiefit= then Beit in Der Gerichesamts , Kanglen gu Groß : Streblig infpicirt merten fann, auf 984 Ril, abgeidagt worden, in den dagu anberaumten Terminen, den 29ften Juli, 29fien Muguft in Groß: Streblit und den aten Octber. a. c. melder perems tortid) ift, in loco Egenstowits fubhafta an den Deift und Befibiethenden ver-Fauft werden. Raufluflige, Bent und Jahlungefahige werden baher eingeladen, in ben anfiebenden Terminen entweder perfonlich oder durch gerichtlich Bevollmach. tigte mit Information verfebene Mandatarten, mogu bei erwaniger Unbefannts fcaft die Borren Jufig: Commiffarten Stiller und Stonjed in Ratibor in Bors fchlag gebracht werden, ju erscheinen, ibre Getothe abjugeben und bemnacht ju gewärtigen, daß der Buichlag an den Deift : nnd Beftbiethenden erfolgen, indem auf

auf Giebothe, welche nach abgehaltenen peremtorischen Termin eingehen, feine Mudicht genommen werden foll, infofern nicht gesehliche Umitande eine Ausnahe me machen.

Das Czienstowiger Berichtsamt.

Merner, Jufit. 1) Groß. Strehlig ben isten Juni 1827. Auf ben Untrag eines Reals Glaubigers, foll Die in Die Baul Drungfche Berlaffenichaft geborge, ju ganies Cofeler Rreifes gur Berrichaft Gienstowis gehorig, 3 Meilen von der Rreisfiadt Cofel, 2 Meilen von Ratibor ! Meile von Bauerwig belegene Freigartnerftelle im Wege ber Erecution fubhaftirt werben, Diefe Doffeffion ift nach einer gericht. lid aufgenommenen Tare, welche ju jeder ichlichen Belt in Der Gerichtefanglep Bu Greß : Strehlig infpleirt merben fann, auf 283 Ribl. abgefchage und jur Ub. gebung der Gebote Termin auf den 29ften Jult, 29ften August und iften Detober 4. c. wovon der lette peremtorifc ift, und wobon die beiten erften in Groß Etreb. 118, Der peremtortiche Termin aber in Gjentowig anberaumt worden. Rauflufinge, Befis, und Zahlungefabige merben baber eingeladen, in den anftebenden Serminen entweber verfonlich ober burch Bevollmachtigte, woju bei etwaniger Unbefanntidaft, die herren Jufig Rommiffarien Stiller und Ctanged in Ratis bor in Borichlag gebracht, ju ericheinen, ibre Bebothe abjugeben und ju gemar. tigen, baf an den Delfi , und Beftbiethenden ber Bufchlag erfolgen , intem auf Gebote, welche nach abgehaltenen peremtorifden Termin eingeben, feine Rude ficht genommen werden foll, infofern nicht gefetliche Umftande eine Mudnahme machen.

Das Egiendfowiger Gerichtsamt.

Werner, Juftit.

ofereblen ben 29sten Juni 1827. Die zu Durhartau Mimptichen Kreis feb sub Ro. 9. gelegene Freistelle mit 10 Schft. 4 Megen alt Breslauer Maas Aussaat, welche gerichtlich auf 534 Ribl. 27 fgr. 6 pf. abgeschäpt worden, soll im Bege der nothwendigen Subhastation verfanft werden. Es ift bierzu ein per remtorischer Termin auf den 4ten Septor. d. I. im Gerichtezimmer zu Mange anderaumt worden. Kauflussige und Zablungsfähige werden hierzu einzeladen, und soll der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Graff. von Stofchiche Juftigamt ber herricaft Dange.

Roch.

Bauer Johann Gottlieb Buniche zu Neuhammer gehörigen unter Rummer 83. das felbst gelegenen und auf 2376 Ktbl. 14 fgr. 10 pf. in Preuß. Cour. zu 5 Procent jabrlichen Nugung gerichtlich abgeschäften Bauergute im Wege nothwendiger Subhastation find 3 Biethungs « Termine auf ben 10ten September, 1827), den roten October 1827 und 10ten Januar 1828, von welchen der leste peremierisch ziff, auf biesigem Landgericht von dem Deputirten H. ren Landgerichtstath Boenisch Bormittags um 10 Uhr angeseht worden. Beste und zahlungsfähige Kauslustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierburch eingeladen: daß der Zuschlag an den Neist und Bestbiethenden, insofern nicht gesenliche Umstände eine Muss

nahme gestatten , nach bem letten Termine erfolgen foll, und bag die Tore in ber biefigen Registratur in ben gewöhnlichen Geschäfisstunden eingesehen werden fann.

Konigl. Preug. gandgericht ber Ober : Laufit.

Dausdorf, Boikenbannschen Areises verstorbenen Bauerhofsbestiers Gottlob Thielich, soll das zu beifen Rachtaß gehörende zu Hausdorf bei Hohenfriedeberg sub Ro. 3. beiegene Bauergut, welches nach der, in hiesiger Gerichts Canglei und in dem Gerichts Ateischam zu Pausdorf und Kauder einzuschenden Tare seinem Erstrage nach auf 1343 Kihl. gerichtlich abgeschäft worden ist, öffentlich an den Meistbiethenden verkault werden, wozu ein einziger Biethungs Termin auf den Aten September b. J.

im Schloss ju Kauder anbergumt worden ift. Ju biefem Bauergute gehören 96 Schl. guter tragbarer Acfer und 3 Schft. Gartenland, die Gebände bedürfen jedoch einer beveutenden Reparatur, auch haftet auf dem Gute ein Auszug für den trübern Bester, und muffen zum Angelde zur Tilgung einer berteits gekändigten hopotheken. Schuld mindeuens 700 Athl. baar gezahlt werzben. Best, und zahlungsfähige Kauslustige werden daber hiemit aufgefordert, sich in gedachtem Termin jur Abgabe ihrer Echote einzusinden und hat ter

Weistdiethende fofort den Zuschlag ju gewärtigen.

Das Graf v. Sameinisse Gerichtsamt der Fideicomints herrschaft Kander. Greiffen fietn den 25sten Mai 1827. Ban Seiten des unterzeichn ten Gerichtsamtes wird hierturch defannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subpakation der dem Gottstried Ellger zu Röhredorf zeither zugehdstig gewesenen sub Rro. 49 alldort belegenen, und in der orisgerichtlichen Taxe vom 21. April 1827. auf 181 Rthl. 20 sgr. Courant gewürdigten Sauslerftelle verfügt worden ift. Es werden baher besitz, und zahlungsfähige Kauflustige so wie alle Real. Pratententen biermit ausgefordert, in dem auf

surrentis ansiebenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 lor in der Gerintsamts Kanz llei des unterzeichneten Gerichts, ent ied rin Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarus in erscheinen, ihre Gevote zum Protocoll zu geden und hirnachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten, die in Rede stehende häusleistelle dem als zohlungstähig sim ausweisenden Melst und Bestdietenden abzudiert, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gedote, wenn nicht beions dere rechtliche Umstände es nordwendig mochen, keine Rüchscht genommen werden wird

Reichägräft. Schaffgotsche Gerichtbamt der herrschaft Greiffenkein.
Guttentag ben 21. Marz 1827. Auf den Antrag der hinterbliebenen, Erbin soll die zum Nachlasse des Thomas Stowronnet gehörige Robothbauerstelle zu Steinalts, welche auf 312 Rthl. taufrt werden, im Wege der freiwiligen Subshaftation an den Meistbierbenden öffentlich verkauft werden. Bestis und Jahlungsfahige Kauflustige werden demnach vergeladen, in dem hierzu auf den 27sten July c. a. angelesten einzigen Biethungstermine des Nachmittags um 2 Ubr vor uns in Sternalit zu eischennen, ihr Gebeth zu thun und der unter ihnen bleibenpe Meisburhende, wenn nicht geschiche Umstände eine Ausunahme zulästa machen,

ben Buschlag zu gewärtigen. Die Tare fann übrigens zu jeder schicklichen Beles genhe t in hiefiger Regiftratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt Sternalit.

Biegenbals ben igten May 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zum Rachlaffe der biefelbft eum Acffamento verftorb. Eberefia vermitt. Sartmig fruber verwitt. gemejene Fieber geb. Allnoch gehörigen Grundflude, und zwar bas vorftabtifche Sans Dio. 76., welches auf 1700 Rithir., Der Garten Do. 137., der anf 357 Dibl. 23 fgr.; der Garten Ro. 139., Der auf 96 Riblr. 26 fgr.; Die Ruthe Acter Div. 276., welche auf 111 Ribl. 10 fgr.; Die Ruthe Acter No. 277., welche auf 111 Rib. 10 fgr.; 15 Ruthen Ader Do. 278., welche auf 136 Rth. 20 fgr.; Die Rute Urfer Do. 128., welche auf 142 Ribl. 20 fgr.; die Ruthe Acter No. 130., welche auf 142 Rib. 20 fgr.; Die Ruthe Ader Mro. 131., welche auf 142 Riblr. 20 fgr.; Die Ruthe Ader Diro. 131., welche auf 142 Rithl. 20 fgr.; die Ruthe Uder Div. 132., wels che auf 142 Rible. 20 fgr. und die Ruthe uder Dro. 148., Die auf 214 Rible. 20 fgr. gerichtlichlich abgewurdiget worden, wozu Termin lientationis jum Berfauf ber 6 guerft genannten auf ben 28ften July, ber 6 guletzt bezeichneten aber auf den 30 July d. J. Bormittage 9 Uhr aufteht, ju welchem bejig = und und gablungsfahige Raufluftige hiermit vorgeladen werden, an gedachten Lagen jur bestimmten Zeit und Stunde auf den Zimmern des Gerichts zu erscheinen und ibre Gebothe abzugeben, wonachst ber Deift = und Bestbierhende ben Buichlag bes erftandenen Grundftude ju gewartigen hat. Die refp. Zaren tonnen mabrend ben Umteftunden in unferer Regufratur eingefeben werden. Rouigl. Preuf. Stadtgericht.

Schmiedeberg den 25sten April 1827. Das allbier sub Mro. 248. bes legene brauberechtigte, mit einem kleinen Garten hinter dem Sause versebene und nach Abzug aller Lasten und Abzaben laut gerichtlich ausgenommenen Tare auf 2079 Ribl. Cour. abgeschäfte Grundstud der Bittwe Plischte, soll auf den Antrag der Realgläubiger öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden; es sieht bierzu ein Biethungstermin auf dem biesigen Stadtgericht am 17ten August a. c. Normittags zu Uhr an, wozu Kaussussige eingeladen werden. Wenn nicht gesessiche Hindernisse eintreten, soll dem Meistbiethenden der Zuschrag gewährt werden. Die Tare liegt in unserer Realstraturzur Einsicht bereit.

Ronigl. Land , und Stadtgericht,

Greiffenstein ben 27sten April 1827. Bon Selten des unterzeichneten Grichtsamtes wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subbakation der dem Gottlieb Pfeiffer zu Blumendorf zeither zugehöstig gewesenen sub Rro. 71. daselbst belegenen, und in der oredgerichtlichen Taxe vom 22. Mar; 1827. auf 149 Ribl. 11 fgr. 3 pf. Cour. gewürdigten Sauster Posssession verfügt worden ist. Es werden daher besits und zahlungstähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in dem auf ben

curentis anftehenden einzigen und pereintorifden Licitations, Termine Bormittags um 9 Ubr in der Gerichtsamts, Kanzellei des unterzeichneten Gerichts, entweder in Verson oder durch einen mit gehöriger Boltmache versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und hiernachft zu gewärtigen, daß

Nach erfolgter Erklärung der Interessenten die in Rede fiebende hausler : Dossession dem als zahlungssähig sich ausweisenden Meist und Bestbietenden adjudictet, und auf später als an dem besagten einzigen Termine einzehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein.

Glogau den 25sien April 1827. Das den Johann Beinrich Mendeschen Erben zugehörige, sub Rro. 70. in Quarit gelegene, auf 949 Riblr. 23 fgr. 4 pf. geschätzte Banergut soll auf Andringen eines Realgläubigers im Bege der nothwens digen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden. Wir haben bazu drei Termine, auf den 1. Juni, 2. Juli und 2. August d. J. Bormittags 10 Uhr auf dem Schlosse zu Quarit, von denen lehterer peremtorisch ist angesetz, und laden zahlungsfähige Kauflustige ein, zu erscheinen, und libre Gebote abzuges den. Nach eingeholter Genehmigung der Realgläubiger und Erden haben sie den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Quarit und Mefchtau.

Gringmuth.

Greiffen fie in ten 27sten April 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhasiation der dem Christian John zu Runzendorf zeither zugehörig gewesenen jub Rro. 29. daselbst belegenen und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 10. April 1827. auf 854 Rthl. 26 fgr. 10 pf. gewürdigten Säusler-Possession versfügt worden ist. Es werden daher zahlungstähige Rauslustige hiermit aufgesvedert, in dem auf

curentis anstehenden einzigen und peremtorischen Lieitations. Termine Vormittags um 9 Ubr in der Gerichtsamts Kanzellet des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu ersscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu geden und hiernächst zu gewärtigen, das nach erfolgter Erklärung der Interesienten, die in Robe siehende Häuster-Possessind dem dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist, und Bestbietenden adjudiert, und auf später als an dem besagten einzigen Termine ingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein. Reichenbach ben 11. Mai 1827. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll im Wege ber nothwendigen Subhastation der bem Johann heinrich Gunzel gebörige Kreischam sub Rro. 1. ju Jentschwip Reichenbacher Kreises, wozu außer den Wohn, und Wirthschaftsgebäuden ein großer Obste und Grasegarten und obns geiahe 16 Scheffel neu Vreuß. Maaß Aussaat Act gehört, und welcher außer bem auf 34 Ribl. 24 fgr. tarirten Beilaß auf 2890 Ribl. 5 fgr. gerichtlich abgeschäpt worden, in bem hieren auf den

2. Auguft,

4. Detober und

6. December c. a.

in ber Umterangellei ju Dellendorf anberaumten Licitations. Terminen, wovon Abrigens der lette peremtorifc ift, öffentlich an den Beft. und Deifiblethenden

verkauft werden, wozu alle besit, und zahlungsfähige Kanflustige zu Ablegurg ihres Gebots und Gewärtigung des Juschlages nach eingeholter Genehmigung fammtlicher Real. Interessenten hierdurch eingeladen werden. Die Subbastation bes Bedingungen werden im Termine aufgestellt, und konnen die Tape und der Oppres thekenschein des Fundt zu jeder schicklichen Zelt hier und im Gerichtstretscham zu Schlaupis eingesehen werden

Das Reichsgraft, v. Schonaich Carolathiche Gerichtsam ber Mellenvorfer Majoratsafter. Wiebura.

Dels ben 18ten May 1827. Das zum Tuchscheerer Benjamin Gettelbe Meudeschen Nachlaß gehörige, im Seitenbeutel Ro. 105. bes Hypothekenbuchs belegene, und seinem materiellen Werthe nach auf 1303 Athle. 2 fgr. 10½ pf., seinem Rugungsertrage nach aber zu 5 pro Cent auf 1200 Athl abgeschähte Hus soll auf Antrag der Gläubiger des Nachlasses den 15ten August d. J. Vormitt. 38 11 Uhr zum Verlauf ausgebothen werden, und wird der Zuschlag an den Meite biethenden, sosern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme machen, ertolgen. Die Tare ist ben dem unterzeichneten Gericht nachzusehen.

Dos Bergogl. Stadtgericht.

"Reumarkt ben 27sten April 1827. Auf den Antrag bes Königl. Lands gerichts Actuarit gagint zu Leubus, soll die dem F.eischer Gottfried Kreischmer gehörige, sub Rre. 9. zu Wilren belegene Sauslerst. lie, welche unterm 21. d. M. borigerichtlich auf 382 Ribl. 20 fgr. abgeschätt worden, im Bege der nothweite gen Subbastation verkauft werden. Demnach werden alle Besig = und Zallungs= fabige eingeladen, in dem biezu angesetzen peremtorischen Brethungs, Termine

den igten Juli a. c. Machmittags a Uhr

vor dem land, und Stadtgerichts Micfor Ficher im gerichtlichen Gifchiftszimmer auf hiefigem Nathhause zu erscheinen, die befondern Bedingungen der Subhaftetion zu vernehmen, ihre Gedothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächt, in sofernkein stat:hafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestet trenden erfolg u wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kautschiftings die löschung der sammilich einzetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der ietztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Pieduction der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronial. Land = und Stadtgericht.

Gottes berg ben 26. Januar 1827. Lon bem unterzeichneten Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß behufs der im Wege des ereichartlichen Liquidations. Processes ertrabirten Subjation des zur Scholz Ebritian Samuel Grunschen Nachlasmasse von Nobnau gehörigen und sub Ro. 13. 3u Goenthal Landebnuter Ereises gelegenen, im Jahre 1821, auf 2798 Athlie. 2 fgr. 6 pf. gerichtelich abgeschähren Gerschtesteichams 3 Termine und zwar auf den sten April, den 7ten Junic., der letzte und peremterische aber auf den zen August e. Bormittags um to Uhr, und zwar die ersten beiden hieselbst, der letzte aber in der Canglen zu Schreibendorf anberauut worden sind, zu welchem wir zahlungstähige Raufunk ge hierdurch mit dem Bemerken einladen, daß der Weit- und Bestiehende nach zungeholter Genehmigung der Erbes-Jateressenten den Justlia zu gewährigen hat.

Citationes

Citationes Ediélales.

*) Ramblan den 6ten Juni 1827. Auf den Antrag der betreffenden Unsachörigen wird hierdnech der Sohn der icon langst verstordenen Auszügler Bies lochschen Seleiute zu Bachwiß, Ramens Blasius Wieloch, welcher im Jahre 1813 zur Landwehr ausgehoben, und angeblich im Laufe des Arieges in der Grafschaft Glas vermist wurde, ohne einem Geschte beigewohnt zu haben, und dessen unbefannten Erben und Erbnehmer, unter der Aussage vorgeladen, sich entsweder schriftlich oder personlich vor oder in dem auf

Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termine, bei dem unterzeichneten Gerichte oder in deffen Registratur hierselbst zu melden und die weitere Ambetsung, außens bleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt erklart, und sein im hies sigen Depositorio befindliches Bernedgen den bereits gemeldeten Erben extradirt werden wird.

Ronial. Dreug. Land . und Ctabtgericht. *) Reichenbach ben 25ften Dai 1827. Auf den Untrag ber Erben bes Ronigl. Daupemann be la Palme bu Pre' werben alle Diejenigen unbefannten Real . Bratenbenten , welche einen Eigenthums . Unfpruch ober fonfliges Realreche an das von ibm naturaliter befeffene und von der Dargaretha von Bubler angebe lich im Jabre 1801 um 600 Rthl. erfaufte, und in der Gemeinde Dber : Deilau im Reichenvacher Kreife belegene und Do. 83. Des Dafigen Onvothetenbuches eins getragene Freibaus ju baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, bis jum ober fpas teftens in dem auf den 14ten September c. des Bormittags um 11 Ubr in ber hiefigen Rangelei anberaumten Teemine perfonirch oder per Mandatardum, mogu ibnen bei mangelnder Befannifchait ber Bert Jufig. Commiffarius Goquel und herr Jufterarine bage ju Langenbielau vorgefchlagen merden, ju ericheinen, ibre an diefes Grundftuck habenden vermeintlichen Real : Unfpruche anzumelden, Die hierüber in Sanden habenden Beweisflucte beigubringen und fotann bas Deitere. bei ihrem Außenbleiben aber ju gemartigen, bag fie mit ihren etwanigen Gigenthume, Unipruden auf bleies Grundfiuct nicht nur pracludirt und ihnen beshalb nicht nur ein ewiges Stillichmeigen werde auferlegt werben, fondern auch baß fodann der Ronigl. hauptmann de la Palme bu Dre' fur den einzigen rechtmaffie gen Eigenebumer Diefes Grundflud's geachtet, und ber Bentitel ohne meiteres auf feinen Ramen wird berichtigt merben. Bugleich aber auch merten alle etmas nige unbefannte Real : Glaubiger ober Die fonft irgend einen bergleichen Unfpruch an das Grundfluct ju baben vermeinen , ju dem vorermabnten Termine unter ber Bermarnung porgeladen, daß Die Außenbleibenden mit ihren etwanigen Reale Forderungen auf daffelbe pracludire, und ihnen beshalb ein ewiges Stillfcmeis gen wird auferlegt merben.

Dia vin au ben 27sten März 1827. In Aufgelothes Sachen folgender verloren gegangener Instrumente, als nämlich: 1) das Appothefen-Instrument vom
26sien October 1815. über 60 Athl. für die Weinsnechtschen Geschwister zu Siegendorf auf der Großgarmerstelle Aro. 6. zu Nieder- Göllschau; das Oppothefen-Instrument vom 29sten December 1812. über 13 Athl. 15 fgr. für die Anne Elisabeth

Des Gerichtsamt Dber : Bellau.

perebl. Reichpietich geb. Rothert ju Dieber Bielau, auf ber Stelle Rro. 21. gu Dber : Golfchau; 3) bas berricattliche Confens : und Sppothefen. Inftrument vom Rten Jung 1304. über 200 Rib. Cour. fur den Mullermeifter Rubner gu Deteredorf auf bem Bauerauthe Mo. 3. ju Ober : Bareborf; 4) das berricaftliche Contend= Inftrument vom 29ften Geptember 1795, über 100 Rth. eingetragen fur Die Streicheriche Euratel auf dem Bauerguthe No. 2. ju Ober-Gollichau; 5 Die gerichtliche Dbligation vom 29ffen Geptember 1784. über 18 Rthl. für ben Inwohner George Rriedrich Renner ju Dieder : Langenwaldan auf bem Saufe Diro. 17 ju Riebers Bollichau; 6) bas berrichaftliche Confens, Inftrument vom 25. Mar; 1791. uber 8 Riblr. fur die Rirche ju Gollichau auf bem Saufe Do. 14. baielbfi; 7) das berr= Schaftliche Confens : Inftrument bom 25ften Dar; 1791. über 5 Mithl. tur die Deus manniche Euratel auf bemfelben Saufe; 8) bas berribailiche Confend : Inftrus ment vom 25ften Darg 1791. über 4 Rth. fur Die Eprengeriche Euracel auf Dems feiben Saufe; 9) die Recognit. v. 29. Roubr. 1800. für die Rnolliche Bormunds fcaft über 21 Rible, auf der Bofegartner : Ctelle Dro. 10. ju Dieder : Gollthau; 10) das Spothefen : Inftrument vom ilten Februar 1819. für die nunorenne Mas tie Rofine Ririch über 179 Rithl. 16 fgr. 5? pf. auf Der Stelle Do. 11. ju Miebers Golfchau: 11) ber berricafiliche Confens vom 24ften Juny 1780. fur Die Rirche zu Gollichan über 10 Ribl. auf ber Schmiedenabrung Do. 31. ju Dber: Gollichau; 12) ber berrichaftliche Confens vom Gten Darg 1794, für bie Chriffopbeliche Dans Dels Caffe über 20 Rib, auf berfelben Dabrung; 13) Das Dopotheten Sinfrument bom 3. Man 1808. fur den Freigartner Chas Muller ju Weitetorf aber 110 Rth. auf berfelben Rabrung, baben wir jur Unmeldung etwantger Unferniche unbefann. ter Bratenbenten an einem ober bem andern ber vorermabnten Infrumente, einen ben 20ften Juli 1827. Termin auf

Bormittags um to Uhr in bem herrschaftlichen Schlose ju Golfchau anberaumt. In diesem Termine haben sich nun alle, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand, ober sonftige Triefs: Inbaber Unsprücke zu machen gedenken, entweder in Person, ober durch gehörig legitimirte Mandatarten zur seitzesisten Stunde in dem benannten Orte einzufinden und ihre Uniprücke geltend zu machen oder zu geswärtigen, daß sie nach erfolgter Umortisation der Justiumente, mit ihren vermeinte lichen Unsprücken an solche präctudirt, und ihnen deskalb ein ewiges Stullschweizgen, auch dann mit der Löschung der ausgebotenen Posien vergegangen werden

wird. Das Gerichtsamt ber Gollichauer Guter.

Jüngling, Juftit.

Glogan ben 27sten Mart 1827. Nachdem über den Nachlaß ter am 20sten December 1824, zu Gramichitz verstert. Bauergurdbesitzein Maria Elmabeth Linke früher verwitttwet geweienen Emtner geb. Possinaum auf ten Antrag ihrer Erben am heutigen Tage der erbichaftliche kiaudations Proces eroffnet worden ist: so werden alle unbekannte Gläubiger hiermit aufg sordert, auf den 13ten July d. J. Vormittags um. 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Gramschütz zu erscheinen und ihre Ferderungen an den Nachlaß gebörig anzumelden und nachz zuwehsen, ausbleibenden Folls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Beplage

zu Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 4. Juli 1827.

Citationes Edictales.

*) hannau den i. Juni 1827. Es werden alle blejenigen, welche an die in der beigefügten Rachweisung benannte Posten und die barüber ausgestellten Insstrumente als Eigenthumer, Ceffionarten, Pfand oder andere Briefinhaber Unsspruch zu machen haben, bierdurch öffentlich ab Terminum

ben igten Gertember frub um 8 Ubr

anhero vorgeladen, unter der Warnung, daß im Fall ibres Außenbleibens, fie mit ihren Ansprüchen an die zu löschenden Posten und die Instrumente, so wie die darin vorpfänderen Grundflücke nicht nur werden präcludirt, sondern es werden auch diese Instrumente amortistet und auf Antrog rest. mit Löschung der quittirten Posten und Ausgertigung neuer Instrumente vorgegangen werden.

Ronigt. Preuf. Land | und Stadtgericht.

Nachweisung:

Der von dem Ronigl. Band, und Stadtgericht ju Dannau aufzubletenden, ben Inhabern verlobren gegangene Inftrumente auf fladtischen und

A. Bereits gurudgiden

Mo. 1. Benennung des Gläubigers? Die Marie Rojine verehl. Pfeikerküchler Naiche fe geb. Kaul zu Hannau er cest one des Senatoris Christian Ferdmand Annicke das selbzi. Deogleichen tes Schuldners: der Schneider Obers Aletteste Batthasar Hasnelt, jest Johann Souleb Steinbrecher hiezelbst. Capitale Summe.: 100 Athar. Benennung des verpfändeten Grundflucks: das Ackerituk von 3 Schfl. Ansfaat sub No. 30. auf dem Bincenz Riedelichen wüsten Ginte. Datum der Ausstellung: den 11. Januar 1788. und 17. Juny 1796. Bemerkungen: Extrahent, Ackerstell. Desitzer Seinbrecher.

No. 2. Benennung tes Glaubigere: Die minorennen Kinder tes versterbenen Brandtweinbrenner Jeb. Christoph Renner zu Burglehn. Desgleichen tes Schuldeners: Brandtweinbrenner Arctschmer, jest Schulmacher Renner zu Burglehn. Capitalssumme: 200 Athl. Benennung tes verpfandeten Grundstücks: tas Brannts weinbaus sub Mrv. 8. zu Burglehn Datum ter Aussiellung: Recegnition vom 19. Marz 1801. Desgleichen ver Eintragung: den 19. Marz 1801. Bemerkuns

gen: Extrabent ber Juftigrath Scheurich.

No. 3. Benennung des Glaubigers: Der Bauer Johann Gottlieb Gerstmann' 3m Wittgendorf. Desgueichen des Schuldners: der Koch Christian Friedrich Masthaus, jest bessen Sohn Wilhelm Mathaus, Capitalsjumme: 50 Athlie. Be-

nennung bes verpfandeten Grundftucks: bas Saus nebft Garten fub No. 245. in der Neder Borftadt biefelbst. Datum der Ausstellung: Hoppothefen Instrument vom 4ten October 1803. Desgleichen der Emtragung: d. 4 October 1803. Des

merkungen: der Roch Matthat zu Bobten, als Ertrabent.

Neo. 4. Benennung des Gläubigers: Die 4 Kinder des Gerichtsscholzen Scholz zu Pohlswinkel, aus erfter Ehe. Desgleichen des Schuldners: der Gerichtsscholz Johann George Scholz, jest besten Sohn gleichen Namens. Capitals fumme: 20 Athle. Benennung des verpfändeten Grundstäcks: die Häusterstelle sub Ro. 4. zu Pohlswinkel. Datum der Auskellung: Erbellecof vom 5. August 1800. Desgleichen der Eintragung: den 5. August 1800. Bemerkungen: Extraphent, Johann George Scholz, zu Pohlswinkel.

No. 5. Benennung des Gianbigers: Die Demoifelle Christiane Juliane Glotz zu Kreibau. Desgleichen des Schuldners: der Zuchnermeister Job. Christoph Schundt, jest Maurer Spiate. Capitaisjumme: 200 Richte. Benennung des verpfanderen Grundfinds: das Haus sub No. 203. der alten und No. 178. der neuen Pupoz theken-Bucher hiefelbst. Datum ber Aussiellung: das Hypotheken-Instrument und Schein vom 5. Januar 1802. Desgleichen der Eintragung: den 5. Januar 1802.

Bemeifungen: Ertrabent, Die Demonielle Glob.

Mro. 6. B'nennung des Glaubigers: Der Freibauer-Gutsbestiger Carl Fries drich Rraute zu Tammendorf. Desgleichen des Schutdners: der Seiffenzieder Carl Wilhelm Hänsch hieselbst. Capitalöfumme: 500 Rible. Beneunung des verpfans deten Grundstücks: das Hans sub Mo. 93, hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hypotheken-Instrument vom 11. und Recognition vom 18. Juli 1810. Desgleischen der Eintragung: den 11. Juli 1810. Bemerkungen: Extrahent, der Freibauer-Gutsbessiger Krause.

No. 7. Benennung bes Glaubigers: bie Melchobiussche Vormundschaft zu Sannau. Desgleichen bes Schuldners: die verwitt. Barbara Reichpietsch geborne Menzel, jetzt Joh. Gottf. Biedermann. Capitalosumme: 12 Athle. Benennung bes verpfändeten Grundstücks: das haus sub Ito. 186. der alten und Ado. 161. der neuen hypothekenbucher hieselbst. Datum der Ausstellung: er obligatione vom 25. Februar 1766. Desgleichen der Eintragung: den 29. May 1768. Bemers

fungen: Ertrabent, ber Euchmacher Johann Gottfr. Biebermann.

No. 8. Beuennung des Glanbigers: Das katholische Rirchen- Fundations. Accarium und der verstorb. Euratus Scheer zu hannan. Desgleichen des Schulds ners: der Strickermeister Wagner, jest Seilermeister Friedr. Wilhelm Kaulperschke. Capitalosumme: 158 Athlr. 10 sgr. Benennung des verpfändeten Grundsickts: das haus sub diro. 161. der alten und Aro. 135 der neuen hypothekenbucher hiefelbit. Datum der Ausstellung: Hypothek vom 18. April 1798. Desgleichen der Eintragung: den 18ten April 1798. Bemerkungen: vide Grundacten des Hauses Aro. 135.

No. 9 Benennung des Glaubigers: Der Borwertsbesitzer George Friedrich Wilhelm Hofig hieselbst. Desgl. des Schuldners: der Borwertsbesitzer George Friedrich Wilhelm Hofig. Capitalssumme: 2670 Athle. Benennung des vers pfandeten Grundstücks: das Borwert sub Nro. 2. in der Nieder-Worstade hieselbst. Datum der Ausstellung: das Duplicat des Erbvergleichs vom 15. und Hypothes ten Schein vom 29. May 1793. Desgl. der Eintragung: d. 29. May 1793.

Dec. 19"

No. 10. Benennung des Glaubigers: Der Borwerksbesiter George Friedrich Wilhelm Hifig bieselbit. Desgl. des Schuldners: der Borwerksbesitzer George Friedrich Welle im hoffa. Capitaleimmme: 170 Athle. Benennung des verpfans dem Ginmeninche: 6 Scheffel Ucter alt Maas, sind Nro. 2. an der Gollschauer Strafe hieselbig Datum der Ausstellung: das Duplikat des Kauss vom 15. May 1793. Desgleichen der Emtragung: den 29. May 1793.

Mo. 11. Benennung des Glaubigers: Der verstorb. Handelsmain Johann Gett ieb Rorichfe biefelbit. Desgl. des Schuldners: der Bater Carl Friedrich Moh.icht, jest Gerichedelt Leuichner zu Vorhans. Capitalssumme: 100 Athle. Benennung des verpränderen Grundnucks: 3 Scheffel Acter Nev. 36. auf tem Bincent Metelschen wusten Gute. Datum der Ausstellung: Hopotheken-Instrument vom 23 Min 1789. Desgleichen der Eintragung: den 23. May 1789. Bemeis

fun en: ber Queber Robricht ift Ertrabent.

Mo. 12. Denennung bes Glaubigere: Die Johann Christoph Renneriche Cusratel zu Burglebn. Desgl. des Schuldners: der Schmidtmeister Samuel Gettlieb Renneumn zu Mieder: Be cau, sonit George Keinrich Ismann. Rapitals. Summe: 120 Ath. Benennung des verpfandeten Grundliches: die Freigärtnersielle Ro. 12. 311 Ri ver Valan. Datum der Anostellung: Oppetivelen Instrument vom 12. Ausgust 1520 und 26. Juli 1805, Bemerkungen: der Schulymacher Renner zu Burgstehn ist Ertrabent.

Mo. 13. Beneinung des Maubigers! Die 5 Kinder erfter Che bes Sausters Getift & Anoll zu flattich Bischvorf. Dergl. des Schuldnere! der Sauster Grif. Kurll zu flattich Bischvorf. jest deifen Sohn Job Gettlob Knoll.
Rap ialeitumme: 52 Athl. 15 fgr. 8\pm pf. Benennung des verpfandeten Grunds
flude: die Paustenfelle Ro. 8. zu nadusch Bischvorf. Datum der Austichung:
tie Mes amelen vom 3. Februar 1801. Desgl. der Eintragung: den 3. Februar
1801. Bimerlangen: der Kauster Gettf. Anoll in Reisicht ist Extrabent.

No. 14. Die unung des Grantigere: Der Braner Jeremias Refemann zu Verlaus ex cellione der Erben des vernerb. Weinbandter kanterbach. Docht. Des Edulouers: der Sattler Johann Christian Schentowiß, jest die seuncte Panveisiran Rann ffel bieselbst. Capitalssumme: 100 Atble. Benennung des verriänteten Grundsücker hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hopecheken Instrument vom sien December 1786. und Cessen sten August 1794. Pesgl. der Eintragung: den December 1786. und 8. August 1794. Bemertungen: Extrasbent, Derr Rosemann.

M. 15. Benennung des Glaubigers: Der Raufmann herr Alt, jest des sen Witwe Jehanne Eleonore geb. Pfeiffer. Desgl. des Schuleners: der Actes beinger George Fredrich Stocket, jest Vorwortsochier Schmidt zu Conratsdorf. Capitalopumme 200 Athlix Benennung des verpfandeten Gruntfucks: die freie Actesfelle jub Are. 3. zu Conratsdorf. Danum der Ausstellung: das Hypothes Fene Juffrument vom 5. Februar 1801. Desgl. der Emtragung: den 5. Februar

1801. Bemerfungen: Ernabent, Frau Raufmann 2Ut.

Mo. 16. Ben nnung des Glaubigers: Die Frau Magdalena Dorotbee vers ebt. Doctor Barchemen, geb. Micht, biegelbit. Desgi. des Schuldners: ter fleuch= bauereDber: Actieffer Exhraim Gotthold Schubert, 1est Carl Priefemuth. CapiCapitale-Summe: 30 Ath. Benennung des verpfandeten Grundstude: bas hans fub Rro. 45. der alten und No. 42. der neuen Sopothekenbucher bieselbst. Das tum der Ausstellung: Convent. Spepethek vom 15. Juni 1771. nebst Schein vom 13ten December 1771. Desgleichen der Eintragung: d. 13. December 1771. Be-

mertungen; Fleischhauer-Meltefte Priejemuth ift Ertrabent.

Nro. 17. Benennung des Glaubigers: Die separirte Christiane Elisabeth Hennig geb. Heinrich hieselbst. Desgleichen des Schuldners: die Marie Eleonore verwit. Wieland, jest Seiffensieder Carl Hanisch. Capitalesumme: 150 Atblr. Minge. Benennung des verpfanderen Grundstücks: das Haus sub no. 100. der alten und No. 93. ber neuen Hypothekenbucher hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hypotheken-Justrument und Schein vom 15. Juli 1801. Deegleichen der Eineragung: den 15. Juli 1801. Bemerkungen: die separirte Schumacher Henznig ift Extrahent.

Mro. 18. Benennung des Glaubigers; Die feparirte Christiane Elisabeth Hennia geb. Beinrich hieselbst. Desgl. bes Schuldners; die Renate verwitt. Duhn, geb. Ladebach, jest Senfensieder Carl Hausch. Capitalosumme: 100 Ath. Minge Benennung des verpfändeten Grundsiucks; das Haus sub No. 93. hieselbst. Das tum der Auskiellung; das Hypothekeninstrument und Schin vom 1.—2. April

1806. Bemerkungen: Die feparirte Schumacher Benning ift Extrabent.

Mo. 19. Benennung des Glaubigers: Die Ernst Kurtsiche Curatel, Posamentier Ernst Kurts hieselbft. Desgl. des Schuldners: die verebel. Bittermann geb. Droffig, jest Fleischermeister Ernst Friedrich Geisler. Capitals Sunme: 150 Rithtr. Benennung des verpfandeten Grungstücks: auf den 4 Schl. Acker sub dro. 16. am Bielauer und Lichtebsdorfer Wege und die Scheuer Aro. 255. Datum der Ausstellung: Hypothek vom 30. Juli 1777. Desgl. der Eintragung: den 30. Juli 1777. Bemerkungen: Ertrahent der Fleischermeister Geisler.

Mro. 20. Beuennung des Glaubigers: Der Pastor Beyer zu hermedorf. Desgl. des Schuldners: Johann Gottlieb Scholz, jest venwitt. Kindscher, geb. Glaser, zu Burglebn. Capitalssumme: 100 Ribir. Benennung des verpfändes ten Grundstuds: auf dem Sause sub Mro. 9. zu Burglebn. Datum der Auss stellung: Consens vom 20. September 1786. Desgl. der Eintragung: d. 20. September 1866.

tember 1786. Bemerkungen: Extrabent Der Bert Juftigrath Schemich.

Ro. 21. Benennung des Glaudigers: die Kinder des Borwertsbesiger Bungel aus erster Ebe, Johanne Ronac, Carl Gottlieb, Christiane Etilabeth und Wiltelm Gottlob. Desgl. des Schuldners: der Borwertsbesiger Johann Gotts lieb Bungel zu Conradsdorf. Capitals: Summe: 664 Athl. 5 fgr. 4 pf. Bes mennung des verpfändeten Grundsücks: auf dem Borwert des Gottlieb Bungel zu Conradsdorf sub Ro. 372. der alten und Ro. 2. der neuen Sppothefenducher. Datum der Ausstellung: Erb. Recess. vom 2. April 1800 und Sppothefenscher de eotem. Desgl. der Eintragung: d. 2. April 1800. Bemerkungen: die Gesschwister Bungel find Extrahenten.

Mo. 22. Benennung des Glaubigers: Die Rofine Dorothee Elifabeth verehl. Borwerksbesitzer Schiller, geb. Manwald und ihr Bater Bater Johann Gottlieb Manwald. Desgl. des Schuldners: der Borwerksbesitzer Carl Gotes fried Schiller hiefelbft. Capitals, Summe: 600 Athl. Benennung des verpianbeten Grundstuds: auf dem Borwerk bes Carl Gottf. Schiller No. 4. hiefelbft.

Datum

Dafum ber Ausstellung: Raufcontract vom 15ten und Sopo'heten, Chein vom 29. December 1813. Desgl. der Eintragung: d. 29. December 1813. Bemer, Fungen: die verehl. Borweits Besiger Schiller ift Extrahent.

B. Roch nicht bezahlte Capitalia.

I. B. nennung bes Glaubigers: der Schöppenmeister und Seifensieder Scholz hieselbst. Desgl. des Schuldners: der Acterbesiter Johann Gottste. Prenzel, jest St Umacher Joh. Soufr. Scholz hieselbst. Capitals Summe: 300 Athl. Benendung des verpiedndeteu Grundstad: das Haus No. 263. der alten und No. 239. der neuen Hypotheten Dücher, nebst 3 Schst Acter in der Nieder: Borstadt No. 5. bieselbst, swischen dem Zeuchner Graden und der Biehgasse. Datum der Ausstellung: das Oppotheten. Justeument vom 12. April 1793. Desgl. der Eintragung: den 12. April 1793. Bemerlung: die Seiffensieder Scholzschen Erden sind Er.

trabenten. .

II. Benenung bes Glaubigers: Die Frau Paftor Glos ju Rreibau ex ceffione ber Bottdermeifter Chriftian Gottlob Drefder biefelbft. Deegl Die Souloners: der Uderbefiger Johann Gottfeied Belbig, Litt Johann Gottlieb Diege biefelbft. Capitals. Cumme: 100 Ribir. Benennung Des verpfandeten Grundfiuds, bas Saus fub Do. 279. ber alten und Do. 256. ber neuen Sypothelen: Bucher hiefeloft und bie 3 Schfl. Uder fub Ro. 16. bes Bicent Ridelfchen muften Gutes. Datum Der Aubstellung: Die Popothet vom 11. Januar 1799. und Ceff.ou vom : April 1800 Desgl. ber Giniragung, ben 11. Jonuar 1799. und Iften Upril 1800. Bemerfung : Die Demoifelle Glet in Rreib u ift Ertratent. III. Bennung bes Gildubigers : Die D. moifelle Delene Renate Glot ju Rreibau. Desgl. des Could. ners: Der Chrirurgus Friedrich Robriche, jest beffen Sohn Gart Robricht Caple told. Summe, 100 Rtbir. Benennung bes verpfandeten Grundflude: bas Saus fub Do. 73. biefelbft, nebft Bodegerechtigfeit. Datum ber Ausfiellung: bas Sp. potheten . Inftrument vom 23. Detober 1807. nebft Schein vom 2. Rovbr. ej. a. Diegl. der Eintragung: ben 23 October 1807. Bemerfung: Die Demotfelle Glos in Breiban ift Extrabent.

IV. Benennung des Glaubigers: das fatholifche Kirchen Acrarium biefelbft. Desgl. Des Schuldners: der Strumpfwirter Johann Fran; Wellmann, jest Satt: iermeister Christoph August Rirchberger. Capitals-Summe: 80 Rthl. Benennung des verpfängeten Grum flucks: das haus sub Ra. 316. der alten und No. 294. der neuen Spootbeken. Bucher biefelbst. Datum der Ausstellung: das Spootbeken. Instrument vom 30, Decbt. 1791. Desgl. der Sintragung: den 30. Decbt.

1791 . Bemerfung: Extrabent ift Das Rirchen : Collegium.

V. Benennung bes Glaubigere: Die Doctor Crametiche Fundation ber biefigen tatbolischen Rirche. Dedgl. des Schuldners: Der Acterbefiger Johann Chrift, Roffel, jest die Marie Rofine verwitt. Prengel, geb. Roffel. Capitals.

Summe 80 Athl. Benennung des verpfandeten Grundfilds: die vorfidtische Aderfielle sub Ro. 265. der alten und Nro. 241. der neuen Spotheken: Bucher bieselbst. Datum der Ausstellung: das Spotheken: Instrument vom 22. Desember 1795. Desal. der Eintragung: den 22. December 1795. Bemerkung: Extrahent ist das Kirchen: Collegium.

VI. Benennung des Gläubigers: Der Guratus Scheer bei hiesiger fathol. Copelle. Desgl. des Schuldnere: der Seiler Anton Langel, jest deffen Sohn gleichen Namens. Capitals, Summe: 25 Athl. Benennung des verpfänderen Grundstüts: dos haus in der Ober-Borstadt hiefelbst sub No. 273. der alten und No. 215. der neuen Hypothesen, Bücher. Datum der Ausstellung: die Merg, nition vom II. Juni 1773. Desgl der Eintragung: d. II. Juni 1773.

VII. Benennung des Glaubigere: der Handelsmann Alt hiefelbst, jest d fen Wittwe Johanna Eleonore g.b. Pfeiffer. Desgl. des Schuldners: der Horne Orechstermeister Johann Grau, jest die separirte Accise Aufscher Ansorge, geb. Woyzet bieselbst. Capitals Summe: 200 Ribl. Benennung des verpfändeten Grundstücks: das Haus sub No 11. der alten und No. 9. der neuen Hypoth fent Bucher hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hypothekon-Instrument und Schein vom 26. September 1797. Desgl der Eintragung: d. 26. September 1797. Bemerkung: die veewit. Frau Kausmann Alt.

VIII. Benennung des Gläubigers: Der Gerichtsschofz George Beierich Hamsch zu Umte, Rielau, jist des in Enkelkinder die Flescher Pescheischen Mino ent nen zu Verhaus. Desgl. des Schuldners: der Freihausler George Helnrich 33-mann, jist Schmiedemeister Neumann zu Mieder, Bielau. Cop tale Summit 200 Athl. Benennung des verpfändeten Gundstässteite Kiefflite sub Ro. 12. zu Rieder, Bielau. Datum der Ausstellung: der hopochekenschein vom 20. Int 1805. Desgl. der Sintrogung: den 26. July 1805. Bemerkung: Extrab nt die Gerichtsscholz hamschichen Erben.

JX. Benennung des Glänbige. Der Freybauer Krause zu Lammenborf. Desg! des Souldners: der vorflädtische Hausbenge: Johann Gottlieb Bierb. a.a., sonft. Capitals. Summe: 150 Ribl. Benennung des verfändeten Grundstäck; das vorflädtische Haus sub No. 261 a. der alten und No. 236. det neuen Opporthefenbucher hieselbst. Datum der Ausstellung: das hypothesen Instrument und Schein vom 31. May 1799. Desgl. der Eintragung: d. 31. May 1799. Bes merlung: Extrabent ist der Vauer Krause.

X. Benennung des Glaudigers: der Gauer Carl Friedrich Rrause zu Dams mendorf. Desgl. des Schuldnes: der Schlossermeister Johann Beig, jest Carl Gotter. Klein Capitale-Summe: 150 Alb. Benennung bes verpranderen G unventet das hab hab fic Rro. 75. hieseloft. Datum der Ausstellung: das Spoothes

fene

ten Instagung: ben 16 und Sypotheten, Schein vom a7. August 1805. Defgl. Der Eintragung: ben 16. August 1805. Bemerkung: Extrahent ist ber Bauer Krause. Sapnau den Isten Juni 1827.

Ronigi. Preuß. Land . und Ctabtgericht.

Brieg den den 31sten May 1827. Aut den Antrag der Maria Ellsabeth Gierth jeht verehl. Erbschol; Haunschild zu Bohnischdorf Brieger Kreises, soll das angeblich verloren gegangene Hypothekeninstrument vom isten Februar 1821, über ein Caputal von 500 Ath., welches für dieselbe auf dem zu Schönseld Brieger Kreise zub Ro. 33 gelegenen Bauerguthe haftet, nach erfolgtem öffentlichen Ausgestehte amortistrt werden. Wer foldern daber alle diejenigen, welche an das angeblich verloren gegangene obbezeichnete Hypotheken-Justrument und die dadurch bes gindete Forderung alse Eigenthümer, Cossonarien, Pfonds oder sonstige Briefse Inhaber irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, behufs der Anmeldung und Jasissischung dest leen in dem auf den 15ten August a. c. Bormittags 10 Uhr vor dem Korrn Justig-Alfisson Friesch onstehenden Termine zu erscheinen, oder zu geswärtigen, daß die Ausbielbendon mit ihren etwanigen Ansprüchen an das Instrusment und die detressende Tost präcludier, ihnen deshalb ein ewiges Schilschweigen anderlegt, das Instrument für amortisit mehrig und unträstig erklärt und für die Extrahentin ihrem Autrage gemäß ein neues Instrument ausgesertigt werden wird.

Riengt. Preuß. Land zund Stattgericht.

Meisse den 16ten December 1826. Bon bem unterzeichenten Gerichtsamte werden hiermit der aus Miederlasseth, Reiser Erelfes in Schlesten geburtige Midlerburiche Caspar Prause, ein Sobn des daselbst verstorbenen Freisellenbes likers glitches Namens, dermalen ungefahr 40 Jahr alt, welcher im Jahre 1813. zum Soldaten ausgeheben und wahrscheinlich bei einem Landwehr-Regiment eins gestellt werden, seit dieser Zeit aber nie eine Nachricht von sich gegeben bat, ins gleichen die von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den Antrag der beiden Schwesiern des Verschollener öffentlich vorgeladen, sich

binnen 9 Monaten fpateftens aber in bem

auf den Sten October 1827. Vormittags um 9 Uhr angesetzten Termine bei dem unterzeichneten Gerichtsamte schriftlich ober personlich zu melden und weitere Anmeisung zu erwarten, widrigenfalls der Caspar Prause fur tobt erklart werden wird.

Das Gerichtsamt ber Guter von Oberlaffoth, Niederlaffoth und Niederzeutris. Schubert.

Dels ben 20. Mars 1827. Nachdem Dato über den Nachlaß der zu Schüsendorf verflorbenen Scholzschen Steleute des Gutebesigers Christian Friedrich Scholz und dessen Gute Gebeieute des Gutebesigers Christian Friedrich Scholz und dessen Motte Friedrike geb. Menzel, aus dem Gute Schüssendorf und einigem Mobiliaris zusammen in einem inventarienmäßigen Werthe von 35 466 Nthl. bestehend, der erbschaftliche Liquidations = Prozest eröffnet, und ein Termin zur Liquidation der Erbschafts. Schulden auf den 25sten Juli a. c. Vorsmittage um 9 Uhr vor unserm Deputirten, Hrn. Justigrath Wideburg, im Locale des Fürstenthumsgerichts hieselbst anderaumt worden ift, als werden alle und jede, welche an gedachtem Nachlag einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgestaden,

faden, in sothanem Termine perfonlich ober durch einen ber hlesgen Jufizcommisserien, moju im Mangel einiger Bekanntschaft der Herr Justizcommissarius Tiede und herr Justizcommissarius Gumprecht in Borschlag gebracht werden, zu erschies nen, ihre Anspruche an die Nachlagmasse anzumelden, und deren Richtigkeit nachs zuweisen, widrigenfalls und ben ibrem ganzlichen Außenbleiben sie zu gewätt gen haben, das sie aller ihrer etwantgen Vorrechte durch ein, bald nich abgehaten in Blquidations: Termine zu verabfassendes Praclusions: Ertenntnis sur verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übeig bielben möchte, werden verwiesen werden.

Derzogl. Braums weig Delssiches Füssenthunsgericht.

AVERTISSEMENTS.

Poft. Die ersten neuen holland. heeringe erhalte ich mit heutiger Boft. G. B. Jackel am Ringe (Naschmarte) No. 48.

*) Breslau. Neue wie anch alte Billord, noch im besten Zustande, olle Billard , Reparaturen, fie mogen sepn wie sie wollen, übernehme ich: auch habe ich einen bedeutenden Vorrath von fertigen Quees von vorzüglicher Gate, alles für möglicht billige Preife.

Sabibuid, Sifchierme fter, golbne Radegoffe golt nin Ring.

*) Brestau. Deue frang. Rapein in Gorten erhielt direct und empfehle folde jum Sandel und im einzeln gn billigen Preigen.

E & Schöngarth, Schweidmber. Strafe im rothen Rrebs.

*) Bredlau. Mit letter Boft empfing ich febr fetten farten geraucherten Ihein: Lade, auch erhielt ich eine Parthie frifch gepreften Caviar von vorzüglich r Gute und offerire bendes zu ben billigften Preifen.

- Christian Gottlieb Muller.

mung meiner Elichzeuge und Leinwandhandlung ergebenft anzuzeigen, und fcmieichle mir burch ein wohl affortirres lager, reille Bedienung und uibglichft billige Preife Die Zufriedenheit meiner gutigen Abnehmer zu erwerben.

Carl Gufav Jager, Ehlauerfirafe im golonen lomen De, 4.

Dreslau. Berliner Weißen Loger : Eter per 1 Flasche 21 fgr., per Itel Fiasche 5 fgr., Stettiner weiß Doppel, Marzbler in 1, 1 und Itel Tonnen, in Flaschen ftart mousstrend per 1 fl. 3 fgr., per 1 tel fl. 6 fgr.; Porter per 1 fl. 31 fgr., per 1 Flasche 7 fgr. (excl. Flaschen) per Faß 20 Rible.; acht engl. Brown Stoue per 2 Flasche 71 fgr., per 1 Flasche 15 fgr; Braunschw. Mums me per 1 Flasche 15 fgr., (incl. Flasche) empfi.hlt

G. B. Jadel am Ringe (Rofdmartt) Do. 48.

Donnerstage ben 5. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Brestausches Intelligenz Blatt zu No. XXVII.

Bu bertaufen.

Suhlan den 19ten Juni 18:7. Soulbenhalber foll die zu Urschfau Steinauschen Rreises gelegene Thomassche Windmühlennahrung Ro. 39., taxut auf 346 Ribl. 10 fgr., den 7ten September d. J. Vormittags 10 Uhr daselbst offentlich an den Meist: und Bestblethenben verkauft werden, wozu zahlungsfahige Rauflustige einsadet. Das Gerichtsamt Urschfau. Seibt.

- *) Görliß den gien Juni 1827. Zum öffentlichen Berkaufe des dem Chrisstoph Malbrich zu Lichtenberg gebörigen, unter Ro. 47. daselbst gelegenen und auf 4000 Rtbl. in Preuß Cour. zu 5 pro Cent jährlicher Nuhung gerichtlich abgeschässten Bauerguts, im Wege nothwendiger Subhastation sind drei Viethungstermine auf den isten September, den zien Rovember 1827, und den 5ten Januar 1828., den welchen der letzt peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht von dem Deputite ten herrn Landgerichtvrath heins Vormittags um 11 Ubr angesetzt worden. Bessitz und zahlungesähige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemeisen bierdurch eingelaten, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestletbenden, in sosten nicht gesetzte Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Tare in der hiesigen Kezistratur in den gewöhnlichen Sesschäftsstunden eingesehen werden kann Rönigt. Preuß. Landgersch der Ober Lausse.
- *) Reuftabt den 26ften Juni 1827. Das auf biefiger Lurgergaffe fub Mo. 161. gelegene, auf 820 Rth. geschähte, jum Chirurgus Bedichen Rochlaß gehorige Schenthaus nebft Biesenstecken soll an den Bestietbenden verkauft werden. Rauftulitge haben sich daher in den am zien September d. J. ansiehenden einzigen Biethungstermine Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtsflube einzufinden, nm ihre Gebothe abzugeben und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gest gliche Umsstände eine Ausnahme gestatten

Das Berjogl. Stadtgericht.

*) De 16 den 8ten Juni 1827. Der dem jezigen Rathdiener Kehns zuges börige, No. 243. auf der Louisenstraße belegene und auf 679 Rich. 12 sgr. 11 rf. mit Inbegriff ber darauf ruhenden Brandgelder abgeschätzte Brandplatz, soll auf den Antrag des hiesigen Magistrats unter der Bedingung der Wideraufbauung besselben auf den Sten September Bormittags 11 Uhr auf hiesigen Stadtgericht zum Berkauf ausgebothen werden, und wird der Zuschlag an den Meistbierhenden, sofern micht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen.

Das Bergogl. Stattgericht.

Brestau ben 24fien April 1827. Auf ben Untrag eines Realglaubigers ift bie Gubhaftation bes im Furftenthum Brieg und beffen Streblenichen Rrife gelegenen Gutes Rieber : Rofen nebft Bubehor, welches im Jahr 1826. nach Der dem bei bem biefigen Ronigt. Obers Landesgericht ausbangencen Proclama beiges fügten, ju jeber ichicflichen Beit einzufehenden Tare auf :6,669 Ribl. 7 fgr. 43 pf. mit dem Bemerten abgefchaft ift , baf fich ber Beret bes Gutes in ber Folge um 2330 Reble. I fgr. 8 pf. erhoben fonne, von uns verfügt worden. Es merben alle jablungsfåbige Raufluftige bierdurch aufgeforbert: in ben angefesten Bles thungsterminen am 24ften Muguft 1827., am 27ften Rovember 1827., befonders aber in bem letten Termine ben gren Darg 1828 Bormittage um to Uhr vor bem Ronigl. Dber . Landesgerichte-Rath Drn. Bergius im hiengen Dber-Canbesgerichtes Saufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Epes tial : Bollmacht verfebenen Mandatar aus bet Bibl ber biefigen Ober : gandesgerichts . Jufig . Commiffarten , (moju ihnen fur den Fall etmaniger Unbefannticaft Die Jufitz . Commiffions , Rathe Morgenbeffer und Daffelt und ber Jufitg : Rath Rietfchge vorgefchlagen werden,) ju erfcheinen, Die Bedingungen bes Bertaufe ju bernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag und Die Mojubication an ben Deift. und Beftbiethenben, wenn feine ges · fehlichen Unftande eintreten, erfolge. Befondere Berfaufsbedingungen find noch nicht gemacht, ber Ertrabent ber Gubbaftation hat fich aber vorbehalt n, im leg. ten Bietbungs = Termine Die etwanigen fpeciellen Raufe : und Babiunge Bebinguns gen aufzuftellen.

Ronigl. Breuf. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 25sten April 1827. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers, soll die zu herrnprotsch lub Aro. 3. belegene Gottlieb Fellmannsche hofes gartnerstelle, welche ortsgerichtlich auf 280 Athl. tapirt worden ist, in Termino unico et peremiorio auf den 27sien July c. a. an den Meist und Bestiethenden im Wege der nothmendigen Gubhastation öffentlich verkauft werden. Es werden daher Rauflustige hierdurch ausgefordert, in diesem Termin Bormittags um 10 Uhr im Landgerichts Decale hierselbst vor dem Deputirten herrn Landgerichts Alssesson Banisch sich einzusinden, ihre Gebothe hiernacht zum Protosoll zu geden und sonn den Zuschlag, in sosen sein gesetzliches hindernis obwaltet, zu gewärtigen. Die Tape kann übrigens zu jeder schiestlichen Zelt in der Registratur nachgeschen werden.

Brieg ben 22sten Mar; 1827. Das Königl. Breug. Kand, und Stadige ticht ju Brieg macht hierdurch bekannt, das das sub Bro. 98. gelegene, von der versiord. Mefferschmidt Groffed hinterlassene Daus, welches nach Udjug der darauf baftenden kasten nach dem Materialwerthe auf 1534 Ribir. 21 sgr. 3 pf., nach dem Nuhungdertrage aber auf 1500 Ribir. gewürdiget worden, a bato binnen dem Nuhungdertrage aber auf 1500 Ribir. gewürdiget worden, a bato binnen dem Nuhungdertrage aber auf 1500 Ribir. gewürdiget worden, a bato binnen des bemielben öffentlich im Bege der Lictation verkauft werden soll. 3 Monaten bei demielben öffentlich im Bege der Lictation verfauft werden soll. Es werden demnach Kaussussige und Besiksähige hierdurch vorgeladen, in dem blezu auf den 18ten Map c., den 19ten Juni und den 20sten Juli c. Bormittags 10 Uhr angesenzten Termine, von denen der lehte peremtorisch ist, auf den Stadt. und Landgerichts Zimmern vor dem ernannten Deputirten Perrn Justig. Affestor Ruls Ler in Person, aber durch gehöris Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzus archen

geben und bemnachft zu gewartigen, daß ermabntes Saus bem Deiftbietbenben und Beftabienden, wenn nicht gefethiche Umftanbe eine Ausnahme guidgig niachen, zugefchlagen werden werden foll.

Ronigi. Breug. gand : und Stadtgericht.

Glogau wird dierdurch bekannt gemacht, daß tas auf der Jesultengasse daselbst sub Biro. 120. belegene Haus, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 2200 Athl.
II sgr. 4 ps. Cour. gewürdtat werden ift, auf den Antrag der Erben des Schulsmachers Andreas Ober im Wege freiwilliger Substassium öffentlich verkauft werden soll, und der 2. August d. J. zum einzigen Bietungstermine bestimmt worden sell, und der 2. August d. J. zum einzigen Bietungstermine bestimmt worden sellungsfädig sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine, welscher peremierlich ist, Normittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Geren Juditrath Thurner im hiefigen Stadtgericht, entweder persönlich oder durch gebörtg legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu geswärtigen, das insosen nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Messt. und Keibietenden der Juschlag erfolgen wird.

Frenstadt den 14. Mai 1827. Die zu Bartmannsdorf Frenstädtschen Preises jub Nivo. 40. belegene, dorfgerichtlich auf 570 Mihl. 26 fgr. tarire Rleinz gartnernahrung wird ant den Antrag eines Realglaubigers in nothwendiger Subs bastation verkauft. Coutions: und zahlungsfähige Raufer haben sich daher in dem auf den 26. Jult c. Bormittags 10 Abr auf dem Schlosse zu Oberrchelherms.

Dorf anftebenden Dictungstermine einzuffaden.

Das Gierichisamt Sartmannetorf.

Hermedorf unterm Konaft den 16. Mat 1827. Bon Seiten des unsterielichneten Gerichtsamis mird berdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Erecution die nethwendige Subhaftation des dem verstorbenen Hauster Johann (Mottieb Pein ich in Magderf feitber zugehörig gewesenen jub Aro. 4 alldort beles genen, und in ter eitsgerichtlichen Lave vom 23. April 1827. auf 55 litht. 23 fer. 4 pf. Cour. gewärligten Paufes verfügt worden ist. Es weiden daber besiß, und zallungs it ige Rausungse hiermit autgekerdert, in tem zur Aufnahme von Giodon 23. Julius d. I

den 23. Interestenden einzigen und peremtorischen Licuations: Termine Bormit. um 10 Uhr anstehenden einzigen und peremtorischen Licuations: Termine Bormit. um 10 Uhr in der Viertchesamis: Canzellei zu Gieredort entweder in Person, oder duich einen mit geböriger Lollmacht verteben in Dandataring zu erscheinen, ihre Gebote zum Proteccite zu geben und biernacht zu gewärtigen, daß nach ersolgter Erklärung Proteccite zu geben und die fehende Paus dem als zahlungstähig sich ausweidenden Meist: und Bestretenden objediert, und auf später als an dem besagten seinen Meist: und Bestretenden objediert, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebete, wenn nicht tesendere rechtliche Umstände es noti, wenzucht muchen, feine Lücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Choffnorfcbiches Gerichisamt der Berrichaft Gierstorf.

Freistadt den 14. Mais 1827. Die zu Schweinitz graft. v. Schlabrens borficen Untheils sub Mro. 37. belegene Fretkutscherernahrung soll auf Untrag der E ben behufs der Andernahrertenig im Wege freiwätiger Subhanation an den Melitotenden verfautt werten. Cautiond: und jahlangsfähige Räufer has den sich daher in dem auf den 27. Juli c. Bornuttags um 10 libr im herrichaftl. Schlosse

Soliffe gu Comeinig anflebenben Bletungstermine einzufinden und ben Bufchlag na b Genehmigung ber Jutereffenten ju gewärtigen.

Das graff. v. Schlabrendorfiche Gerichteamt Comeinis.

Glogau ben 28. Mal 1827. Auf den Antrag eines Realgiaubigers soll bas dem Gottlob Rohr gehörige, sub Nro. 7. in Nieder-Herrndorf gelegene diensts bare Banergut, welches auf 1740 Athl. 6 fgr. Courant geschätzt worden, im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben dazu drei Termine auf den 2. Juli, 2. August und 3. Septimbr. d. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschafts. Schlosse in Nieder-Herrndorf angesetz, von welchen letzterer peremtorisch ist, und laben dazu Kaustustige und Zahlungsstätige nitt der Benierkung vor, daß an den Meistbietenden der Zuschlag sofort erssolgen soll, wennn keine gesepliche Hindernisse einereten.

Das Gerichtsaut bon Rieder , Berendorf.

Fürst enftein den 3ten Marz 1827. Das zu Reimswaldau Waltenburger Creifes sub No. 26. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Arcticham zu Reimswaldau zu inspicireuden Taxe, ortsgerichtlich auf 547 Athlr. 28 far. 4 pf. abgeschäfte Friedrich Köhlerschen Bauergut, wird im Wege ber nothwendigen Subhafiation in den auf den 21sten Mai, 19ten Junp und 19ten Juli d. I. Vormittag 9 Uhr anderaumten Terminen, von denen die beiden ersten bieselbst, der letzte peremtorische aber im Gerichtsfreischam zu Reimswaldan abgehalten wird, verkauft, welches dem Publiko hierdurch bekannt g. macht wird.

Reichograftich v. hochbergiches Gerichtbamt ber Berrichaften Fürstens ftein und Robustod.

Schmiedeberg ben 25. April 1827. Das allhier sub Rro. 453. belegene, mit einem Garten neben dem Dause versehene Garnsortirer Kredsiche Grundsstück, weiches nach Abzug aller Lasten und Abgaben laut der gerichtlichen Taxe auf 109 Athl. abgeichäßt worden, soll jur Bestriedigung der Gläubiger öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, es steht hierzu ein Licitations Termin auf den 27 Juli Bormittags um 11 Uhr auf dem Stadigericht an, wozu Rauflustige hierdurch eingelaben werden. Der Meistbietende hat, wenn nicht gesehliche hinderutsstelle eintreten sollten, den Juschlag zu gewärtigen. Die Taxe ift in der Regis stratur zu inspicien.

Rönigl. Land. und Stadigeriche.

Glogau den 28sten May 1827. Auf den Antrag der Gotelled Lindners schen Erben zu Meschan, soll die ihnen gehörige, sub Rro. 7. daselbst gelegene, au 121 Ridl. abgeschäpte Häuslerstelle, im Wege der frewilligen Subhastation dientlich an den Megibiethenden versteigert werden. Wir haben dazu einen Tem min auf den zten August d. 3. Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse zu Quastib angesetzt, wozu Kauslusitge und Zahlungofähige biermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Reistbietbenden, wenn keine gesetzliche Hindernisse einereten, erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Quarit und Defchtan.

Da bei ich merbt ben 20. Mai 1827. Auf Antrag des Befigers George Bartico wird Die ihm jugeborige, in Oberstangenau belegene, im Opportetenbuche No. 43.

verseichnete, und auf rroo Rtb. gewürdigte robothsame Bauerstelle, im Wege ber nothwendigen Subhastion jum öffentlichen Berkaufe seilgeboten, zu beren Licitation ein Termin auf den 9. Juli, 7. Aug., peremtorie aber auf den 5. Septbr. d. J. anderaumt, und soliches bestips und zahlungsfädigen Kauflustigen, welche die Tare dieses Grundstäck zu jeder schlichen Zeit in unserer Registratur insptsitren können, mit der Aufforderung bekannt gemacht, in diesen Terminen, woodon die beiden ersteren an der gewöhnlichen Gerichtsstelle des unterschriebenen Justigfarit allbier, der leste peremtorische Termin aber in der Amtekanzellet zu Rosenthal abgehalten werden soll, zu erscheinen, ihre Gebote auf besagte Bauersstelle abzugeben und zu gewärtigen, daß unter Einwilligung des Besigers und seiner Gläubiger dem Bests und Meistbietenden der Zuschlag derselben ertheilt werden wird.

Das Reichsgraft. Wilhelm v. Magnissche Gerichtsamt ber Dereichaft Schnallenflein.

Glogau den isten April 1827. Die sub Nico. 15. ju Reugabel Sprotstaner Kreises belegne, auf 573 Rihl. 26 fgr. abzeichätte, von de. Gartnerstrau Maria Enfabeth Rothe, geberne Tschirschmis ihr 663 Rihl. meistbietend erstandene Bauernahrung soll, da die Rothe nicht Jahlung leistet, auf Andrarg der Gläubtzer anderweit öffentlich verkauft werden. Hiezu haben wir Bietungstermine auf den 1. Junt, den 6. Juli und den letten peremtorischen auf den 4 August d. J. auf dem Schlosse zu Neugabel anderaumt, und laden bierzu besitz, und zahlungstähige Kauflustige mit der Bedeutung ein, das der Zuschlag, ohne später einzes bende Gebote zu berücksichtigen, an den Meist: und Bestbletenden erfolgen soll, wenn nicht gesehsiche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare kann zu schiefe ich der Zeit bei und bei den Dortgerichten zu Reugabel einzesehen werden.

Dels ben zen Mai 1827. Der auf der hiefigen Louisenstraße belegene Brandplaß ber Titchier Wittwe Lorenz, welcher mit Inbegrif der barauf rubens ben Brandgelber auf 990 Athl. i fgr. i pf. abgeschäut worden, soll auf den Untrag bes biefigen Magistrats den 5. September Bormittags in Ubr auf hiefigen Rathbause, unter der Bedingung der Bebauung defielben zum Berkauf ausgebosten, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Taxe

befindet fich bei bem unterzeichneten Gericht. Das herzogl. Stadtgericht.

Reichenbach ben 28. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Justizamte zu Meuselwiß soll das in den Melaunschen Feldhäusern und an der sogenannten Labauer Holzstraße gelegene, nach Melau gebörige und von weil, Christian Eroneitagen hinterlassene Schenken-Grundstuck Ro. 42., zu welchem 13 Schst. Dresdner Maaß Kornaussaat, Garren, Wiesen und Ackerland gehören, nach bereits vorbergegangener gerichtlicher, nach Abzug der jahrlich nicht mehr als 6 Athl. 6 fgr. 9% pf. betragenden Abgaben, auf 3091 Athl. 27 sgr. 7½ pf. testgesetzer Lare, auf den Untrag der Erostagschen Beneficial. Erben, in den Terminen,

ben 14. Mal, ben 17. Jult, und ben 18. September 1827.

Don welchen ber lette peremtorlich ift, offentlich und meifbietend vertauft werben.

Es werben daher alle biejenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem lesten an Justzames. Stelle zu Meuselwiß zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben, und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbietbenden der Zusschag nach erfolgter Zustimmung der Erben und erbschattlichen Gläubiger ertheilt werden wird. Die specicle Taxe ist dem in dem Erblehngerichte zu Meuselmitz ausgehangenen Subhasiations Patente beigeisigt, und kann sowohl daseibst, als auch in unserer Registratur allbier zu seber Zeit eingeschen werden.

Rlofter Marienthalsches Juftigamt ju Menfelwig.

Sagan ben 28. Apill 1827. Das zu Tschiendorf hiefigen Kreises ger hörige, im Hypothekenbuche dieses Dorfes unter der Aro. 41. belegene und auf 2716 Athl. 26 igr. 3 pf. abgeschäfte Pammergut Zehrbeutek soll auf den Unstrag der Erben der verstorbenen Besiterin, Dorotothea Etisabeth Wiedner gedorme Rönisch Theilungshalber diffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Besit, und zahlungsfähige Rauflustige saden wir daher ein, in dem von und auf den 2. Juli, 1. September und 6. November d. J. angesepten Bietungsterminen, von welchen der letzere peremtorisch ist, auf dem Schlosse Rormitstags so Uhr zu erscheinen und bort ihre Gebote abzugeden. Auf nach dem setzen Termine eingehende Gebote wird nicht Nücksicht genommen, und können die Lare, so wie die Kaufsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Umtsstunzden auf unserer Negtstratur eingesehen werden.

Herzogl. Saganiches Kentkammer . Juftigamt.

*) Brieg den 28sten Juni 1827. Das Königl. Land = und Stadtgriche macht hiermit befannt, daß das sub Mro. 18. zu (Briß Leubusch) gelegene Gouf. Poguntkeiche Bauerguth auf 3 Jahr an den Mensbreitzenden ver achtet werden joll, und hierzu ein Termin auf den 10. Inst a c. Nachmettags 2 Uar vor dem Gerin Just? Affesson Fritich im Gerichtschreistam zu Geoß Leubusch anberaamt ift. Es werden dennach Pachtluftze biermit vongelacen, in dem erwähnten Tremine zu erscheinen, ihre Gebeide abzugeben und demaacht zu gewartigen, daß die Pacht des erwähnten Gutbes dem Meist und Bendreibenden zuschlägen werden wird.

Bu verauctioniren.

*) Brestan. Donnerflag den 5. Juit und folgende Tige fruh vin 9 und Mittags von 2 Uhr an follen hinterhäufer No. 9. wegen Beranderung, Menbies aller Urt, gut und dauerhaft burch den Elfchiermetiter Pickard jun. angeferrigt, melftbiethend verftelgere werden

*) Breblau. Rünfelgen Dlenftog als den 10. Juli Bormittags 9 Ubr werde ich vor dem Micolai- Thore, Fischergoffe im Coffeed ufe jum goldnen Rreutz genannt, verschiednes Haus, Meubles, worunter auch ein Sattel und zur Berefertigung des Stegelacks die notdigen Utenstiten nebst den dazu nebörigen Accepten befinden, an den Meistbieihenden gegen gleich baare Bezahlung versteigern. Kaufstussigen dies zur Nachricht.

Citationes

Citationes Edictales.

*) Luben ben 13ten Juni 1828. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigt. Preuf. Pand: und Ctadtgerichts werden alle Diegenigen Pratententen, welche au Das gerichtliche Schuld : und Sppothefen : Infirument de bato Umt Luben ben 5ten December 1792. per 100 Richt, intabulirt auf bem Tuchmacher Schmelzerf. Saufe Dro 94. in Der Steinauer Borfiabt urfprunglich fur eine gemiffe Laurte, welche aber beren Entel ber Burger und Bader Ernft Bilbelm Edjarete fub bato Umt Luben ben toten Upril 18tt. an Die Leinbergiche Fundation gerichtlich abs getreten bat, ale Pfandinbaber, Coffionarien, oder fonft Unfpruche haben, biers mit aufgefordert, fich innerhalb 3 Monaten, entweder fchriftlich, aber mundlich, und ipateftens in Termino den 13ten October c. Bormittags um 10 Uhr

in ben gewohnlichen Geichaits : 3immer bes land : und Stadtgerichte auf bem Ratbbaufe biefelbft einzufinden und ibre Mufpruche erweislich gu machen, außenbleibeuden Falls aber ju gewertigen, baß fie mit ihren Unfpruden au Gingangs accachtes Juftrument und tas Capital per 100 Rtblr. pracludirt und ihnen Des. balb ein emiges Gullichweigen auferlegt, bas Eingangs ermabnte Inftrument amors tifirt und dem Romal. Fistus ein neues Infirument ausgefertiget merben mird.

Monigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. g.)

Breslan ben ibten Darg 1827. Ueber die funftigen Raufgelber ber bem Ronigl, Landrath Friedrich Ernft Freihern von Roll geborigen, im Breslauer jest Trebniger Rreife gelegenen Guter Bennigeborf und Rungendorf ift am beutte gen Tage ber Liquidanons : Proces erdfinet worden. Alle diejenigen , welche an blefe Raufgelber aus irgend einem techtlichen Grunde Unfrude gu haben vermeis nen, werden bierdurch vorgeladen, in bem vor dem Dber : Landesgerichte : Uffeffor herrn Born auf den 21fien Juli 3827. Bormittage um 10 Uhr anberaumten pes temtorifchen Liquidatione : Termin in dem hiefigen Ober . Landesgerichte . Daufe perfonlich ober burch einen gefenlich gulafigen Bewollmachtigten ju erfcheinen, und ibre Forderungen ober fonflige Unfpruche vorfchriftsmäßig gu liquidiren. Die Dichterfceinenden werden in folge ber Berordnung bom 15. Dat 1825. unmittels bar nach Abhaitung biefes Termine burch ein abgufaffendes Praclufione: Erfennts nif mit allen ihren Unfpruden an die Guter Dennigsborf und Rungendorf und Die Raufgelber bafur praclubirt und ihnen damit ein emiges Stillichmeigen, fomobi Begen ben Raufer berfelben, ale gegen Die Glanbiger, unter welche bas Raufgelb bertheile mird, auferlegt auch bie leer ausgebenben Doften ohne Production ber Dps Dothefen : Inftrumente gelofcht merden. Den Glaubigern, welchen es an Befannts Schaft unter ben biefigen Juftig . Commiffarten fehle , werden der Juftig . Commife flond . Rath Maffeli und Jufity Commiffarien Reumann und Bolgenthal vorgefclagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Dahrnehmung ibs ger Gerechtsame perfeben tonnen.

Ronigl. Breuß. Dher : Banbesgericht von Schlefien.

Ralfenbaufen.

Breslau ben 6. April 1827. Heber ben in 2437 Rtbl. 22 fgr. 6 pf. Uc eine Bermogen, und 26 Rebl. Schulden bestehenden Rachlag des am 28. Rovems der 1826. verftorbenen gebeimen Ginant Gerretait Gorfc ift am beutigen Lage ber esbe

erbichaftl. Plavibations : Procef eröffnet worben. Alle biejenigen, melde an biefen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werben bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber-gandesgerichte-Affeffor Beren B. Rothfird auf den 5. September 1827. Bormittage um 11 Ubr anbergumten per remtorifden Termine, in bem bicfigen Dber-gandesgerichte Daufe perfonlich, ober Durch einen gefestich julaffigen Bevollmachtigten ju erfcheinen und ihre Forderungen ober fonflige Unfpruche vorfdriftemagig ju l'quibtren. Die Richtericheinen. ben werden in Folge ber Berordnung vom 16. Dai 1825, unmletelbar nach Abbals tung Diefes Termins durch ein abjufaffendes Praclufions : Erfennenig aller ihret etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen unr an badjes nige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ter Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaubigern, welchen es an Defannte fchaft unter ben biefigen Jufig. Commiffarten fehlt, werden ber Juffigrath Birth. Tuftig : Commiffionerath Daffeli und Jufig : Commiffartus Bolgenthal porgefchias gen, wovon fle einen mit Bollmacht und Information jur Babrnebmung ibrer Gerechtsame verfeben fonten.

Rinigl, Preug. Ober . Landesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

AVERTISSEMENTS.

*) Goldberg ben 26fen Juni 1827. Wegen der Frankfurter Deffe wied die Raufmann Grimmeriche Rachlag: Auction nicht den gten, fondern erft den 16ten Juli b. J. Rachmittags um 1 Uhr anfangen.

Der Gerichte : Calculator Wantfe.

*) Breslau. Gute Reifegelegenheit nach Dresben auf der Reuen Weltgaffe im goldnen Brieden Ro. 36.

Wechsels, Geld- und Fonds-Course. Breslau, den 4. Juli 1827.				
Amsterdam Cour dito dito - Hamburg Banco - dito dito - dito dito - Paris Leipzig in W. Z	a vista 2 M. a Vista 4 W. 2 M. 3 M. 6 2 M. 8 a Vista	1681 G. G. — 1514 — 1514 — 1514 — 1715 — 171		Br. G. 98 97 14½ — 2¼ — 98 88½ — 105 98% —
Augsburg Wien in 20 Xr - dito Berlin	2 M. 1 a Vista - 2 M. 1 a Vista 9	103 1	dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr. Grossh. Posn. Pfandbr. Disconto	9+4 - 4 ² 1 ² - 4 ³ - 5 ¹ / ₂ - 95 ¹ / ₃ -

Beylage

zu Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

AVERTISSEMENTS.

*) Bredlau den 29. Juni 1827. Der Wiederanston der afgebrannten Mirthschafis Gebäude auf dem landschofil. sequesteirten Gure Neuen Brid'ause Ereises, bistebend in Rub., Pferde., Schaaffall., Gesindebaud und Schüte boden. Gebäude foll im Bege der öffentlichen Licitation jedes Arbäude einzeln oder auch im Ganzen an ten Mit distordernden verdungen werden. Auf diese Entre pitse Ristaute werden hierduich eingeladen auf den 21. Juli c. Nachmittags um 3 Uhr im blisten Landschafts. Getäude sich einzusinden, und ihr Gebot abzugesben. 3. chnungen und Linschläge, so wie die Bedingungen werden ber der Licitation borgelegt werden.

Bredlen Briegiche Gurftenthums, Canbidaft.

nob Stadigericht beingt hierdurch jur allgemeinen Renntaiß, daß, da in dent am 7ien Juni c. a. angestandenen Termine jum Berfauf des dem Fleischermeister Chriestan Gereired Urdan gehörigen Hauses sub Reo. 257. biestger Borstadt kein ansnehmitcher Käuser sich gemeidet, auf den Antrog der Realgiaublger, jum Berfauf dieses Hauses, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tape zu fünf pro Eint auf 853 Ribl. 8 fgr. 7½ pf. abgeschäße ift, ein anderweitiger peremiorisser Leitationstremln auf den 31sten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Den Kriss Justzratd loge in unferm Parthelenziamier angesetzt worden ist. Alle Best; und Zadiungsichtige werden daber ausgesordere, in diesem Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhastation daselbst zu vernehmen, ihre Setothe zu Pietecell zu geben und zu gewärtigen, das demonacht, in sosien kein statischerer Widerspruch von den Jateressenen erklärt wied, der Zusch ag und die Abjudication an den Weist und Sestischenden erfolgen werde.
Königt Lands und Seabigericht.

Die zu Welg, isdorf bei Munifer. Die zu Welg, isdorf bei Munifer. berg gelegene, im Sppothefer buche sub Mro. 1. b. tzeichnete Erricholities und der Datu gebot ze Kreischam, die Brandweinbrennerel, Schmiede und Schäferei am zesten Mat d. J. ins gesammt taxtet, auf 11680 Riblit. und gegenwärtig bis auf bie Häffer bes Schaalfialles und eines Schuppengebäudes neu aufgebaut, soll auf Untrag der Joseph Saverschen Normundschaft im Wege der Execution an den Bestond Weisbierhenden diffentlich verfaust werden. Es werden alle Zahlungesabige

biets

bierdurch aufgefordert, in den angesetten Blethungs Terminen, am 3offen August, am 3iffen Ociober c., besonders aber in dem ieten veremtorischen Termine am 3ten Januar 1828. Bormittags um 9 Ubr auf dem biefigen Gerichtslocale in Person, oder durch einen gehörig in ormitten und mit gerichtlicher Special. Bollomacht versehenen Manditar zu erscheinen, die Bedingungen des Versauss zu versmehmen, ihre Gerorde zu Protocoll zu gewärtigen, daß der Juschlag und die Adsjudication an den Best und Menschiehenden nach ertheilter Genedmigung der Das indication an den Best und in sofern nicht geseslich Umstände eine Ausnahme zulassen, erfolg u wird. 3 igleich werden alle undekannte Realglaubiger von diessem Scholtzsey, Guthe aufgefordert, die spätestins im peremtorischen Biethungs-Termine ihre Forderungen getiend zu machen, wierigenfalls sie mit allen ihren Realansprüchen an das Guth werden prächabirt werden

*) Ples den gten Junt 1827. Auf den Untrag ber Real. Glaubiger, fod bie bem Mathus Laciny acholiae, in Lendin sub Mo. 3. belegne, gerichtlich auf 432 Riol. 10 fgr. abzeschäpte Ackerbauer Stelle, im Wege der nothwendigen Sute bastition vertaust werden. Es werden daber alle Besit und Zahlungsichtige vorgesaten, in dem bierju anges hien perentorischen Lermine den 5. September c. a. Bormitrags um 9 Uor in untern Gerichtszimmer zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das ver Zuschlug an den Meist, und Bestbierhenden, falls keine gesehlichen Anstände einterten, ersolgen werde. Zugleich werden alle etwasnigen unbefanzte Ereditores des Mathus Laciny ab liquicandum et junist andum prätenste jub pona paclust et perpetut stenzt zu obgedachten Termine hiermit dors gesaden.

*) Breblau. Ein in Deponital: Buch Arbeiten genbies, ichnell und guverläßig arbeitenbes, mit guten Zeugniffen verfehenes Gubject, tonn fogleich auf langere Bit gegen anftanbige Remuneration leichte Befchartigung finden. Ueber bas Rabeie wird herr Duchheiter, Albrechtefte. No. 36. gefällige Austun't geben.

Rai Mich Unhalt Cothen Plefiches Juffigamt.

Bredinu. Bu veentithen und auf Mich selt ju begieben tit die Natieries Bohnung nebit Danblungs Geligenheit, wie auch eine Bohnung drev Sitraen bod, auf ber Buttneiftrife Do 1. Das Albere binn Eigenthumer zu erfaoren.

e) Bredlau. Eine W bnung von 3 3immern nebn beat bog, gehörigen Belif, mit ichoner Ausficht auf die Brimmobe ift auf ber Wallfraß: ju Michiell zu verailethen und ju bigt von, und bas Rabere in ber Bofibalteten zu erfragen.

Marpland mit und ofne Pofen a 8 und 9 Ribf. in 1, 1 und f Riten, feine Dormango a 72 und 9 Ribl., abte havannah a 15, 20 und 25 Ribl., fo wie Ermelerschen hollander Ro. 2 a 122 fgr., desgl. Ro. 6, a 12 fgr.; desgl. Eudas Eanafter a 10 fgr. hat erhalten und empfiehlt

C. B. Gille, in ber golbenen Rrone am Ringe.

e) Breslau. (Leif . B bitorbets Ber'egung. Die Brameriche Leibbis, fiothet befindet fic vom geen Juli an, Parud:plug Ro. 4. im hofe 2 Stiegen boch.

*) Brestan Ben Ziehung ifter kotterie fielen in meine kotterie. Einnahme: 7000 Ribi, auf No. 13532. 100 Ribi, auf No. 13503 76. 50 Ribi, auf No. 5593 13512. M. A. Stein am Ringe No. 15.

einen angenehmen Beschmad giebt, fich ein Johr lang confervirt, bas Quart i 5 fgr., nebft allen Conditor : Maaren, im Gingen und eingeln gu den billigften Preifen

empfiehlt fic ber Conbiene Banco, Derftrage Do. 35.

") brestou. Ben & E. E. Leudart in Brestau ift fo eben erichtenen: Das Preug. Berfabren in Deposita fachen. Ein Andzug aus den barüber ergaugenen Gefeten und Berordnungen jufammengest ut nach der Paragraphen, Folge ber Des positatordnung, jum hondgebrouch für profesiche Jurifien und Depositatieamte unbbefondere für angebende Drofeifer. Preib I Ribl.

*) Breblan. Es wird ein Benfionale gefucht, wilcher fich der Deconomie wienen will. Das Rabere ift bep bem Geldorbeiter Somme am Ruthhaufe Ro. 13.-

ja erfragen.

Breslan. Ju vermiethen und Michaeli zu bizieben ift ber erfte Stock ta Neo. 22., Micolai. Strafe, bestehend in 6 Studen, 2 Kabineis und übrigen Zubehör; auch fann Stollung und Wigenplot dozu gegeben werden. Das Ragere in No. 21., Nicelat. Strafe im Gewölbe.

*) Grestau. In einer Conditionen wird ein Lebeling von honeiten Eltern gefucht. Ein gefundis fraftiges Meußere, fo wie die notbigen Schulfenniniffe werben ale hampt Erfordernif verlangt. Um das Nabere darüber zu erfahren, melde

man fic in Ro. 53. am Ringe.

") Breetau. Es int diefen Sonntag als den iften 6 M. von der Ohlaver- Brude bis auf den Dolgplag ohnweit Ren Dolland, Rachmittags zwischen 6 und 7 Uhr eine flach goldne Damen . Uhr m't lieinen 3 ffreblatte verlobren gegangen. Der ehrliche Finder erbalt eine angemeffene Belohnung bep der Diftillateurs. Frau Lindner, Sowitdniger, Strafe.

Breblau. Ein verheurotheter Forstmann, welcher bas Forfimelen, Jageren und Bofaneri proceifd und grundlich verfieht, und Die Frau bedeutene ben Landwirthichaften vorgeftanden bat, munfchen bald ein Unterfommen. Das

Dabere bepm Ugent Duller in ber M. Berrft. Do. 17.

*) Brestau. Bu vermiethen und auf Dichaeli ju beziehen ift eine Dofinung von 3 Stuben nebft Bubeboe im erften Grod in der gelben Marie, Dicolaiftrage

Mo. 13

*) Breblan. Mer eine Gelfenfiederen in Breblau ober einer ber nadfien Gtabte ju verlaufen oder zu verpachten wunder, beliebe bas Rabere bavon anzus zeigen bed Dru. G. B. Bintler, Reufche Strafe No. 13.

*) Breslan. Es bat fic bas Berucht verbreitet, bag fic mein Cobn ben Roth . und Beiggarbermeifter Carl Goots von bier beimlich entfernt batte, um blefes ju miderfprechen, jeige hiermit an: dof berfelbe eine Gefcatte-Reife auf uns beftimmte Beit naternommen, mo ich fcon von bemfelben ein Schreiben eihalten Job. Deinrich Scholy, Beif und Rothgerbermeifter.

*) Brestau. Ben Biebung der erften forterle ju 5 Rib. Einfog find nache Rebende Beminne in mein Comptett' gefallen, eld: I Geminn bon 20 Rible, auf Ro. 14214. 28 Gem. ju 8 Ribl. auf Ro. 14202 9 15 19 27 40 41 45 47 10 21932 34 28301 5 11 13 15 16 18 25 26 29 30 32 38 40 46 49. Bugleich empfehle mich mit loofen jur aften Rluffe Softer Rluffine

Lotterie, fo wie jur 2ten lotterie ju 5 Ribl. Einfon.

Rriedrich fudmig Bloffel, Do. 38. am großen Minge.

Bur erften Lotterte in einer Biebung trafen folgende Weminne *) Breston. In mein Comptoir Der erfte Bauptgewinn von 15000 Rtbl. auf Ro. 7829. 1 Beib. 20 1000 Ribl. auf Ro. 26147. 2 Gew. ju 150 Ribl. auf Dio. 26155 26186. 2 Bemigne ju 100 Rib auf Ro. 7848 7854 10912. 7 Geminne ju 50 Ath. auf No 2349 3392 6678 7825 8615 8636 21895. 25 6 m tu 20 20 b. auf Ro. 2337 3030 3070 6167 6667 6694 7835 7849 7864 7889 8637 8643 8670 10941 16618 16662 16697 26102 26187 26195 12591 2.807 21850 21954 21954 21990. 245 Bem. ju 8 Ribir. auf Ro. 2332 35 41 42 3007 13 17 18 3022 27 28 32 36 37 41 44 45 46 49 3050 52 54 87 89 90 93 94 3100 3354 3356 57 58 61 64 68 69 70 77 73 83 91 3396 98 6101 4 5 7 10 12 15 18 19 21 6126 28 37 39 41 47 48 51 52 57 61 62 63 64 66 68 73 79 80 98 99 6653 58 68 6674 79 86 89 92 95 99 6700 7802 7 16 19 20 23 26 30 31 33 40 42 7857 61 63 65 75 77 92 46 59 8602 5 10 11 17 18 29 30 44 45 52 53 8655 62 69 75 76 86 87 88 91 98 10901 4 11 14 16 17 21 24 27 31 34 39 45 12577 81 87 90 94 16605 7 10 13 14 16 19 21 22 25 27 28 16636 39 41 42 44 51 63 64 71 73 75 16679 83 84 90 95 21814 18 27 21828 30 33 37 41 49 51 53 56 21819 61 66 67 68 73 76 90 91 21902 5 9 12 15 27 32 34 43 44 47 48 49 55 62 63 61 65 68 73 77 78 21930 85 88 91 96 98 26101 7 15 22 26129 31 32 37 43 53 56 61 63 64 25167 68 75 77 78 82 85 94 99. Dit Gangen, bulben und Beriel loofen jur iften Rlaffe 56 ter lotterte, fo mie auch Gangen und Adnftel : loofen jur 2ten lotterte in einer Biebung, empfiehle fic Tel. Bolfchau jun., Salgring nube am g oben Ringe. ergebenf:

Frentags ben 6. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. auergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XXVII.

Edictal. Vorladung.

Das Polizei = Befferungs : Gericht ber Jendrzeiower Section.

1) Es find die bis jehr nicht zu ermittelnden Inculpaten, als:

1. der aus der Stadt Indlin, Sodaczewer Kreifes, Wolwodschaft Massevien gebürige Jude Tewel, genannt Szmelka Szaiowiez, ein Land, streicher,

2. deffen Fuhrmann M. fict Stary , ber Alte) fo wie

3 de. Andelas Kowalekt, welcher sich finher in der Stadt Diftrewa in öftreidisch Gallizien zusgehalten, von ihren Mitschuldigen, und zwar iem Acra am High David Lewkowiez vol Lewiński, Nachim Abrab mewicz, Mieper Jonas Falk, Zauwel Janklewiez, Joseph Bieda, Uron Merdewiez und Conserven beschundigt worden, nachstehende Verbrechen begangen zu haben:

a. Die lageme an dem gewaltsamen Gindruche, welcher zu Latiew im Sen aezewer streise am Is Februar 1822 statt gehabt. Es soll zu jener Beit der Tewel und Andreas Rowalski unter Zuziehung anderer Antickeltzigen, der Bahl auf fünf angegeben wird, den dassigen Probst Nicetaus Ch innewest angesallen haben Tewel soll mit einem Putol, Andreas Kenaliti mit einer Art. und die andem Beibercher mit Störden innasset gew sen kent keine Wagen zurück gebueben. Während der Nocht begaben siel diese Beibrecher nach der Prebstei; Tewel hob das Feuster aus und stieg zuerst in die Stube, worauf ihm Andreas Kowalski solgte; die andem Berbrecher biseben als Wache bei den Feustern zusück. Diesienigen, welche sied in der Stube befanden, banden den Geistlichen, und Tewel sicht g ihn mit einem Stricke, indem er die Verabsolgung res Gelz die und des silbernen Tischgeraths verlangte. Der Geistuche gab an,

wo es zu finden fen. Die Berbrecher nahmen ihm hierauf 200 fl. poln., eine borpelte goldene Setre mit dem Diffinctorium, fein silbernis Tifche gerath und andere Effecten, deren Werth auf 2,9:2 fl. angegeben wird, verließen die Stube, und ließen darin den Geistlichen und zwei Leute gesbunden zurud.

b. Theilnahme an bem in Driefenel, Opatower Rreifes begangenen Einbruche, wohin fich Tewel, ter alte Mofiet und Undreas Rowalsti früher ichon zweimal begeben batten, jedoch wegen eingetretener Sinderuiffe ihren Borfat nicht ausführen konnten. Endlich versammelten fie fich in Stadiow und fuhren in ter Racht vom 24 auf den 25. Februs at 1822 in zwei Wagen nach dem Dorfe Dfeiefenfi, ließen Die beiden Magen und den alten Mofiet vor bem Dorfe auf bem Relde gurud und begaben fich Gilf an ber Bahl nach bem Bofe von Dfciefenti, um bas felbit zu ftebien. Tewel und Undreas Rowaleti führten zwei gelabene Diftofen bei fich , bie anderu maren mit Stocken ze. bewaffnet. 3m Sofe gu Dfriefenti angelangt, befahl Tewel fung Beibrechern burch ein genfter in Die 28 b. nung einzubrechen, die übrigen murben um ben Sof herum geneur. Andreas Romaleti nebft vier Berbrechern brachen burch ein genfter in Die Wohnung. Sie banben bafelbit ben Befiber von Dici fenfi, Martin Sfurgeweff, welcher fich tapfer wehrte, ichlugen und verwund ten ibn, fo mie zwei Rnechte, welche fich bei ibm befanden. Tewel ober, welcher braufen die Bache anführte, ichof mie bem Piftol auf den Balentin Steploweti, als letterer aus einem Dachfenfter nach Bulfe rief. 3m Begriff ju ftehten, nahmen fie die im Dorfe versammetten Bauern mabre und auf bas Gefchrei eines ber Berbrecher "bag bas Waffer junehme" (dies mar die Lofting) entfloben fie, nachdem fie einige dem Martin Cfurzeweti geborige Gewehre mitgenommen batten.

c. Theilnahme an dem in Pawlowice flatt gehabten Einbruche, welchen Tewel im Einverständniß mit verschiedenen Juden, die sich im Kruge des Dorfes Nosh, Poniate, Warschauer Kreises versammelt ausgeübt hatte. Sie verließen namlich diesen Krug Zehn an der Zahl, suhren nach Kozienice, wo sich noch drei Juden auschlossen, und begaben sich dreizehn an der Zahl, mit Stocken, einer Urt und Stricken verseben, in der Macht vom 7 auf den 8. Marz 1821 nach dem Dorfe Pawlowice Wiertel, Meile jenseits der Beichsel in der Woiwodschaft Podlachien, ließen drei von der Bande mit Wagen und Schlitten bei der Weichsel zurück, und gingen zehn an der Zahl nach der Probstei, der Wohnung des Geistlichen Mathias Jakudowski. Tewel siel mit drei andern Versebern

brechern in bas Morhaus bes Probstes, fie banden ben bafelbft gegen; mareigen Rnecht, nahmen Reuer aus bem Dien, flecten ihr Licht an, und gingen bierauf burch Die Thure in Die Bohnung bes Beiftlichen. Sier murbe der Geiftliche galubowefi auf eine graufame Beife gemiß. handelt, und mit dem Bisichie auf die Erde geworfen. Es wurde ibm ein Stridt um den Sals gelegt, die Sante auf ben Rucken gebunden, er wurde emblogt, und mit einem Kantichuh und einem Schemmel vom Solitten geschlagen, um ibn gur Ungabe bes Orts ju zwingen, wo bas übrige Beid geblieben fen. Es wurden diesem Beiftlichen 1750 fl. und ver-Icht & ne Effecten mit Bewaltabgenommen, und beträgt der baburch verurfachte Edyaden 1906 fl. 20 gr poln. Durch die graufame Mißhandlung bat Die Gesundheit bes Geifilichen außerordentlich geliteen. Radbem Die Ber. brecher den Geistlichen ausgeplundert hatten, ließen sie ibn, einen Raccht und einen Bauern achunden guruck, entfichen und begaben fich nach bem Rruge im Dorfe Roin, wo Tewel Die Theilung der entwendeten Effecs ten pornaem.

d Theilnahme an dem im Dorfe Jascienna Sochaczewer Kreises stattgefundenen gewalisamen Einbruche. Als sich Tewel mit seinen Mixschuldigen in der Stadt Lowicz befund, ersuhr er, daß der im Dorfe Jasienna in ter Nähe der gedachten Stadt wohnende Müller, Albrecht Malicowöfi, Geld habe. Sieben an der Zahl begaben sie sich in der Racht vom 26. auf ten 27sien Deckr. 1821 in zwei Wagen nach der Wohnung des gedachten Mülle 8, um ihn zu bestehlen. Sie umringten dieselbe, schlogen ein Fenster ein, und einige krochen durch dasselbe in die Stube, hauten den Müller, und mishandelten ihn. Tewel beb das Fenster zu der antlessenten Stube aus, kroch burch dasselbe mit mehreren Muschu digen in die Stube, und ließ die Leute, welche er daselbst fand, binden. Dem Müller Albrecht Malinowski raubten sie Geld und verzschieden Esseten im Verrage von 5084 fl. und entstehen, nachdem sie

bie Leute gebunden gurückgelaffen hatten.

ten an dem Raub des silvernen Andrengeraibs der Bedjentyner Airche im Sydlewer Kreise im Jahre 1821, wodurch ein Scholen von 3330 fl. poln entstanden ist. Auch hat er an der Erbrechung der Kirchenthure

thatigen Untheil genommen.

f. Dieselben haben unter Zuziehung zweier anderer Mitschuldigen, im Wirthschause Piorenew, einem reisenden Kausmanne Ramens Jonas Kester auf eine gewaltsame Wije Zwirn geraubt, und ihm tadurch eis nen bedeutenden Schaden verursacht. gen sich eines gewaltsamen Diebstahls beim Proviant: Schreiber Franz Michalsti schuldig gemacht, und daturch einen Schaben von 1718 fl. poln, verursacht.

h. In Nowe Miasto Roregin, Stopnicer Kreises ift Tewel mit seinem Fuhrmann Mosiet und zwei Mitschuldigen beim dasigen Raufmann Mutta Rutenberg eingebrochen, und hat ihm einen Schaden von 2,265 fl.

poin verursacht.

i. Beim Raufmann Gnutka Danielewicz Goldberg in Gora Kalwarpa im Czerbker Kreise ift Tewel mit zwei Mitschuldigen ebenfaßt eins gebrochen, und hat einen Schaden von 1000 fl poln. verursacht.

k. Bei Joseph Jaworsti in der Stadt Kielce hat sich Tewel mit seinem Fuhrmann Mosiet, unter Zuzehung des Mitschuldigen Abraham Hersch, gleichsauls eines gewaltsamen Diebstahls schuldig gemacht. Er ließ nämlich den Mosiet beim Wagen auf dem Relde in einer gewissen Entsernung von der Stadt zurück, und ging mit dem Abraham Hersch nach der Wohnung des zc. Jaworsti, hob eine Scheide aus dem Fenster, diffnete dasselbe, und stieg mit dem Hersch in die Stube, woselbst er verschiedene Effecten entwendete, deren Werth auf 533 fl. poln. angegeben wird.

1. In ber Stadt Bodzenton hat Tewel unfer Buziehung eines Dies schuldigen beim basigen Kaufmann Albrecht Kiniewöff einen gewaltsamen Diebstahl an Kaffee und Bucker begangen, und dadurch einen Schaden

pon 1362 fl. poln verurfacht.

4. Unter Zuziehung zweier Mitschuldigen hat Tewel sich eines gewaltsamen Diebstahls im Dorse Sotola Gora in der Kalischer Woiwodschaft beim dasigen Gutsbesitzer Undreas Wzbulski schuldig gemacht, der Werth der entwendeten Effekten wird auf 600 fl. poln. angegeben.

m. In der Stadt Itza im Solceker Kreise hat Tewel mit einem Mitschundigen beim Joseph Solkki Ferleger gewaltsamer Weise in verschiedenen Geldsorten die Summe von 1926 fl. 10 gr. poln. entwendet.

Das Polizei: Besserungsgericht ber Jendrzeiower Section fordert bemnach fraft des §. 492. 1. Abtheilung der oftreichischen Criminal Ordnung, die gedachten Verbrecher, und zwar den Tewel genannt Szmelka Szaiowicz, dessen Fuhrmann Mosiek und den Andreas Rowalksi hiermit edictaliter auf, sich in Sechezig Tagen vor dem hiesigen Gerichte zu gen stellen, und hinsichtlich der ihnen zur last gelegten Verbrechen zu verantworten, indem sie im entgegengesetzen Falle so betrachtet werden sollen, als wenn sie bie ihnen jur Last gelegten Berbrechen eingestanben batten.

Checiny ben 5ten Darg 1827.

(gezeichnet) ber prafibirende Richter Szulc.

(gezeichnet) Mierzeiewsfi.

Bescheinige die Uebereinstimmung mit bem auf gewöhnlichem Papier ausgefertigten Driginal.

(gezeichnet Parreeli.

Bescheinige bie Uebereinstimmung mit bem auf gewöhnlichem Papier ausgefertigten Auszuge.

(gezeichnet) Pranfiecfi, Gecretair.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebe. sehung mit der in pols nischer Sprache abzefaßten Verhandlung wird hiermit bescheinigt.

Berlin ben iften Juni 1827.

(gez. Gronau,

Geheimer erpedirenter Secretair und Transs lateur im Departementter auswartigen Und gelegenheiten.

Bu verkaufen.

in der Gerichts-Amts-Canzlen zu Hermsdorf eneweder in Person, oder durch ets nen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklästum der Interessenten, das in Rode stehende Haus bem als zahlungsfädig sich tung der Interessenten, das in Rode stehende Haus dem als zahlungsfädig sich ausweisenden Melste und Bestbiethenden adjudicirt und auf später als an dem bes ausweisenden Termine eingebende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände fagten segten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig mechen, keine Rücksicht genommen werden wird.
Reichvaräst. Schaffaotsches Gerichtsamt ber Herrschaft Knnast.

*) Reisse den 26sten Junt 1827. Die dem Fidelius Jahn gehörige, sub Mro. 12 ju Gläsendorf Grottlauer Areises belegene zinshafte laudemiale, auf 802 Athir. 1 jgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätte Freigartnerstelle mit 18 Breslauer Schessell Aussat Felde und Garten. Acter, Wiese und Wald, soll auf Antrag eines Real. Gläubigers in dem peremtorischen Licitations. Termine den 4. September 1827. Nachmittags um 3 Uhr in der Camplei zu Bechau öffentlich verkauft werden.

Der met orf unterm Kynast ben 20sten Juni 1827. Ben Seiten bek unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege ber Ercention die nothwendige Subhastation des dem Ebristian Gottlieb Kopler zu Gowichent seither zugeherig gewesenen, sub dre. 22. alldort belegenen, und in der ertögerichtlichen Tare vom Isten Man 1827. auf 181 Athir. Cour. gewürdigten Hauses versügt worden ift. Es werden baher besitz und zahlungsjähige Kaussusge hiermit ausgesordert, in dem zur Ausnahme von Gebothen angesetzen Termine auf den 7ten September c.
Termine auf den 7ten September c.
Termine einzigen und peremtorischen Lichtations Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts-Umts-Canzlen zu Hermsdorf eneweder in Person, oder durch ein nen mit geboriger Vollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe

Bir laben baber Beffe : und Bablungefabige biermit bor, in bem angefetten Sermine ju ericeinen, thre Gebothe abzugeben und ber Bufchlag an ben Beft , und Deifibiethenden, wenn nicht gefehliche umftande eine Ausnahme gulafig machen. ju gewartigen. Die biebfallige Tare fann gu jederzeit in der Canglen bes unter. geichneten Gerichtshalters als in dem Rreticham ju Glafendorf eingefeben merden. Das Gerichtsamt der Berrichaft Bechau

Rlofe, Jufit.

*) 5 irfdberg ben 25 Dap 1827. Da in bem legten licitationstermine Des auf 598 Rthl. 26 fgr. 8 pf. gewurdigten Job. Chriftoph Flumelichen Grund. flude fub Do. 19. ju Reuftechow Schonaufden Creifes, beftebend in einem Bobns und Birthichaftegebaude und 19 Morgen 54 Q. R. feuberem Forftlande, fein Blether erschienen ift, fo wied auf Unirag der hopotheten . Glaubiger ein noch. maliger peremtorifcher Biethungstermin auf den 6. August 1827. Bormittags um 10 Uhr bor bem it iterzeichneten in der Gericht: Cangellen ju Schonwalban Schon; oufden Creifes, angefest, wogu Rauftiffige bi-rourd vorgelaben merben, und den Bufdlag an ben Deifiblethenden, falls nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme Blervon julagig machen, ju gewärtigen baben.

Das Bratat v. Stichomfche Dattimonial . Gerichteamt von Schonmafdau.

Guntber, Juffet.

Ratibor ben 19 April 1827. Da bei bem untergiconeten Dier gane besgericht auf Unfuchen Des Eriminalrathe Werner bas im Coffer Rreif: belegene Mitteraut Roelow Mofrauerichen Unibeile nebft Bubehor offentlich Schuldenhalber verfaufe werden joll, und die Bietungs. Germine

auf den 1. Ceptember 1827. ben 1. December beffelben Jahres und besonders den 8. Mary 1818.

jebesmal Bormittags um 9 Ubr auf biefigem Ober gandescerichte Borel vor bem ernannten Deputirten, bem Beien Dber Sandesgenichte Raib Schiller angel Bt worden, fo wird folices und daß die landichattl. Lore me de in ber Der Line Desgerichts . Degifiratier eingefeben werden fann 11,261 Sitht. 24 fat. 4 p', bemagt Den befiniagigen Raufluftigen befannt gemacht mit ber Rachricht, ball im lebt en Bietungs : Termine, welcher peremter ich ift, Die Gembauf dem Mentatere ben unfehlbar angefchlagen werden foll, iefofera nicht genbliche Umflände eine Hude nabme geftatten.

Ronig! Preuß. Dber : Landesgericht von Oberfelliffen.

Liebenthal ben giffen Dan 1827. Bon bem unterzeichnoten Geriche wird im 2Bege ber Beibichulf, tie fub Dio. 142. ju Dber Goriofeiffen komenbiras ichen Rreifes, bem Unbreas Feltich jugeborige, auf son Rebl. 10 fgr. abgefchante Bartnerfielle jum bijentlichen Berfaut ausg bothen une ber einzige Biethungster, 18ten Angust 18.7. find to Ur im Driegerichtefreischam angefest, won Ranguffire, auch bie unbekannten Real:

Glaubiger ju Wahrmbmu gibrer Unfpriede bei 21-tait beifelben vergefaden mer-

Monigl. Land. und Eribigericht.

Lauban am 27. Mat 1827. In go'ge Auftrage bes Rougl. Landge. richte ju Gorlie follen auf Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Gubballa:

tion erbtheilungsbalber di: zu dem Nachlasse der verstorbenen Charlotte Gottliebe verwitt. Büsgermeister Bricheff geb. Habn gehörige, tu der hießigen Stadistur sub Idio. 98. der Landungen gelegenen Aecker, nämlich: 1) das ehemals Lucas Rücnsche früher Lischentet eische Ackerstück vor dem Gotliger Thore an der Landsstenische einen Flächeninhalt von 2 Magdeburger Morgen 92 Q. Ruthen bat, und auf 200 Athl 26 far. 8 ps. Cour. gerichtlich abgelchäßt werden ist; 2) das ehemals Rikol Rühnsche Ackerstück vor dem Naumburger Lhore gegen Schreibersdorf zu, von i Magdeburger Morgen 139. Q. Ruthen Flächeninhalt, und auf 124 Athl. 8 fgr. 5 ps. Cour. gerichtlich abgelchäßt; 3) das sogenanntes Görtlichiche Ackerstück nehn Flächeninhalt von 7 Magdeburger Morgen 78 Q. Ruthen bat, und auf 483 Athl. 5 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäßt worden ist, differistlich verkauft werden. Dierzu ist ein einziger peremiorischer Beitungs-Termin auf den 21. Juli d. J. Rachmittags 3 übe

vor und auf dem Kathhause hiefelbst anberaumt worden. Alle besis. und zahlungs sahige Rauflustige werden baher hiermit eingeladen in diesem Termine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meists und Bestbietenden, wenn nicht gesetzliche Umfande eine Ausnahme gestatten, dei welchem auch nur Rachgebote angebracht werden konnen, erfolgen wird. Die Tare kann übrigens in den gewöhnlichen Anusstunden in unserer Registratur ein-

gejeben merden, Das Ronigi. Gerichtsamt.

Sagan ben 29sten April 1827. Die ju kanghermsborf, Freifichtschen Ereises, sub Mro. 25. belegene, bem Gottstele Gerlach jugebotige, und auf 1137 Mthl. 6 fgr. 10 pf. abgeschäfte Kleinbauer Nahrung, soll auf ben Untrag eines Real Gläubigers an ben Meistbiethenden verfauft werden. Besitz und joho lungstätige Kanstusige laben wir ein, in den jedesmal Vormittags 10 Uhr angessehten Biethungsterminen, und zwar den zeen Innt und 4een Juil dieses I-bres in d.e hier belegenen Wohnung des unterzeichneten Justelarii, in dem peremtorischen Termine aber, den zeen August dieses Jahres auf der Amtsstude zu Riedusch ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Auf, nach dem Termine einz gehinde Gebothe wird nicht Rucksicht genommen, und können die Kanssbedingungen vom Isten Juli d. J. an, täglich bei uns einzesehen werden.

Das Grafic von Schweinibide Juftgame der Miebufcher Gater.

Meple.

Groß , Strehlitz den 24sten May 1827. Dem Publiso wird biermit bekannt gemacht, daß auf ben Antrag eines Real Blaubigers die im Cobler Creife zu Dzielau Czienskowiner Herrichaft 2½ Meile von der Areis Stadt Cosel, zwei Meilen von Ratibor, 1 Meile von Bauerwitz und 2 Meilen von Gnadenfeld bez legene sogenante Dziellauer Feld 2gangige Wassermüble, welche nach einer ges richtlich aufgenommen Taxe auf 4542 Ribl, 5 sar, gewürdigt worden ift, und zu zeder schilchichen Zeit in der Gerichtbamts Canzlen zu Groß Strehlitz inspielert werz den kann, im Wege der Execution in den dazu anberaumten Terminen den been August, den been October, den bien December, wovon der letztere peremtorisch ist, subdassirt werden soll. Es werden dober alle diesenigen, welche zoiese Müble zu den gen

befigen fabig und aunehmlich zu bezahlen wermogent fint, eingelaten, in ben ansichenden und zwar in beiden erffen Terminen in Groß : Streblig in dem 3ten und peremtorifchen Termine ben bren December aber in Cziensfowit in ter tor= tigen Berichtsftube entweder perfonlich ober burch gulaffige Mandatarien, wogu bei etwaniger Unbekannischaft die Ronigl. Jufig: Commigarien Berr Stiller und Stanjet in Ratibor in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen, ihr Geboth ab-Bugeben, bemuddit aber zu gewartigen, bag an den Meift und Bejibiethenten ber Bufcblag erfolgen, indem auf Gebothe, welche nach abgebaltenen peremtere ichen Termine gemacht merten, feine Rudficht genommen werden fell, in fofern nicht gesetliche Umffante eine Ausnahme machen. Werner, Juftit.

Das Czienstowißer Gerichtsamt. Grottfau ben 31. Dat 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubigers foll bie gu Striegendorf, Grottfaufchen Rreifes fub Dro. 27. belegene lautem is pflichtige Freiftelle, mogu 25 Scheffel Breel iner Maas uder und 6 Morgen At : fen gehoren, Deren Rubungswerth ju 5 pro Cent uut 955 Mittl. 10 fgr., fo vie Die vorhandenen Gebauce auf 180 Rtbl. gerichtlich abgetebage find, auf ben 4. 3us in c., ben 4. August c., und befonders in dem peremtorifchen Bietungs . Termine, am 5. September c. Bormittags um to Ubr aut dem herrichaftl Col. fie ju Grite. gendorf an den Deift. und Befibietenden fubhaftirt merden, wogu nicht nur Saufs luflige jur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen, fondern auch unbefannte Beale pratendenten jur Unmelbung ihrer Unfprniche fub pena pracluft et filentit ge: petut im legten Termine ju ericheinen, austrücklich vorgelaten werben. Das Gerichtsamt Etriegendoif.

Grunberg ben 28 April 1827. Der jum Wieger Gottleb Redmeiden Rachtaß geborige Weingarten bes Dro. 806, im Erlbufche, tar.rt 62 Petil. 17 fgr. Cour. f. I im Woge ter Gubh, fation in dem geremtorifchen De marc, en as. Juli c. a. Bornittage um it Uh: auf bem gand; und Gtabt ericht ifen lich v doutt merten, woge fich bent - und gabiungefabige Ranier er gufinden, und nach erfolgter Ertiatung ber Intereffenten in ben Buidlag, weim nicht griebliche Umftante eine Ausnahme veranlaffen, folden fogleich ju erwarten bacer.

Ronigl, Preuß gant, und einterricht.

Dels ben 27ften April 18-7. Das Perjege De meinem Delofche . . fienthumsgericht macht bieunt offintundig, bag die anbhaffatien ber bein ger. jet Christian Garben gehertzen, fub Mro. 59. und 6:. 3u Juliusburg gele, . . . fer nebil Bubegor, ju vertigen betunden morden. Qe ladit denmait Da b iffentlichen Musbang alle bieginigen, welcht a bachie eben. flud, ju lagen in lie's und verniogent find, em, in bem bent einft er peremittig ein Vettatione & i. er ben 20pen August 182- weil nach Ablauf biefes & ienen te in Berrigt, fie i. ale ten benu noch bor Eröffnung tes Juchlage Erfenntmiffes eina fea, mehr a genommen werden fon ien , Sormittage um ti Uhr in blefig in Saiffenthumege.ibt gu ericbeinen und ihre Beborbe auf gedachte Grundfinete, welche von erfteren auf 383 Mildr. 10 fgr., von letterem auf 770 Ribbr. 20 fgr. gu 5 ere Cent gered net abgeichalt worten, bor bem Deputirten Des Gerichts Dru. Affeller Rapfer jum Protofell ju geben, woraut jobann ber Bufcblag an ben Meift fethenten und annebmlich Bablenden erfolgen und die tofchung ber eingetragenen Her ausgebenden Forderungen verfügt werden wird. Die Tare felbft tann in hienger Regigeratur nachgefeben werben.

Berjogl, Braunfchweig Delef. Fürftenthumsgericht.

Bevlage

Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 6. Juli 1827.

Bu verkaufen.

Steinau a. b. D. ben 8. Mai 1827. Das unterzeichnete Gericht macht bierdurch bekannt, daß die jum Nachlasse des Prauer hellmich gebörige Prauer rei nebst Schankgerechtigkeit Mro. 107. In Ibiemendorf, welche auf 3192 Mthl. 5 fgr. abgeschäßt ist, effentlich verkauft werden sell, und haben wir die Biestungsterwine auf den 28. Juli Vormittags 10 Uhr, 29 September um 10 Uhr und den peremtorischen auf den 3. December c. Vormittags um 10 Uhr und Nachmittags um 4 Uhr in der Behausung des unterzeichneten Land, und Stadtzrichters anderaumt. Es werden daher zahlungsfähige Raussussige eingeladen, ihre Gebote abzugeben, und wird der Zuschlag an den Bestbietenden erfolgen, sodald nicht rechtliche Hindernisse entgegen siehen. Die Tape fann zu jeder Zeit in unserer Ranzlep eingesehen werden.

Königl. Preuß. kand = und Stadtgericht. Muller. Grünberg ten zten Juni 1827. Der ben Schneiber Carl Goul. Brettichneiberschen Eveleuten gehörige Weungarten No. 2041., taxirt 458 Rib. 20 sgr. 6 rf., fell im Meae der nothwendigen Subhassation in Termino peremtorio den 28ten August d. J. Bormitiags um 11 Uhr auf dem Land und Stadtgericht offentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wozu sich besit; und zahlungestä-

hige Raufer einzufinden und nach erfolgter Eitlarung der Ineressenten in den Zus schlag, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme verantaffen, jolchen jogleich

ju erwarten haben.

Konigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Nimptich ten 18ten May 1827. Behufs ber Erbibeilung, foll tas bem versiert. Webermeister Wünsch zugebörig gewesene, sub Mro. 2. zu Danche witz Streblenichen Creifes belegene, ortsgerichtlich auf bi Athle. Cour. tarirte Auenbaus öffentlich an den Meist und Bestberbenden verkauft werden. Hierzu baben wir einen peremtorischen Leitations : Ermin auf

auf dem berischaftlichen Schleffe zu Danchwitz anberaumt, imt laten besitz und zallunariabige Rauflussige bierturch vor, in tiefem Termine zu erscheinen, ihre Gebribe abzugeben und ten Zuschlag mit Genehmigung der Erben zu gewärtigen. Die Taxe und der Statas bes Gruntstuds fonnen jederzeit in biefigem Gerichtes

amte eingeften merten. Das Geriebtsamt von Danchwig.

Bie genhals ben isten May 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zum Nachle fie des hieselbst cum Lesiamento verstort. Webermeister Oswald Modlich gehörigen Grund flicke, namlich: das vorstädtiche Haus No. 151., welches auf 400 Mib., die stel Scheuer Mo. 190. 190.

Mro. 19., welche auf 14 Ribir. 20 fgr.; der Garten Ro. 71., der auf 307 Ribir. und der Garten Rro. 84., der auf 449 Ribi. 10 fgr. gerichtlich abgewürdiget worden sind, in Termino licitationis den zisten July d. J. Vormittags 9 Uhr auf den Immern des Gerichts öffentlich verfauft werden soll, es werden bierzu Besthessiahtungssähige und Kaustustige diemit vorgeladen, am gedachten Tage zur des Zumten Zeit und Stunde zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meist, und Bestbietbende den Zuschlag des erstandenen Grundstücks zu gewärtigen. Es können die resp. Taxen während den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Toft ben 16ten Mal 1827. Die fub. Do. 10. in Roslow belegene, coms miffarifc auf 238 Rtbl. 6 fgr. 8 pf. gewurdigte Cafemir Meyeriche Frenhauerftelle.

foll im Wege der Execution, in dem dazu auf den

27sten July fruh um 9 Uhr in loco Roslow angesetzen peremtorischen Viethungs- Termine öffentlich verkauft werden, wozu wir dennach besitz und zaholungöfähige Rauflustige mit dem Beifügen hierdurch einladen, daß dem meinbletennd Bleibenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten, der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, und kann die Tare zu jeder schicklichen Zeit bei und eins gesehen werden.

Das Gerichtsamt Roslow.

Deller.

*) Blogau ben 31ften Day 1827. Bon dem Ronigl. Lond, und Grabte gericht zu Greß. Glogau wird bierburch befannt gemacht, bag nachbenanntes Gife berzeug und Dratiofen: 1) zwep golone mit Brillanten befegte a jour gefaßte Dbre ringe, tagirt auf 194 Ribir.; 2) ein goldnes mit Briffanten befegtes Leibicolofe tarirt auf 73 Ribir.; 3) eine filberne Theemaschiene mit Dedel, imgleichen eine Dozu gehörige Lampe, am Gewicht 12 Dart 7 Both; 4) eine filberne Raffeemafchiene mit Dedel und Unterfag, und gampe mit Deckel, 6 Darf 4 goth; 5) eine fiberne Sheefanne, om Gewicht 3 Dart 121 Both: 6) eine große filberne Buchfe und amen bergl. fleinere, om Gewicht 5 Dart 8 f Both ; 7) vier fiberne Tafelleuchter mit Tillen , am Gewicht 4 Dart 9 loth; 8) gwon filberne Spielleuchter , am Bes micht & Dart 8 Forb; 9) eine filberne gerbrochene Lichtscheere nebft Unterfaß, am Bewicht 13% Loth, das Both Gilber überall auf 16 fgr. topire, öffentlich gegen gleich baare Bablung in Courant verfauft werben follen, und ber 13. Auguft D. 3. Rachmittags um 2 Uhr jum Biethungstermine bestimmt ift. Es werden daber alle Raufluftige hierdurch aufgeforbert, fich in bem gebachten Termine und jur fefte gefinen Counde im Auctions : Gelaß des hiefigen Gradigerichts eingufinden und ibre Bebothe abzugeben.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht, Citationes Edictales.

*) Bunglau den ibten Juni 1827. Auf den Antrag der Kernkeschen Ges ichwister wird der über ein vor dem Antinann Reimann auf die Dreschgartners Rabrung Mro. I. zu Liebichau ausgelieheues Capital von 200 Athlie. ausgestellte Konfens vom 18ten November 1805, und das demselben angehörige Ceffions Ins

firument de dato 28sten December 1806., wodurch dieset Capital in den Besitz det Extrahenten übergegangen, weil beide Documente abhanden gekommen, hierdurch öffentlich ansgebothen und zur Anmeldung aller bis jest undekannten Ansprüche daran, auf den Sten Letober Vormittags 10 Uhr an Gerichtestelle zu Liebichau Termin ang sest, daher alle diesenigen, welche an diesen Documenten Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten werden, in gedachtem Termine entweder Personlich, oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ausprüche anzumelden und zu begründen, unter der Verwarnung, daß die Ausblewenden mit ihren etwangen Ansprüchen an die Documente ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle,

Das Gerichtsamt son Liebichau.

*) Glogau ben isten Juni 1827. Bon dem Ronigl. Land, und Stadiges richt ju Groß G'ogau merden nachbenannte Perfonen, ale: 1) Unna Rofina verwitt. Dreichyartner Paritichte geb. Riefe aus Beutnich, verfchellen fett dem Jahre 1808 ; 2) Jofeph Deter, Gohn der Butwe Carbarina Perer ged. Fiberfieln gu Berbau, welcher ungefahr im Jahre 1802., 12 Jahre alt, davon gelaufen ift; 3) Die Gebruder, Edpfergefelle Carl und Cannonier Frang Rauffmann, Gohne des hier verftorb. Philipp Raufimann, geburtig aus Funftirchen in Ungarn, welche über 30 Jahre verichollen find; 4) ber vor ungefaht 20 Jahren als Zimmergefelle hier ausgemanderte Johann Jofeph Baberety aus Tichopis, welcher feit langer als 10 Jagren feine Rachricht von fich gegeben bat; der Mousquetter im ehemaligen v. Bettingshoffichen Regimente zu Fraukenftein, Carl Jefeph David Schmidt, bon welchem feit dem Jahre 1793, feine Runde mehr einzegangen ift; 6) Johann Carl Bilbeim David, Gobn des bier verftorb. Bargers und Siegellat . Fabrifans ten Jobann Chriftoph David, welcher felt 1784. vericollen ift; 7) Johann Gotts lob Weigelt, Cobn bes Gartnere Chriftian Beigeit aus Gublau, welcher im Jahre 1812. jum Militair anogehoben wurde, ohne daß befannt ift, ju welchem Erup, pentheile, und feit tem feine Dachricht von fich gegeben bat; 8) ber Brauer 395 naß Machut aus Roffwig, welcher feit 25 Jahren auf der Banderfcha't acm fend tff, und gwar anjange aus Bohnien, hiernacht aber gar feine Rachricht mehr von fich gegeben hat. 9) Der Mahler Johann Carl Wintler, welcher Arbeit fuchind Don bier nach Poblen gegangen und feit bem Jahre 1806. feine Dachricht niebr bon fich gegeben bat. 10) der Goldat Christian Rode aus Ricin Gracis, welcher bei einem der weffpreußischen Regimente gestanden haben foll, und feit der Colacht bei Belle: Mitance feine Radiricht von fich gegeben bat. 11) Der Mousquetter vore maligen v. Gravenisiden Infanterie - Regiments, Janas Richter von Eicheris, welcher im Jahre 1805, mit bem Regimente von hier ausmarichirt und feildem Beine Rachricht von fich gegeben bat, nebit ihren eina gurndigelaffenen Erben und Erbnehmern bergefiglt offentlich vorgeladen, daß fie jich binnen neun Monaten und zwar tangstens in dem auf den gien April 1828. Bormittags um 10 Uhr vor Dem herrn Affeffor Fufder auf hiefigem land. und Ctadtgerichte angisebten Brajudictal. Termine personlich, ober febrifilich ju melden und dafelbft weitere Unweis fung im Sall ihres Ausbleibens aber ju gemartigen haben, daß fie fur tobt geache set und ihr fammiliches juruckgelaff nes Bermogen ihren nachfien Erben , bie fich als folde dagu gefetimafig legermiren bonnen, werde guargignet merden.

Wohlan den 15ten May 1827. Bon Seiten des unt is den ten Mos nigl. Landgerichts werden auf Antrag der unvereble Louise May alle d. jerigen,

welche an das auf den Grund ber vom Dreschgartner George Friedrich Klinner dem bierzelbst verstord. Superintendenten Map unterm zien Movember 1795. gestichtlich ausgestellten Obligation sub Rubr. III. Rro. 1. des Dreschgartnergutes No. 2. zu Niein-Ausger intabnlirte Kapital von 25 Ath. als Eigenthümer, Cofssionarien, Pfand o oder sonftige Briefsinhaber Ausprüche zu haben vermeinen, hiers mit vorgeladen, in dem diesethalb auf

den 7ten September d. J. Bormittags 10 Uhr angeseiten peremtorischen Termin entweder in Person, oder durch einen gesetlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, das betreffende Document zur Stelle zu bringen und ihre Nechte nachznweisen, beim ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren einvanigen Realansprüchen auf das Gut präcludirt und ihnen dieserbalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch die Löschung des porangegebenen Kapitals auf den Grund des abzusaffenden Präclusive Urtels vers

fügt werden wirb. Konigl. Preuß. Landgericht.

Glogau ben 6ten April 1827. Bon bem unterzeichneten Ronial. Dber-Landesgericht werden: 1) ber Mousquetter Johann Gottfried Glauer, Cohn des Daubler Glauer ju Rieber - Abeleborf Goldberg : Sainauer Rreifes, welcher 1805. jum gten Bataillon des Regiments Steinwehr eingezogen murbe, nach dem Ausmarfce 1806, aber berfcollen ift; 2) ber Monstetier und Rutfchner Unton Deinze aus Unnaberg Glogauschen Rreifes, weicher im Jahre 1806 jum Regiment v. Grennis eingezogen murbe, in Gefangenfchaft gericth, und mit einem bollanbifden Regimente nach Spannien gezogen fein foll, feit 1808. aber verschollen ift; 3) Johann George Beper aus Rudersbori Freiftabter Rreifes, welcher als Schneiber mandeite. im Sabre 1813. in Sagan jur Landwehr eingezogen ward, und feit bem beine Nachtlot gegeben bat; 4) ber Sufar Johann Gobl aus Rudersborf im ehemas ligen Regiment v. Czettrip feit bem Balerichen Erbfolge : Rriege ichon verfchollen : 5) ber Chriftian Schmidt, Cobn bes Dauslers Chriftian Schmidt, que Rauffens felbe Freifiater Rreifes, welcher im Jabre 1813. jum Beere eingezogen, und frank bei Schweidnig gefeben worden fein foll, ohne bag ju ermitteln mar, bei welchem Truppentheile. - Er ift feitdem verfcollen; 6) Der Georg Unton Sendel aus Quient Glogauer Rreifes, Dullerburiche, welcher 1813, als Freiwill ger in einem nicht befannten Eruppentheile eingetreten, und in ein Eggareth in Kranfreich gebracht worden fein foll, feit dem aber verschollenift; 7) ber Johann Beinrich Gruns bel aus Den . Strung Glogauer Rreifes, welcher 1808. in Glogau in Die Dienfte eines italinienischen Officirs trat mit ibm abreifte und feltbem verschollen ift; 8) der Chriftian Mobrdel aus Schwufen, welcher fich im Jahre 1806. ju Reuhof bei Baridau als Schiffer niederließ, por bem Jahre 1813. aber ertrunten fenn fon, nachdem anf Todeserflarung berfelben angetragen worden ift, hiermit offente lich' vorgeladen, fich binnen 9 Monaten oder fpateftens in dem auf ben 21. Rebruar 1828.

por bem Ober Landesgerichts. Referendar Grafen v. Pofadowski anstehenden Termine personlich auf hiefigen Schlosse Bormittags um zu Uhr zu melben. Wer von biesen Borgeladenen fich bis zu dem gedachten Leimine nicht meldet, wird für tode erklart uud sein zurückgelassenes Bermogen seinen nachsten sich legitimirenden Erben zuerkannt werden.

Ronigl. Preug. Ober . ganbesgericht von Rieberfchlefien und ber Laufis.

Goge.

Glag ben iften April 1827. Don bem unterzeichneten Gerichtsamte werben hierinit Alle und Jebe, weiche an bas in 1163 Rithir. 18 fgr. Activis und 2574 Rtb. 14 fgr. D:ffivis beflebente Bermogen des infolvendo gewordenen Umts manns und vormaligen Pachtere ber Berrichaft Dischfowit ze. Rengebauer irgend einen Unipruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, binnen brep Monaten, fpatens aber in dem auf den giften Juli c. Bormittage um to Uhr auf dem berrs Schloffe in Bifchtowig antiehenden Termino liquidationis peremtorto ibre Forderung an den Eridarium in Berfon oder durch einen mit Bollmacht und Information zu verfebenden Mandatarium , wogu ihnen die herren Juftig. Coms tuffarten Daffe in Glat und Copf in Frankenftein in Borfcblag gebracht merben, angugetten und burch Beweißmittel ju begrunden, beim Musbleiben und unterlafe fenei: Unmelten aber ju gemartigen, baf fie mit allen ihren Forderungen an bie Schuldenmaffe des ac. Meugebauer pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Still: fcmeigen miter die übrigen Glaubiger auferlegt werden wird. Bugleich merden alle Dicienigen, welche von dem Bemeinschuldner etwas an Geldern, Effecten, Briefe fchaiten odern andern Cachen hinter fich oder Bablungen an denielben gu leiften baben, au'getordert, foldes une fofort anjugetgen, und die hinter fich habenden Gegenstände in unier Depositum mit Borbenalt ihrer Rechte einzultefern, indem eine Aushandigung oder Bablung an den Gemeinschuldner fur nicht gefchen ges achtet werben mirb.

Frenherrlich v. Falfenhausen Difchtowiger Gerichtsamt.

Sch miedeberg den Itten April 1827. In hiefiger Stadt und einigen dagn gehöngen Rammeret Dorfern find nachtolgende Sprotheten Inftrumente mrieren gegangen : A. Stadt Schmiedeberg. 1. 200 ribl. aus tem Inftens Daente bem 22ten Rovemb, 1802 fur den Sbabinus von Mundrach gu Gorlig, auf dem Schückschen Saufe no. 349. 2. 40 rtblr. aus bem Infirumente nom 23ten Februar 1795. fur den Gradt : Muficus Galle, auf dem Raltiaich inen Daufe no. 489. 3. 200 rebir. aus dem Instrumente vom iten Rovemb. 1804. far dem Umtmann Schneider, auf dem Baumerichen Daufe no. 504. 4. 20 rthl. aus dem Infrumente vem 27ten Detob. 1808. fur bas biefige Bimmermittel, auf der Beerichen Peffession no. 41. 5. 833 ribir, 10 igr. aus tem Infirumente vom 15. Novemb. 1790. für die Geschwifter Schmidt, Chriftian Friedr. u. Mar. Rej. auf der Schmidtichen Poffeffion no. 22%. 6, 40 rtbir. aus dem Inftrumente vom 19. Decemb. 1791, fur eben biefe Gefcwiffer Schmidt, auf eben diefer Poffestion. B. Arnsberg. 7. 20 rthfr. aus dem Infirumente vom 20ten July 1788, für Die Maria Eleonora Weift, auf Der Jeb. Carl Weifichen Polleffion Do. 33. C. Barntorf. 8. 50 rthl. aus dem Inftrument vom 22ften Ceptember 1757. fur die Christoph Opinichen Rinder gu Cobrich auf der Joh. Carl Barthiche Stelle Dro. 86. 9. 10 ribir. aus dem Juftrument vom 12ten Ceptember 1791. fur die Buttner Chriftian Gottlieb Mengel auf der Sigmund Willersche Stelle Mrp. 78. 10. 122 ribit. 15 fgr. aus dem Instrument bom 6. May 1805, für ben Gaftwirth Emanuel Leber auf eben ber Befigung. D. Dits ferebach. 11. 24 ribir, 10 igr. aus bem Juftrument vom 4ten Februar 1773. für die fatbol Rirche ju Safelbach auf der Carl Denj. Poblichen Stelle Ro. 70. E. Dber Dafelbad. 12. 25 rebir. ans bem Inftrument vom 6. Februar 1797. für den Arilleriften Bottfried Jochmann auf ber Rubnichen Befigung Dro. 59.

F. Midelstorf. 13. 21 rthir. aus bem Inftrument vom tfien Marg 1773. fit Die fathol. Ruche gu Micheleborf auf Der Gottlieb Beng. Schwarzerichen Stelle Dro. 28. G. hermotorf. 14. 130 Atblr. aus dem Juftrument vom 10 Jas nuar 1791, fur ten Schullehrer Saufig gu hermeborf auf der Bingerichen Bleis de Dro. 91. 15. 48 rtblr. aus bem Juftrument vom loten Januar 1791, für Die verwitt. Dominialpachter Exner Job. Juliana auf berfelben Bleiche. 16. 18 Riblr, aus dem Infirument vom ibten Diary 1801, fur ben Jeb. Gettlieb Schiller auf der Johann Gottfr. Baringiden Beligung Ro. 176. 17. 200 rtbl. aus dem Instrument bom 26ften Deary 1781, fur die Utberiche Curatel gu Gora gan auf der hoffmannichen Duble Do. 2. 18. 125 rtbl. aus bem Juhrumente pom 10. Marg 1788. mutterlich Erbibeil ber Dufler George Friedr. Johnichen Runder auf eben ber Muble. 19. 14 rtbl. 25 igr. 5 pf. aus bem Juftrumente vom 16. Rovbr. 1803. fur die Chriftian Gottlieb Rummler auf Der Rusterichen Etelle Do. 92. 20. 366 Mitbl. 20 igr. aus dem Infirmmente vom Borien April 1748 fur die Sandlung Bobiner et Wagnet gu Birichberg auf dem Corengichen Areticham Do. 158. 21. 150 Dith! aus tem Inftrumente vom 27. Dan 1755. fur ben Johann Conrad gu Landesbut auf eben der Befigung. 22. 115 Ribl. Burgichaft aus dem Juftrumente vom 17. Juni 1770, fur Die Joh. Carl Jucts nerichen Erben auf eben der Stelle. 23. 100 Rthl. Burgichaft aus bem Juft. pom 24ften Marg 1774. fur die Gottlieb Brendeifchen Stieftinder auf eben ber Ctelle. 24. 65 Ritblr. aus dem Inftrumente vom 24. Juni 1776. fur die glo. teiche Bermundichaft auf eben ber Poffessien. 25. 100 Riblr. aus bem Juft. pein 24. Juni 1776. fur die Rammercy zu Schmiedeberg auf oben der Stelle. Es werden taber alle und jede, welche biefe Inftrumente in Banden baben oder Daran ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande oder fonftige Briefeinbaber Buterie de zu baben vermeinen, biermit offentlich vorgeladen, in dem gur Angabe und Rechtfertigung Diefer Aufpruche auf ben 21. Juli a. c. Bermittage to Uhr auf biefigem Rathhaufe anfrebenden Termine gu erfcheinen, bas in Sanben babenbe Document mit zur Stelle zu bringen, und ihre Unfpruche geborg ans und aus: auführen, biernachft rechtliches Erfenntnig, im ausbleibenden Galle aber gu gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen nicht weiter g beit, vielmehr damit ale gemiefen und pracludirt und ihnen ein emiges Stillichweigen auferlegt, Die Doen: mente hiernachft fur mortifient und nichtig erflat, und Die betreffenden Pou n im Sppothefenbuche gelojdt merden jollen. Eine abnliche Eintadung und Commination ergeht bierdurch jugleich an Die etwangen Gigentbumer einer auf Die. 98. Bu Dittersbach am Paffe fur den jeiner Exifteng und Aufenhalte nach unbefang ten Emanuel Gottlieb Benjamin Rubn er inftrumento vom 7ten Januar 1-98. emgetragenen Poft von 20 Ribl. wornber bas betreffende Document in mujern Meten befindlich.

Ronigl. Preuß. Land : und Studtgericht. AVERTISSEMEN'IS.

*) Elebenthal ben 25. Juni 1827. Das Königl. Land: und Stadtgericht zu Liebenthal subhastirt das zu Krummolf köwenbergschen Kreises sub Mo. 27. be-legene, auf 105 Rthl. 15 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Daus des Joseph Knobloch ab instantiam bessen Erben und fordert Biethungsluftige auf, in Termino

den 29ften Angujt 1827. frub 9 Uhr

in ber gewöhnlichen Gerid toftelle ibre Gebothe abzugeben und nach erfolgter 3ne feimmung der Intereffenten ben Bufchlag an den Meiftbiethenden gu gewärtigen. 3 gleich werden Diejenigen, beien Real. Unfpruche an das ju verfaufende Grund. mid aus bem Sprothefenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens en bem obgedachten germine anzumelden und ju beicheinigen, widrigenfalle fie ba. mit gegen ben fuftigen Befiger nicht weiter werben gebort werden.

Ronigl. Land ; und Stadtgericht.

*) Liegnig ben 26ften Dai 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Bes richtsamits wird biermit befannt gemacht, baf bie Johanne Rofine Deichebe aus M. net Lobentan und der Bauergutbs . Befiger Benjamin Gettlob Sabmann von (Greg. Janemis, in dem gwijden ibnen unterm 12ten April 1827. errichteten Erbs folgevertrage Die nach den Provingial-Gefeten dort ubliche Gutergemeinichaft aus. a jatteffen baben. Das Gerichtsamt von Mittel = Lobendau.

*) Liebenthal ten 25. Juni 1827. Das Ronigl. Land. und Stadiges richt jubbaffirt bas gu Rrummelfe fub Dio. 68. belegene, auf 43 Dibfr. 15 far. prisgerichtlich gemureigte Daus tes Unten Gittler ad inftantiam eines Real-Glaus

bigers und fordert Biethungeluftige auf, in Ermino ben

sten Huguft 1827. frub 9 Uhr in gewobnlicher Gerichtefielle ihre Gebeibe abzugeben und nach erfolgter Buftims mung ber Jutereffenten ben Buidlag an ben Menfebiethenden gu gewärtigen. Bus gle d werden biejenigen, beier Rais Unfprude an das zu verkaufende Grundfind auch tem Spootbekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folde fpateftens in bem obgedachten Germine anzumelden und zu beicheinigen, widrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Beliter nicht meiter merden gehort merben.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

Dreslau. Ben Biebung ber iften Ronigl. Cotterfe in einer Biebung fielen nachfichende Geminne in mein Comptoir: i Geminn von 1500 Rth'r. auf Bo. 12294. 150 Ribir. auf Mro. 12276 17730. 100 Ribir. auf Mro. 14048 17750 18085 27582. 50 Rebir. auf Neo. 9268 16013 17707 18065. 20 Ribl. auf Mro. 951 52 75 94 3905 9 14 5791 12225 68 14051 16019 17488 92 17721 48 21585. 8 Ribl. auf Ro. 954 55 59 60 61 63 66 76 77 86 92 97 3904 8 13 17 27 34 39 45 49 5781 86 93 9255 56 62 64 67 69 71 72 75 76 78 83 87 88 89 92 94 96 12201 3 13 15 26 28 31 35 49 57 60 65 71 72 73 74 80 89 91 98 99 300 14010 19 26 40 41 52 59 61 64 66 72 76 77 86 87 89 99 14241 45 16004 6 10 15 17 22 24 34 35 36 42 48 49 17452 55 60 61 62 69 72 73 75 80 82 85 94 17704 5 6 12 14 16 19 26 27 33 40 41 18051 58 60 62 63 72 75 77 80 81 82 87 91 94 97 98 21551 54 57 60 77 84 90 91 99 27577 78 80 89 92 27647 48 50 51 28346 49. Mit Loofen jut 2ten lotterie in einer Biebung empfiehle fich ergebenft

Schreiber, Ronigi, Lotterie: Einnehmer, Salgring im weißen Lowen.

* Sreslau. Ben Iehung der ersten Lotterie in einer Ziehung a 5 Athl. Courant trasen in mein Comptolt ein zter Hauptgewinn a 2000 Athl. auf Mo. 17780. I Gewinn a 1000 Athl. auf No. 13532. 2 Gew. a 150 Athl. auf Mo. 13005 18255. 3 Gew. a 100 Athl. auf No. 894 2084 10551. 50 Athl. auf No. 3275 10553 13061. 20 Athl. auf No. 878 10552 59 84 13007 44 69 88 17753 21954 90. 8 Athle. auf No. 853 69 72 74 87 89 96 2009 12 13 18 22 23 29 31 35 37 42 50 54 70 72 73 75 77 81 83 85 86 98 3256 59 65 8752 56 61 62 65 73 74 76 78 79 88 94 96 98 8800 10562 75 78 85 86 90 91 95 10600 13002 10 25 30 31 53 56 57 62 64 73 82 83 86 96 97 98 13269 17752 57 66 68 76 81 82 83 86 88 91 95 97 99 18262 66 67 69 75 21973 85 88 91 96 68 28803 12 20 22 25 29 33 36 38 39 43 45 49. Mit Leosen dur einen Klosse Soster Lotterie und zur 21en Lotterie in einer Ziehung a 5 Rihl. en pfieht sicht

August Leubufcher, Schweidniger. Strafe im golon n fomen.

*) Breslan. Ben Ziehung der erften kotterte in einer Ziehung traf b. p mir ber erfie Hauptgeminn von: 15000 Riblr, auf No. 7829. Mit Loofen zur tsten Klasse 56ster Lotterie und Zien kotterie in einer Ziehung empfiehlt sich eige. benft I Hohn, kotterie Unter: Einnehmer, Grenzhausg sie Mo. 4. am Ecke der Ricolat Straße.

*) Breslau. Beb Biebung der titen lotterle in einer Bielung traf bed mir ein Giminn von 1000 Ribl. auf Mo 26147. Mit Loofen gur iften Klaffen softer lotterie und 2ten lotterie in einer Ziehung empfiehlt fich ergebenft

3. Cobn, Lotterle Unter: Clanelmer, Graupen . Etrafe Do. 19. am

Ede der Rarle : Strafe.

ben Ruf Leo hort, wird feit Connabend vermift. Wer folden an fich genommen bat, wird fehr gebeten, ibu gegen eine Belohnung in den drey Mohren, hettne Strafen : Ecke, eine Treppe boch bey Rirchner abzugeben.

Andlungegelegenheiten zu vermiethen. Won welchen bie eine fo glitch, bie zweite in Michaelle bezogen werden tana. Rabere Austunft erebellt bie Gigenthumerin

bes Daufes.

*) Drestau. Ein burch gang vorzügliche Lage begünfligtes großes offenes Gemolbe mit daran fiogenter Schrittiube und Zubetor in tem Echaufe Mro 33. am großen Ringe und hintermarkt ift von Michaell t. 3. ab, auch in demfelben Daufe eine Wohnung von drey dis vier schonen Stuben nebft Rüche und Beplaß im britten Grod, sogleich oder zu Michaell d. 3. zu beziehen, zu vermlethen. Nascheres erfährt man in der Weinhandlung an Freiers Ecke, oder Junkernstraße im zolbenen Upfel im Comptolt.

Sonnabends den 7. Juli 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special · Befehl. Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVII.

Bu verfaufen.

") Dels den 25ffen Man 1827. Das Bergogl. Braunfdmeig Delsiche gur: fienebums : Giericht macht hiermit bekannt, daß tie Gubhaffation Des den Gottlieb Comargichen Erten fub Do. 11. ju Rorfdlig Theilungshalber ju bertugen befunben wurden. Es ladet bemnach durch Diefe offentliche Befanntmachung alle Diejes maen, welche gedachtes Grundfiuct ju faufen willens und vermogend find, ein, in ben Terminen, Den 4ten August 1827., ben 4ten Ceptember 1827., befenders aber in bem legien Termine ben bten October 1827. Bormittage um 11 Ubr in bengem Burnenthums. Gerichte zu ericheinen und ihre Bebothe auf gebactes Grandflick, meldes auf 1000 Ribir. 22 igr. 6 pf. abgefchaft worten, por tent Derututen bes Gerichte, herr Aneffor Reiffd gem Protofoll gu geben, morant fot arn ber Buidlag an ben Die fibierte ten und annehmlich Bablenden mit Gene migung ber (Sottl, Schwarzichen Erben erfolgen wird, wenn nicht gefichtellms hande eine Auenabit. g lagig machen follten. Die Lage felbft fann in hiefiger Degiftetur nachgeieben weiben.

Dittitich ben riten Juni 1827. Es ift bie freiwillige Eubhaffation ber fub Do. tr in Litte me belegenen Edjusertiben Diefingartneiftelle, auf 51 Rth. 17 far. 6 pf. borfaer dit ch argefdatt, verfügt. Kauftufuge merden bemnach gu dem einzigen und per netoeileben Biethungstermine auf ben 14ten Geptember vor Dem Deputirten, Berr Jung . Death bur eingefaben, in bemfelben Bormittags um to Uhr in buffgen Gerichistorale ju ericheinen, und bat ber Dieifis und Defts breibende, in forein nicht gei buche Umnande eine Anonabme gulaffen, aledonn ben 3 teblag ju gen artigen. Die Sare bes fubbafta geftellten gundi fann übrigens

gu jeder jehichtichen Beit in unferer Regultratur eingejeben merten.

Retibegrafi, v Dalgan Crandecherrliches Gericht.

*) Cagan ten 16. funt 1827. Auf ten Antrag der Erben und Bormundichaft, foll die von tem 33b. Beinrich nindelph in bem Derfe Decr. Bricenis biefigen Gas gon den Rreifie, ind Mo. 11. beilatie, nach bem Ruftunge. Errrage auf 605 Mth. 28 igt. 4 pf. gerichtlich gewürdigte Riein - Baier - Mahrung mit dem dubei befinde lichen Inventatio, in Cermino den toten Ceptember Diefes Jahres effentlich fubs haffiret werden. Es merden tober beine und gablungstähige Rauftuffige, weiche Diefe Rabrung zu acquieren munichen, hiermit eingeladen, fich gedachten Tages Bormittags um 8 Uhr in biefiger Canglen einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Cian-Maung ber Intereffenten und des pormundschaftlichen Gerichts ben Buid lag an den Meift : und befibiethenden zu gemartigen. Die Lage nud bie nabern Raufsbedingungen, fonnen in der Cangley Des unterzeichneten Beitchte bis Dabin täglich eingefeben werben.

*) Birawa ben zien Juni 1827. Dem Bubliso wird hiermit bekannt ges macht, daß die zu Miedize Koseler Kreises, sub Mio 4. beiegene Freibauerstelle neost Garten und Aecker, gerichtlich gewürdigt auf 1048 Miolt. 27 sgr. 2 pf., im Wege der freiwilligen Subdastation Behuls der Erbibertung in folgenden Termis nen, als: den 23sten Juli, 27sten August und 24sten September d. J. in der Gerichts- Canzlen zu Golawenzig an den Meist: und Bestibietbenden gegen gleich baare Bezahlung und Gewährung eines von den Erbinteressenten verabredeten Auszugs für die Wittwe, welcher in der gerichtlichen Registratur naber zu ersehen ist, veräußert werden soll. Es werden daber zahlungstähige Kauslustige eingelaben, in diesen Terminen, von welchen der letzte veremtorisch ist, zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag nach ersolzter Genehmigung der Erbinteressenten und des Vormundschaft, Gerichts zu gewärtigen.

Burftl. Dobenlobeiches Gerichtsamt der Berrichaft Schlamentig.

*) Schweidnig den 29sten Juni 1827. Nachdem auf den Antrag der Erben der heefelbst verstorb. burgerlichen Hauseigenthumerin Franzisca verebl. gezweiene Scheibner geb. Meißfopf das zum Nachlaß der legtern gehörtae, sub no. 233 hieselbst belegene, auf 1220 Aigl. gerichtlich abgeschäfte Haus im Wege der fretzwiligen Subhastation öffentlich verlauft werden soll und Terminus zu diesem Beduf auf den 17ten August Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Gerichts, Affessor v. Dobschüg anderaumt worden ift, so laden wir hiemit besit, und zahlungestätige Rauslustige ein, sich in dem besagten Termine einzusinden, ihre Gebotbe abzugeben und hiernacht den Zuschlag an den Meist und Bestbetchenden zu gewärtigen.

Ronigl. Preuf. Lands und Staotgericht.

Breslau den 28sten Matz 1827. Bon dem Konigl. Preuß. Londgericht wird hiernit befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Bealgläubigers die noths wendige Subhastation des Christian Gottlieb Ruscheschen Grundstücks sub No. 4. zu Marienau, welches zu einem Kaffeeschank eingerichtet und auf 6000 Ath. gerichtl. abgeschäft worden, dato verfügt ist, und die Littiationstermine auf den 7. Juni, auf den 6. August und auf den 8. Octbr. d. J. Vormittags um rollhr ansiehen. Es werden daber Kauslustige hiermit ausgesordett, in gedachten Terminen, besonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ist, vor dem hierzu ernannten Deputireten, Herrn Justirath Grünig in dem Partheienzimmer des Landgerichtsgebäutes auf dem Dohme hierselbst zu erscheinen, ihre Gedote zu Proticoll zu geden, diers nächst aber, wenn nicht gesestiche Umstände obwalten josten, den Juschlag zu geswärtigen. Uebrigens kann die Lape zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur pachgesehen werden.

Rentgl. Preuß. ganbgericht.

Breslau ben 18. April 1827. Das fub Rro. 15. ju Cattern, weltlichen Untheils gelegene, aus zwet zinsbaren Dufen Uder bestehende und ortsgerichtlich auf 3060 Rthl. geschäfte Riechnersche Bauergut, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation öffenetich an den Metsteblerenden vertaufe werden, und sind baju drep Brethungstermine, namlich den 30. Juni und 30. August c. in der Behausung des unterschiedenen Justituarit, und den 29. October b. I. auf dem herrschaftl. Schlosse zu Rattern anderaumt, woza, und ins besondere zum lesten und peremterischen zahlungsfähige Rauslussige einzeladen werden. Die Lape ist im Gerichtstreischam

ju Cattern ausgehangen, und fann ju jeder ichieflichen Bele in unferer Ranglei eins arfeben merben. Das v. Obeimb Catterner Berichtsamt.

DRanfe.

Branfenficin ben 14 Mary 1827. Das ju Beerborf Munferbergichen Kreifes fub Mro. 1c4. belegene Bauerguth Ded Anton Scholy von 20 Ruthen Mcfer, welches ortsgerichtlich auf 3427 Ritbl. gemurdiget ift, foll auf ben Antrag eines Real laebigeis im Bege ber gothwendigen Gubhaftation verfauft merden, und es find bieren Die Licitations . Termine auf Den 1. Juni, 2. August und peremtorie den 8 October c. anberaumt. Befig: und gablingefähige Rauft fige merten Das ber hiermit aufacforbert, an jenen Jagen, besonders an bem gutegt genannten Bormittage o Uhr in der Etandesberel. Gerichts: Ranglin hiefelbft perfonlich ju erfcheis hen, ihre Gebore abzugeben und bemnachft den Buichlag an den Deift : und Beft: bietenben ju gemartigen.

Das Gerichtsamt der Ctanbesberrichaft Munfterberg Frankenftein.

Biegnis am 17. April 1827. Auf ben Untrag des biefigen Ronigl. gand. und Eridt michts foll bas ju Rieder, Kunig bet Liegnit fub Dro 32. belegene, Bun Beachlaffe Des gu Groß: Bedern verftorbenen Bauer Guesbefigers Jogana Gettfried Binbenteb geborine, und auf 6275 Dithl. 3 pf. gerichtlich abgefchat e, mit neuen ich dien magiven 28obn . und Wirthichafte : Gebauden verfebene, breibubige Dauergut um 26cge der nothwendigen Cubbaffation meiftbietend vertauft merben. Wir haben bagu brei Birtungetermine

auf ben 7. Stull auf ben 2. Geptember

und auf ben 8. Rovbr. d. J. Bormittags um 9 Uhr von benen ber lebte peremtorifch lit, in bem berrichaftl. Schloffe gu Rieder- Runit anberaumt, und laben baju alle gablungs, und befitfabige Raufluftige, welche ben buichlag bon den Intereffenten zu gewärtigen baben, hiermit ein. Die Lage fann jebergett in dem Gerichtstretfcham bafelbfi und dem Ronigl. gand = und Stadt= airid: biefel: fe eingeseben werben.

Das Fremholofche Gerichtsamt von Rieder Run's. Roulfus.

Reichenbach ben 22ften Dan 1827. Auf ben Antrag ber Baueter Johann Gernieb Gilbertichen Glaubiger mird das zu diefer Concuremage gehorige und von ber Grancieca verebt. Denblichen Sinbigka geb. Subner mentbiethend ers fantene, und gu Stein Seiffersborf im Reichenbacher Rreife belegene Auenbaus folie 104, megen nicht gegabiten Raufgelber, meldes auf 122 Rith. 23 igr. 9 pf. borfgerichtlich abgeschaft worten, reinbbaffirt, und iff zu beffen offentlichen Berfauf ein peremtoriicher Beitationstermin auf ben bteir Geptenber b. 3. in ber Amistanglen ju Stein Cenferodorf anberaunt worden. Alle befig und gablunges favige Rauffufige werden bemnach bierenrch vorgelaben, in dem angesetzten Gers mine ju ericheinen, ihr Geboth in flingendem Cour. abzugeben, bemudchft aber ben Buidlag, welcher jeboch erft nach Genebmigung fammtlicher Intereffenten erfolgen tann, gu gewärtigen. Die Zare des Grundflud's und der Ctatus teffelben fann gu jeder febiedlichen Beit bei und eingeseben werden.

The same and the same

Das Reichegrift, von Roffipiebe Berichtsamt der Stein Seifferde borfer Guther. The second of the first on the register of the

Frankenstein den 28. April 1827. Im Wege der nothwendigen Suds bastation jou die ju Riein: Reudorf Frankensteinschen Kreises belegene, im Grunds und Inpoethekenbuche sub Rro. 4. verzeichnete Gottirted Durghardische Dreschgarts nerstelle mit 4 Scheffel 11 Mp. Alder, welche ortegerichtlich auf 423 Athle. Coue. abgeschäßt worden, öffentlich verkauft werden. Jam Bietungstermine ist der 28. Juli 1827 anberaumt, und es werden besit, und jablungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, sich in diesem Termine Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und falls das Meistigebot annehmlich gefunden wird, hat der Meistietenbe ten Juschlag zu gewärtigen. Gräft, v. Strachwis Groß: Peterwis und Klein: Reudorsfer Gerichtsamt.

Greusburg ben 24sten Februar 1827. Das der verwittweten Einneh. met Mehding gehörige, bieselbst am Ringe an der Kirche besegene Echaus, sub Nro. 139. wobei Hofraum, Stallung, Schuppen und ein Gartchen befindlich, welcher im Jahre 1824. auf 2164 Ath. gerichtlich geschäft worden, foll Schuldens halber subhassitt werden und wir haben Behufs dessen Terminum lieuationis

auf den tiffen Mai a. c.,

- 29ften Juni a. c. and

- 7ten September a. c.

wovon der lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Ubr auf unserer Gerichtestube hieselbst anberaumt. Kauflustige, Wietbunge und Jahlungsfabige werden biedurch vorgeladen. gedachte Tage zur bestimmten Zeit in Person vor und zu erschennen, ihre Gebothe zu Prototoll zu geben und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Alebrigens wird zur ausdrücklichen Bedingung gemacht, daß wer zum Biethen zugelassen werden will, zusorcerst eine baare Cautien von 200 Rihl, erles gen muß.

Kenigl. Land > und Stratgericht.

Frankenfieln ben 14ten Mary 1827. Die ju Olbersdorf Munfters bergiden Kreifes sub Mo. 30. belegene Backeren Befigung bes verflorb. heinrich Wante, welche auf 2339 Athlr. 3 fgr. 4 pf. Cour. zewurdiget worden, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation verkauft werden und es sind zu diesem Behuf die Bierhungstermine auf den 5ten Juli, then September und peremtorie den Sten November a. c. anderaumt. Defig und zahlungsfähige Kauflustige werden baber hierdurch aufgefordert, an jenen Licitations. Terminen, besonders aber an dem lest genannten Bormittags 9 Uhr in der Standesherrl. Gerichts Kanzlep blesseibst gerfonlich zu erscheinen, ihre Gebotbe abzugeben und demnächst den Zusch ag an den Meist und Gestbietenden zu gewärtigen.

Dos Gerichtsame der Standesberrichaft Munfferberg, Brantenfieln und der Guther Schleufe Olbersborf.

Grünberg den 23sten Mary 1827. Die den Gastwird August heinrich Sackschen Sheiteten gehörigen Grundstücke: 1) das Wohnhaus Ro. 355. im 2ten Biertel, in welchem disher Gastwirthschaft betrieben worden, 2785 Rtb. 2) Das Wohnhaus Nro. 197. im 2ten Biertel, tagirt 859 Rthtr., sollen im Wege der notdwendigen Subhastation in Terminis den 2ten Juni, den 4ten August und den Oten October d. J., wovou der lette peremtorisch ift, jedesmal Vormittags um

ta Uhr auf dem Land, und Stadtgericht öffentlich an die Melftbiethenben verlauft werben, wozu fich besit, und zablungstähige Raufer einzufinden, und nach erfolg, eer Erflarung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesetliche Umpante eine Ausnahme veranlassen, solchen sogieich zu erwarten haben.

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Brieg ben 29sten Mart 1827. Das Königl. Preuß. Land, und Stadt, gericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das sub No. 438 hieseldst gelegene, zur Kausmann Reimannschen Concurs : Masse gebörige Haus, welches seinem Materialwerthe nach auf 1342 Rthlr. 7 fgr., seinem Ertragswerthe nach aber auf 1660 Rthlr. gewürdigt worden, a dato binnen 3 Monaten und zwar in Termino den 18ten Man a. c. h. 10., den 19ten Juni a. c. h. 10 und den 23sten July a. c. Vormitags 10 Ubr, von welchen Terminen der letzte peremtorisch ist, bei dems seinen isten kanfustige und Bestse

ac. Bormitags 10 Ubr, von welchen Terminen der lette peremtorisch ind, der dur der die Germine der isten Man a. c. b. 10., den 19ten Juni a. c. b. 10 und den 23sten July a. c. Bormitags 10 Ubr, von welchen Terminen der lette peremtorisch ist, bei dems selben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauflustige und Bestschiege hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine in unsern Gerichtszimmern vor dem Herrn Justiz-Affesor Müller in Person oder durch gehös rige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächt zu gewärzigen, daß erwähntes Hans dem Meistbiethenden und Bestzahlenden, im Fall nicht geseiliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, zugeschlagen werden soll.

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben 6ten Juli 1827. Die Berfielgerung ber zur Stephanschen Concursmaffe gehörigen Maaren und Effecten, wird in der Elisabethstraße No. 3. den zoten d. M. und die folgenden Lage fortgefest.

Der Stadtgerichte, Gecretair Geeger.

*) Brestau ben 5ten Juli 1827. Es follen am 19ten Juli c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Saufe No. 19 auf der Juni fernstraße verschiedene Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungssstuden und Sausgerath an den Meistbiethen gegen baare Zahlung in Cour. vere fleigert werden.

Ronigl. Stadtgerichte . Erecution . Infpection.

Orestan ben 27ften Juni 1827. Es follen am gten Juli c. Bormite tags von 9 bis 12 Ubr und Nachmittags von 3 bis 5 Ubr in dem Daufe Nro. 9. auf dem Mauritiusploge die zu einem Nachtaffe geborigen Effecten, bestehend in ein Baar Ohrringen mit Brillanten, Gilberzeug, Dorzellain, Gidfern, Rupfer, Meubeles, Rieldungsftucken und Dausgerath an den Meifibiethenden gegen daare Bablung in Conrant versteigert werden.

Der Stadtgerichts, Secretair Seeger, im Auftrage. Citationes Edictales.

Dunglau den Sten Juni 1827. Auf den Antrag des Bauer Gottfried Semprich ju Alzenau als Bormund der Kreischmer Gottlieb Semprichschen Rinder zu Martinwaldau, wird das von unterzeichnetem Gerichtsamt für genannte Mis norenne unterm 19ten März 1819. aufgenommene und unterm 25sten ej. ausgefers eigee, auf die Oreschgartner Nahrung No. 1. zu Liedichau intabnlirte Opportes

ten-Inftrument über 230 Rth., welches angeblich bel einem Brande verloren gegans gen fein foll, bierburch öffentlich aufgebothen und jur Unmelbung aller bis jest ute befannten Unfprüche daran auf den Sten October e. Bormittage to Uhr an Gerichtsflatte ju Liebichau Termin angefest, Daber alle Diejenigen, welche an Diefem Infrumente Unfpriiche ju haben vermeinen, hierdurch borgeladen werben, in gedachtem Termine entweder perfonlich, oder burch legitimirte Bevollmachtigte gu ericheinen, ibre Unforniche angumelben und ju begrunden, unter ber Bermarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwavigen Unfpruchen an bas Inftrument ausgefoloffen und ihnen deshalb ein emiges Stillfcweigen auferlegt werden folle.

Das Gerichtsamt bon Liebichau. Greiffenftein ben gren Juni 1827. Bon Geiten bes Reichsgraft ch Schaffgotichiden Gerichtsomts ber Berrichaft Greiffenftein wird hierburch öffente fich bekannt gemacht, daß über bas auf 241 Rth. 3 fgr. manifeffirte und mit einer Schuldenfumme von 964 Rtbl. 12 fgr belaftete Bermogen der Johauna Eleonora vermit. gemef. Papierfabrifant Elsner geb. Munch bato ber Concurs eröffnet morben. Es werben baber alle, welche an Die Berflorbene irgend einen rechtsgultigen Unipruch ju baben vermeinen, hierburch vorgelaben, in dem auf den titen Muguft c. Bormittage um 9 Uhr anftebenden Termino liquidationis peremtorie, ibre Forberungen entweder in Berfon, ober burch einen julafitgen, mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatar angumelden und die Richtigfeit berjelben nachs jumeifen. Die außenbleibenden Glaubiger werden übrigens mit ihren Forderungen an die Daffe praclubirt und ihnen deshalb gegen die fich gemelbeten Erabito= ren ein emiges Stiffchweigen auferlegt werben.

Reichsgräflich Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenflein. Ratibor ben igten April 1827. Bon dem unterzeichneten Dber gans besgericht mird auf den Untrag des Ronigl. Fiscus ber Schumachergefelle Frang Saffe aus Meiffe, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf den 20ften Anguft c. por dem herrn Dber Landesgerichte : Auscultafor v. Reiswit angesetzten Termine allbier gu geftellen, über feine gefet widrige Entfernung fich zu verantworten und feine Buruct= funft glaubhaft nachzuweisen, midrigenfalls er nach Borfdrift der Gefete fein & fammtlichen Bermogens, fo wie ber ihm in Bufunft etwa gufallenden Erbichaf. ten verluftig erklart und foldes alles ber Regierungs , Sauptkaffe jugefprochen merden wird. g.)

Ronigl. Preuf. Dber- Landesgericht von Dberichteffen.

Rubn.

AVERTISSEMENTS

*) Brestau ben isten Man 1827. Bon bem Ronigl, Stadtgericht ju Brefe lau wird biermit auf Grund des S. 137. feq. Sit. 17. Thl. 1. Allg. Canbreches, den etwa borbandenen unbefannten Glaubigern Des Deconom Friedrich Auguft Roff. gur Bahrnehmung ihrer Rechte befannt gemacht, baf bie Bertbeilung ber nache lagmaffe bes verfforb, Deconom Friedrich August Roft binnen 4 Bochen nach Dies fer Befanntmachung erfolgen wirb. Das Ronigl. Stadtgericht.

b. Blanfenfee. *) Brestau. Reue Beeringe ethielt per Doft, und verfaule fold: a rofge. G. R. Jadel am Ringe (Rafcmartt) Do. 40. Der Ging The transfer of the state of th

Befigung gegen ein bedeutendes Grundfildt (in ber Ctabt Ploge on ber Beichfel, obnweit Thorn im Konigreich Pohlen belegen) ju vertaufden, ber beliebe fich hier am Reumarkt No, 6. iai fliegenden Abler bem Wirth ju meiden.

Brestau. Bu vermiethen und auf, Michaell zu beziehen ift eine Mohnung bon 3 Stuben nebft Bubebor im erften Gtod in ber gelben Marie, Micolaiftrage

Ro. 13.

*) Breslau. Am 4ten Juli ift vom erften Stock auf der hummeren Ro. 4. ein Papagen entflogen; berjenige, welcher ihn babin juruct bringt, erhalt eine ans gemeffene Belohnung.

*) Brestan. Loofe jur Königl. Rlaffen und aten Lotterie aus ber Collecte bes Dber . Einnehmer Den. Schreiber empfiehlt zur Bequemlichfeit des Publitums

Theodor Caro,

bestallter Unter. Ginnehmer, Dbetgaffe im golbnen Lenchter.

*) Breblau. Bu vermieihen auf der Ohlauerfte. No. 19. eine Sandlunges Gelegenheit, nebft daran fiogenden Schreibflube, mehreren Remiefen und großen Rellergelab, von Michaelp zu bezleben. Das Nabere im 2ten Stock dafelbft zu erfragen.

") Brestan. Auf bem Salgringe in No. 6. ift eine febr freundliche und gut meublite Bohnung mit auch ohne Kabinet, bepbes vorne herans an einen Killen foliben Gen. zu vermiethen und bald zu bezleben; auch ift dafeloft ein Abfteto Quartier zu haben. Das Rabere fagt herr Agent Muller auf ber neuen herruftr. Ro. 1.7.

*) Breslau. (3mep Comeiger Bullen,) ein und 2jabrig, find ju ver-

Caufen in 3mepbrodt ben Breslau.

*) Brestan. Bu vermierhen und ju Michaell ju beziehen ift das Uhrmachers Sewolbe nebft Wohnung; auch ift eine Stube nebft Altowe für einen einzelnen Drn. mir ober ohne Meubles zu überlaffen. Das Rabere erfährt man Oblanerstraße im Rautentrant Parterre.

eine gut gelegene Speceren Danblung ju vermiethen. Das Rabere ift im Graman- foen Commiffions. Burean, Altbuferftrage Do. I. an ber Diefchbrude ju erfabren.

Sondrieibden merben boof billig jugefchulten und verfertigt. Das Rabere

Somiebebrace Do. I. eine Treppe bod.

") Brestan. Auf bem Sute Sacherwig, & Meilen von Brestan ift bie Jagb, fo wie bas Gier. und Brandewein: Urbar en verpachten. Das Rabere wfahrt man bem baffgen Wirthschaftsamte.

bem Ctubiofius Rupper, Deblgaffe Do. 3 einen Thaler als Belohnung.

*) Brestau. Bu vertaufen ift ein febr winig gefpielter gueer Fliegel gu

billigen Dreife ben bem Jaftrumentmacher Bedte, Oblauerftrage Ro. 19.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 28. Juni bis 6. Juli 1827. Getaufte.

Bu St. Elisabeth. Mit obrigfeitlicher Bewilligung wurde in die Gemeinde der Ehriken aufgenommen des judischen Rausmanns hrn. Carl Schuck, Tochter und Sohne, und erhielten durch die heilige Touse die Namen: T. Sophie Allsbertine, T. Marbilde Theresia Jenni, T. Friedricke Bilbelmine henriette, S. August Julius Christied, T. Charlotte Marte Auguste. Des Privite Secretairs hen. Gottfr. Tabler S. Julius Eduard Gottsfried. D. & B. und Fleischhauers Johann Friedrich Dietrich T. Rosalie Florentine Eleonore. Des B. und Elschlers Caspar David Eduard Strobelberger S. Herrmann Abolph Morits.

Bu St. Maria Mogdalena. Des B. und Kretschmers Johann Gottfried Berger S. Reinhard Th odor. Des Königl Muhlenbeamtens frn Joh. Ebristoph Urnold S. August Wilhelm Carl. Des B und Gastwirths frn. Eduard Julius Burgbart S. Johann Sduard heinrich. Des B. und kohnluischers Friedrich horn S. Carl Adolph. Des B. Rauf, und handelsmannes frn.

Siegismund Gottlieb Cchibter E. Unna Albertine Copbie.

Copulirte.

3u St. Elifabeth. Der Paftor in Sonigern ben Nomblau Serr Eduard Guftav Rells ner mit Igfr, Auguste Christiane Preuß. Der Baftor ju Grunbartou Dere Friedrich Wilhelm Guftav Succow nitt Igfr. henriette Emilie Reiche.

Bu St. Beenhardin. Der B. und Ugent Carl Gottlieb Did mit Frau Maria Louife

geb. Stache verebl. gemef. Frangel.

Gestorbene.

3u St. Maria Magdalena. Des vormal. Ronigi. Ober . Umto , Regierungs: Calculators frn. Johann Theodor Lindner nachgel. T. Johanne Theodore, alt 64 J. 9 M. Des B. und Deftillsteues Hen. Carl Wilhelm hering Chefrau Frau Unna Roffne geb. Fiedler, alt 42 J. 8 M.

Bu St. Barbara. Des B. und Rirfchners Banfch E. Augufte, alt 3 95, Des

Cangeley : Mffflentene Den. Miepel E. Anna Derta, alt 7 2B.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Tuchmachers Samuel Gottlieb Lieblich S. Carl Guftav Abolph, alt 11 M. 20 E. Des B. und Schuhmachers Ebriftoph Labuste E. Berta, alt 13 B. Der B. und Kattun Fabrifant Derr Johann Gottlieb Thaler, alt 48 J.